

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 7/8



Gute Stimmung beim
Heubühlfest | 2



Drittes Bruchsaler
Energieforum | 3



Ulrike Redecker
verabschiedet | 11



Aus dem Inhalt

Kernstadt 25 | Büchenau 33 | Heidelshiem 35 | Helmsheim 39 | Obergrombach 42 | Untergrombach 44

Mundartwettbewerb - Gnitzer Griffel am 7. Oktober

Einfühlsame Dialekt-Lieder über Land und Leute, humorvolle Geschichten aus dem prallen Leben und Gedanken zu Natur oder Heimat: Das können die Zuhörer beim großen Mundartabend am Samstag, 7. Oktober 2023 im Bürgerzentrum in Bruchsal erleben.

Die Preisträger/-innen des Mundartwettbewerbs „De gnitze Griffel“, die unter anderem aus Mannheim, Rastatt, Ettlingen, Maulbronn oder vielen anderen Orten im Regierungsbezirk Karlsruhe kommen, stellen sich an diesem Abend dem Pu-

blikum vor. Aus über 120 Einsendungen für diesen beliebten literarisch-musikalischen Wettbewerb des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungspräsidium Karlsruhe (AKH) wurden die Preisträger/-innen ausgewählt.

Ausgezeichnet werden sie von Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, der Vorsitzenden des AKH.

Der AKH veranstaltet alle zwei Jahre den „gnitzen Griffel“. Alle Werke wurden anonymisiert durch eine Jury unter Vorsitz von Thomas Liebscher bewertet. Der

Journalist und Autor wird zusammen mit Nicole Jannarelli durch den Abend führen. Zu diesem Mundartabend mit Preisverleihung sind Sie herzlich eingeladen.

Kostenlose Eintrittskarten können beim AKH per E-Mail heimatpflege@rpk.bwl.de oder telefonisch von Dienstag bis Freitag unter 0721 926-2326 reserviert werden. Kostenlose Eintrittskarten sind ebenfalls erhältlich vor Ort bei der Touristenformation im „H7“ in Bruchsal.

E-Mail: touristinformation@btmv.de, Telefonnummer: (07251) 50594-61.

Bruchsaler Prominente sammeln für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr unterstützten Prominente aus Bruchsal den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder durch ihre Teilnahme an der Sammlung. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Olav Gutting (MdB), Ulli Hockenberger (MdL), Tatjana Grath und Barbara Lauber (Ortsvorsteherinnen) sowie Hans-Peter Kistenberger (Stadtrat) waren für den guten Zweck unterwegs.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Grä-

ber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Die Sammlung ist für die Finanzierung der Arbeit des Volksbundes von zentraler Bedeutung. Auch wenn er seine gemeinnützige Erinnerungs- und Friedensarbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Wer noch spenden möchte, kann dies un-



ter folgendem Konto tun: BW Bank Karlsruhe, IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Zahlreiche Besucher/-innen beim Heubühlfest



Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Besucher/-innen zum Heubühlfest. Unter der Vielzahl an Angeboten an dem Tag gehörten wie immer der Imkerverein, der über die Biene aufklärte und der Märchenerzähler mit spannenden Märchen für Groß und Klein. Außerdem gab es an den unterschied-

lichen Ständen eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Der Kreativität freien Lauf lassen, konnten die Kinder beispielsweise beim Arbeiten mit Holz auf dem Heubühl-Gelände oder auch beim Feenstäbebasteln auf dem WieWaldi-Gelände. In diesem Jahr war zum ersten Mal auch das Z-Lab vertreten. Hier konnten Erwachsene und Kinder an mehreren Mitmach-Stationen etwas über die Natur lernen.

Slowenischer Abend im H7

Die BTMV veranstaltet in Kooperation mit dem Bruchsaler Büro für Städtepartnerschaften am Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Oktober, im Servicecenter „H7“ (Hoheneggerstraße 7, Bruchsal) zwei Abende, an denen Bruchsals slowenische Partnerstadt Gornja Radgona zusammen mit der Kellerei Radgonske Gorice zu Gast ist.

Neben interessanten Einblicken in die Kultur Sloweniens werden Sekt & Wein

sowie einige Leckereien aus Slowenien vorgestellt und verkostet. Gornja Radgona bietet nicht nur eine schöne und reizvolle Hügellandschaft, sondern ist in Slowenien und auch weltweit für seine vorzüglichen Sekte und Weine bekannt. Die Kellerei Radgonske Gorice blickt auf eine über 170-jährige Geschichte zurück und erhielt schon unzählige, internationale Auszeichnungen für ihre charakterstarken Kreationen.

Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) und eine Anmeldung bei der Touristinformation (Telefon: (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de) ist erforderlich.

Die Kosten pro Person und Abend betragen 15 Euro.

Für Rückfragen steht auch das Büro der Städtepartnerschaften zur Verfügung (partnerstaedte@bruchsal.de).

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wir feiern in dieser Woche den „Tag der Deutschen Einheit“, als Erinnerung an eine gewaltfreie Revolution, die das geteilte Deutschland wieder zusammengeführt hat. Kerzen leuchteten gegen das Dunkel der Unterdrückung; Gebete und Gottesdienste gegen Gewalt; friedliche Demonstrationen überwandten die Staatsmacht. Eine förderliche, politische Gesamtsituation brachte

die Wende und führte zu unserem heutigen gemeinsamen Deutschland. Dies waren wichtige Schritte zum Frieden in Europa. Beispielhaft für friedliche Veränderung und Reformation. Undenkbar in einer Zeit wie heute, in der wieder die Kriegsflamme lodert. Frieden dagegen braucht eine solide Basis, die wir hier vor Ort, in Bruchsal, miteinander legen müssen. In der Kommunalpolitik schaffen wir die Grundlagen für ein gemeinsames und auskömmliches Leben. Eine dieser Grundlagen ist, dass wir die Energie, die wir für unseren Alltag und für unsere Wirtschaft benötigen, klima- und umweltverträglich erzeugen. Deshalb wollen wir zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Gemeinderat die besten und für uns geeignetsten Möglichkeiten der nachhaltigen Energieerzeugung und -nutzung diskutieren. In der vergangenen Woche fand nun in der Sporthalle Heildelsheim das dritte Energieforum statt. Thema war die Nutzung der Windkraft und wo auf Bruchsaler Gemarkung möglicherweise Windräder aufgestellt werden können. Die Veranstaltung war von gegenseitigem Verständnis geprägt und von Respekt. Wir haben Informationen ausgetauscht und Meinungen geäußert. Wir haben einander zugehört und weitere Schritte vorbereitet in einem wichtigen Prozess – auf einem demokratischen Weg, der zu ei-

nem guten Ergebnis führen wird. Ich danke allen, die sich an diesem Prozess beteiligen, allen Mut machenden Stimmen und allen kritischen. Wir bearbeiten mit dem Energie-Thema eines, dem weder mit Euphorie noch mit prinzipieller Ablehnung gedient ist. Ich freue mich, dass wir hier Schritt für Schritt vorankommen, in einem angemessenen Tempo mit zukunftsweisenden Ergebnissen. Ich sehe uns auf einem guten Weg. Auch die sparsame und effiziente Nutzung dieser Energie ist ein wichtiges Element der Energie- und Verkehrswende. Deshalb freue ich mich, dass wir in dieser Woche zwei weitere Lade- und Entleihstationen für das zeo-Carsharing in Betrieb nehmen können in der Südstadt und in Helmsheim. Wir haben jetzt alle Stadtteile damit ausgerüstet. Dies ist eine gute Gelegenheit, das Elektro-Autofahren einmal auszuprobieren und zu erleben, wie angenehm es ist. Alle Informationen dazu finden Sie auf www.zeo-carsharing.de – einfach mal reinschauen, anmelden und mitmachen: Klima- und Umweltschutz danken es Ihnen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Drittes Energieforum zum Windkraftausbau in Bruchsal

Am Montag, 25. September, hatte die Stadt Bruchsal zum Dritten Energieforum in die Heildelsheimer Sporthalle eingeladen: Es ging um die Frage, wo und wie der Windkraftausbau in Bruchsal stattfinden soll. 300 Bürger/-innen erlebten interessante Vorträge, einen Info-Markt mit acht Stationen und eine offene Debatte. Um es vorwegzunehmen: Es geht noch nicht um konkrete Anlagen. Was gerade diskutiert wird, betrifft die Ausweisung von Flächen – also die Frage, wo grundsätzlich Windenergieanlagen möglich sein sollen und wo nicht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte dazu in ihrem Vortrag, dass Bruchsal die Energiewende vorantreiben wolle. So könne man steuern und gleichzeitig die Bürgerschaft davon profitieren lassen – vor allem, wenn die Anlagen auf städtischen Flächen stehen. Doktor Proske, der Direktor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, erläuterte, dass sein Verband zuständig ist für die erforderliche Ausweisung von 1,8 Prozent der Fläche. Er werde dazu die von der Stadt ausgearbeiteten Vorschläge prüfen und, wenn möglich, berücksichtigen. Die Stadtverwaltung stellte anschließend dar, dass sie für ihren Vorschlag von den bisherigen Arbeiten des Regionalverbandes ausgeht – aber



Diskussionsrunde beim Energieforum mit Charlotte Klingmüller, Doktor Proske und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (v.l.n.r.)

Foto: PRSW

bestimmte Flächen zum Schutz von Mensch und Wald streichen und gemeinsam mit den Nachbarkommunen siedlungsferne Gebiete identifizieren möchte. Die dann noch möglichen zwölf Windenergieanlagen seien dringend erforderlich, denn der Stromverbrauch werde künftig noch steigen. Abschließend signalisierten die Ortsvorstehenden von Heildelsheim, Helmsheim und Obergrombach, dass, nach anfänglichen Irritationen und Protesten, der nun erarbeitete Vorschlag der Stadtverwaltung ein Weg sei, den man gemeinsam gehen könne und solle. Beim anschließenden Info-Markt konnten die Teilnehmenden dann direkt mit Expert/-innen sprechen – über die Flächenplanung

selbst, aber auch zu individuellen Themen: Wie werden Windräder entsorgt? Wie klappt eine Energiewende bei Dunkelflaute? Was passiert mit dem Wald, wenn dort Anlagen gebaut werden? Wie können sich Bürger/-innen auch finanziell beteiligen? Und in der Schlussdebatte wurde deutlich: Die Stadtgesellschaft ist auf einem guten Weg, konsensfähige Flächen für die Nutzung von Windenergie dem Regionalverband als Stellungnahme mitzugeben. Aber klar wurde auch, dass nicht alle Beteiligten bereit sind, den Weg mitzugehen. Es gibt nach wie vor Bedenken und Sorgen um Wald und Natur – auch wenn die anwesenden Expert/-innen viele der Bedenken entkräften konnten.

Kinderplanschbereich im SaSch!-Freibad wird neu erfunden

Edelstahlauskleidung, Kinderrutsche, Natursteine und Pflanzen bestimmen ab Mai 2024 das Bild

Seit der zweiten Septemberhälfte tut sich etwas im SaSch!-Freibad. Zunächst wurde eine Baustellenzufahrt hinter dem Hallenbad eingerichtet. Eine Woche später rollte schon ein Abbruchbagger mit unterschiedlichen Vorsatzgeräten an, unter anderem einem Baggermeißel, der den bunten Fliesen des knapp 25 Jahre alten Kinderplanschbeckens und dem Stahlbeton des Unterbaus zu Leibe rückte. Ziel der auf acht Monate anberaumten Baumaßnahmen sind der Ersatzneubau des Kinderplanschbeckens bei gleichzeitiger Neugestaltung des Kinderbereichs. Das mittlerweile in die Jahre gekommene Fliesenbecken im Außenbereich ist durch Temperaturunterschiede, Feuchtigkeit und Frost sehr schadensanfällig. Die vorhandenen technischen Anlagen sind erfreulicherweise in einem großen Umfang nutzbar sowie auch umbau- und erweiterungsfähig. Im neu strukturierten Kinderbereich soll es drei Nutzungsbereiche geben: das Becken mit Beckenumgang und einer vergleichbaren Wasserfläche wie bisher, eine Kioskterrasse und eine Liegewiese. Das Becken, das nach Abwägen aller Optionen aufgrund der Beständigkeit und Nachhaltigkeit in Edelstahlbauweise erstellt wird, ist in zwei Bereiche unterteilt, die durch eine Rutsche miteinander verbunden sind. Die Wasserspiegel der beiden Bereiche differieren um 30 cm. Die bestehende Höhendifferenz des Geländes wird damit in etwa aufgenommen. Der untere



Zur kommenden Freibadsaison im SaSch! dürfen sich die lieben Kleinen auf den komplett neu gestalteten Kinderplanschbereich mit zahlreichen Attraktionen freuen Foto: tw/SWB

Bereich mit einer Wassertiefe von bis zu 25 cm ist für die kleineren Kinder, der obere Bereich mit der Kinderrutschbahn und einer Wassertiefe bis circa 30 cm für die etwas älteren Kinder vorgesehen. Optisch und räumlich abgegrenzt werden die Bereiche in der Mitte mit einer Pflaster- und Felsenlandschaft aus Natursteinen. Der gesamte Beckenbereich mit Umgang und Nischen für das Aufstellen von Sitzbänken wird mittels Bepflanzung von der Liegewiese, dem Kiosk und dem Umkleidegebäude räumlich eingefasst. Der Zugang ist lediglich über die beiden Duschplätze möglich. Damit wird der Schmutzeintrag in das Becken deutlich reduziert. Am unteren Becken wird

es verschiedene Attraktionen wie beispielsweise Wasserkanonen geben. Für das obere Becken ist eine 13 m lange Kinderrutschbahn vorgesehen. Das Startpodest für die hangverlegte Rutschbahn liegt 1,90 m über dem Wasserspiegel und wird über ein stilisiertes Schiff erreicht, auf dem sich ein Steuerstand und eine weitere Wasserkanone befinden. Rutschbahn und Startpodest werden in einen modellierten Hügel mit Pflanzbereich eingebettet. Es sind weitere Attraktionen in Planung. Mitte Mai starten die Stadtwerke mit dem in kindgerechter Mischbauweise (Edelstahl/Naturstein) neu gestalteten Kinderplanschbereich in die Bruchsaler Freibadsaison 2024.

SaSch!-Sauna macht glücklich und hält Körper und Seele gesund

Saunagänger bleiben von Erkältungskrankheiten meist gänzlich verschont

Laut einer Studie des Deutschen Wellnessverbands besuchen in Deutschland jährlich rund 25 Millionen Menschen eine Sauna. Das entspricht knapp einem Drittel der Bevölkerung. Am beliebtesten ist der Saunabesuch bei den 25- bis 44-Jährigen. Männer und Frauen gehen in etwa gleich häufig in die Sauna. Einer der vielen guten Gründe ist sicherlich die Entspannung und Erholung, die man in der Sauna erfährt. Die angenehme Wärme und der hohe Feuchtigkeitsgrad in der Sauna führen zu einer tiefen Entspannung der Muskeln und des Geistes, was zu einer besseren Durchblutung beitragen und das Immunsystem stärken kann. In der kalten Jahreszeit hat das Saunavergnügen seinen besonderen Reiz. Der regelmäßige Gang in die Sauna stärkt nachweislich die Abwehrkräfte, trainiert die Anpassung des Körpers an wechselnde Temperaturen und schafft so, nicht zuletzt durch ein verbessertes kör-

perliches und seelisches Wohlbefinden, gute Voraussetzungen, um erkältungsbedingten Krankheiten vorzubeugen. Die meisten Saunagänger bleiben fast völlig verschont von geringfügigen Infekten. Wen Schnupfen, Heiserkeit, Hals- und Gliederschmerzen oder Fieber trotzdem einmal kalt erwischen, der überwindet diese Symptome als regelmäßiger Saunabesucher vergleichsweise schneller. Die vorbeugende Wirkung eines wöchentlichen Saunabadens beruht vorwiegend auf dem Training der Blutgefäße in der Haut und den Schleimhäuten der Atemwege. Durch die trockene Wärme im Saunaraum werden die Blutgefäße erweitert, die anschließende Abkühlung an der frischen Luft, mit kaltem Schlauchguss, Schwallbrause oder einem Tauchbad führt wieder zu einer Verengung derselben. Beim anschließenden warmen Fußbad weiten sich diese wieder auf den Ausgangszustand. Wöchentliches Saunen

führt darüber hinaus zu einer vermehrten Bildung von Abwehrstoffen im Blut. Durch die Saunawärme steigt die Hauttemperatur auf circa 42°C, wodurch eine erhöhte Stoffwechsellätigkeit einsetzt. Dies führt zu einer vermehrten Produktion von Interferon, das bei der Infektabwehr eine wichtige Rolle spielt. Das regelmäßige Saunabad wirkt sich auch positiv auf das Gemüt aus. Die Wärme im Saunaraum führt zu einer psychischen Erholung, die sich daran anschließende Abkühlung zu einer nervlich bedingten Erfrischung. Die Ausschüttung von Endorphinen, den sogenannten „Glückshormonen“, während des Saunabadens und danach sorgt für eine merkbar psychische Entspannung und ein uneingeschränktes Wohlbefinden der Saunagäste. Zum Glück ... gibt es die Sauna im SaSch! – Öffnungszeiten unter (072 51) 706-261 (Kasse) oder auf stadtwerke-bruchsal.de/Freizeit/SaSch!Sauna. Artikel: tw/SWB

Fraktionen

CDU

Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Golfplatz nahm Stadträtin Claudia Manke für die CDU-Fraktion Stellung und verwies auf den Beschluss des Gemeinderates vor 30 Jahren für diesen Golfplatz. Als Ergebnis sei ein schönes und wertvolles Naherholungsgebiet entstanden. Inzwischen folge der Golfclub mit einer Erweiterung und Neuausrichtung nicht nur sportlichen Interessen, sondern trage auch zur Erhaltung und Aufwertung des Naherholungsgebietes bei. Sie erinnerte daran, wie dieser Landschaftsbereich vor 30 Jahren ausgesehen habe und lobte den Mut des damaligen Gemeinderates für diese landschaftsgestalterische Maßnahme. Inzwischen habe der Golfplatz als Naherholungsgebiet große Bedeutung gewonnen. Der Fuß- und Radweg ins Langental, Wiesen und Felder am Rande und der Golfplatz sowie dessen Pflege wurden und werden vom Golfclub finanziert, wofür noch

nie Gelder der Vereinsförderung beansprucht wurde. Im Gegenteil, sei das Gelände für Turniere genutzt worden, um Spenden für caritative Zwecke zu generieren. Nachzuvollziehen sei, dass sich der Verein Gedanken mache, wie diese kostspieligen Maßnahmen finanziert und das Naherholungsgebiet sowie der Verein selbst am Leben gehalten werden kann. Dazu sei die Anlage zu verbessern und neuen Anforderungen anzupassen. Dazu gehöre auch die Sicherheit der Fußgänger sowie die insbesondere technische Anpassung an die Klimaveränderung. Der dazu vorgesehene Einbau von 300.000 cbm natürlichem und überprüfem Bodenmaterial werde eine Veränderung des Landschaftsbildes herbeiführen. Dass die Zeit der Baumaßnahmen den Anliegern einiges zumuten werde, wie bei allen anderen Baumaßnahmen auch, sei nicht zu vermeiden, deshalb einen Bebauungsplan abzulehnen aber nicht schlüssig.

Manke sprach sich für die CDU dafür aus, diese Veränderung des Naherholungsgebietes Golfplatz mitzumachen.

Zu den Plänen, Windkraftanlagen auf Bruchsaler Gemarkung zu errichten, nahm Stadtrat Dr. Wolfram von Müller Stellung und bezog sich auf die bisher drei durchgeführten Energieforen sowie die Stellungnahme der Stadt zur Suchraumkarte des Regionalverbandes. Dazu wären 13,6 Prozent der Fläche Bruchsal betroffen. Einwände von Bürgern und Ortschaftsräten haben dazu geführt, dass für Artenschutz, Naturschutz und Waldbestand die Stadt diese Fläche in ihrer Stellungnahme auf 5,2 Prozent reduziert habe. Die Übernahme dieser Reduzierung durch den Regionalverband sei nicht garantiert, die Zusage aber groß.

Hans-Peter Kistenberger
Fraktionsvorsitzender

Die Grünen/Neue Köpfe

Wir danken der Verwaltung für die mühevollen Arbeit der vergangenen Monate zur Standortfindung für Windkraft-Vorrangflächen auf Bruchsaler Gemarkung. Die Emotionen gingen hoch. Pachteinahmen für die Kommune durch Windkraftanlagen im Wald, das wurde in den Ortsteilen zum roten Tuch. Nun legte die Verwaltung einen Kompromiss vor, der weite Teile des geeigneten Kommunalwaldes aus dem ersten Vorschlag des Regionalverbandes, der sogenannten „Suchraumkulisse“ für Windkraft-Vorrangflächen, herausnimmt. Was bleibt sind sinnvollerweise Gebiete, in deren Nachbarschaft voraussichtlich auch Nachbarkommunen ihre Vorranggebiete gerne sehen würden. Unsere Fraktion sieht daher in der Vorlage einen tragfähigen Kompromiss, auch wenn manche mehr gewünscht hätten. Wir sind allerdings einhellig der Meinung, dass sich die Verwaltung in der Stellungnahme zur Suchraumkulisse des Regionalverbandes zu

weit auf die Vorgaben der Ortschaftsräte eingelassen hat.

Bei der Erneuerung des Golfplatzes können wir die ersten Phase mehrheitlich unterstützen. In der Bewertung überschneiden sich viele Themen: Umgang mit der Landschaft, Sportförderung, Abwägung von Partikular- und Allgemeininteressen. Der mit erheblichen Eingriffen in die Landschaft in den 1990er Jahren angelegte Golfplatz besteht heute zum größten Teil aus ökologisch aufgewerteten Flächen – artenreichen Wiesen, Hecken, Obstbäumen, Wasserflächen. Wer sich die umliegenden, ausgeräumten Landwirtschaftsflächen anschaut, erkennt auf Anhieb, welchen Wert der Golfplatz ökologisch darstellt. Alle bei der ersten Phase geplanten Baumaßnahmen führen zu weiteren ökologischen Aufwertungen.

Mit dem NSG Saalbachniederung bekommt die Stadt Bruchsal ein neues

Naturschutzgebiet: 1250 Hektar für die Sicherung einer großflächigen Wiesenlandschaft inklusive seltener Tier- und Pflanzenarten. Ein schöner Erfolg für die beteiligten Behörden und vor allem für die Naturschutzverbände und ihr jahrzehntelanges Engagement. Leider ist die Ausweisung der umgebenden Wälder als Schonwald und nicht als Teil des Schutzgebietes nur „Naturschutz light“ – hier sehen wir die Forstverwaltung in der Pflicht und gehen davon aus, dass Natur- und Artenschutz in Zukunft eine beherrschende Rolle spielen werden.

Sehr zufrieden sind wir mit dem Neubau des Kindergartens in Untergrombach, der schon im Oktober in Betrieb geht.

Ruth Birke, Dr. Hartmut Schönherr,
Gabi Aumann, Peter Garbe,
Evelin Steinke-Leitz, Ursula Häffner

Freie Wähler

Windräder in Bruchsal – das wird in wenigen Jahren Realität sein. So will es die in Berlin und Stuttgart beschlossene Energiewende. Das bedeutet für uns, dass wir uns mit den möglichen Standorten beschäftigen müssen. Dabei können wir, die Stadt Bruchsal, nur versuchen, die Planungen des Regionalverbandes mit guten Argumenten zu beeinflussen. Hierfür hat unser Planungsamt bereits frühzeitig sehr

gute Vorarbeit geleistet. Das ermöglicht es uns heute, schnell und sachkundig, auf die ersten Planungen zu reagieren. Die Vorranggebiete müssen deutlich verkleinert werden, da wir sonst keine Akzeptanz beim Bürger finden werden. Die jetzt gefundenen Gebiete sind in den Gremien abgestimmt und konsensfähig, auch für uns. Wir legen dabei großen Wert auf die Verträglichkeit mit Natur und Umwelt. Da-

bei müssen wir auch Standorte im stadteigenen Wald ermöglichen, denn nur dann bekommen wir als Stadt auch Pachteinahmen. Das ist einerseits eine Chance dauerhaft Geld für die Aufgaben der Stadt zu generieren, andererseits muss ein guter Ausgleich für die Schäden gefunden werden, die in Wald und Flur entstehen. Durch ein frühzeitiges Flächenpooling können die Interessen einzelner Grund-

stückseigentümer gebündelt und gerecht berücksichtigt werden. Die Freien Wähler befürworten die Abstimmung mit den Nachbarkommunen, denn wenige größere Windparks sind besser, als überall verstreute Einzelwindräder.

Der Golfclub plant eine umfassende Entwicklung der Golfanlage im Langental bis 2030. Nach über 30 Jahren ist das sicher sinnvoll um gegenüber konkurrierenden Anlagen gut aufgestellt zu sein. Die Freien Wähler erkennen die positive Entwicklung

der Landschaft im Langental an und sehen die Entwicklung nicht nur für Golfer positiv. Die ökologische Aufwertung ist gelungen, was ein Vergleich mit der früheren Monostruktur nach der Flurbereinigung deutlich zeigt. Der Golfplatz ist ein Wirtschaftsfaktor und ein positiver Standortfaktor für viele Bruchsaler Betriebe.

Mit dem umfangreichen Erdenbau sollen örtliche Bauwillige einen vernünftigen Preis angeboten bekommen und kurze Entsorgungswege sind auch nicht zu un-

terschätzen. Durch eine gute Organisation und gestreckte Ausbaueiten sollen die Belastungen gering gehalten werden. Mit der Einleitung des Verfahrens hat der Golfclub den Auftrag, umfangreiche Gutachten und Nachweise zu erbringen, um dann auch die Genehmigung zu bekommen. Die Freien Wähler begrüßen die Planungen und wünschen gutes Gelingen.

Heribert Schmitt, Stv. Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler

FDP/Bürgerliste

Zu Beginn der letzten Sitzung des Stadtrates am 26. September stellte die Fraktion von FDP/Bürgerliste einen Antrag auf Einrichtung einer Baumschutz-Satzung. Der Gemeinderat beauftragte daraufhin die Verwaltung, eine Baumschutzsatzung für die Stadt Bruchsal vorzubereiten. Das Thema soll so aufbereitet werden, dass durch Lernen von anderen Städten unserer Größe, der Gemeinderat sich eine Meinung über die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme machen kann. Bäume auf öffentlichem Gelände unserer Stadt und auf privaten Grundstücken sind wichtige Voraussetzungen für eine Aufrechterhaltung beziehungsweise für eine Verbesserung des Binnenklimas unserer Stadt (Schatten spenden, Verdunstung, CO₂-Bindung und Sauerstoffbildung, Bindung von Wasser durch die Baumwurzeln, Wahrung des Straßen- und Stadtbildes. Die Titelseite der aktuellen Ausgabe der FAS

vom 1. Oktober trägt die Überschrift: „Wem gehört das Wasser? – Wie Städte und Landkreise um eine knapper werdende Ressource kämpfen.“ Am Beispiel der Wasserversorgung von Berlin und Brandenburg wird der Ernst der Situation, der Sicherung der Trinkwasserversorgung der bald vier Millionen Einwohner unserer Hauptstadt Berlin, beschrieben. Der letzte Teil des Beitrages wirft die Frage aus: „Wie verteilt man das knappe Gut?“ Bäume binden Wasser und reduzieren den CO₂-Gehalt unserer Luft. Wir müssen alles tun, um möglichst alle lebenden Bäume zu erhalten und neue Bäume zu pflanzen! Unser FDP-Antrag endet mit dem Hinweis: „Die Baumschutz-Satzung soll dem Wohl aller Bruchsaler dienen, ohne die Rechte und Interessen einzelner Bürger zu verletzen.“

Ein weiteres Thema der letzten Sitzung war der Masterplan „Erneuerbare Energien der Stadt Bruchsal“, in der über die Energiever-

sorgung unserer Stadt gesprochen wurde. Unsere FDP-Stadträte Thomas Lichtner und Jürgen Wacker besuchten auch das dritte Energieforum in der Heidelheimer Sporthalle, um mit den Bürgern über deren Bedenken zu sprechen. Die Fraktion und die Mitglieder des FDP-Ortsverbandes informierten sich am 19. September in den Stadtwerken Bruchsal über die zukünftige Energieversorgung unserer Stadt. Wir halten aus Gründen der Vernunft einen „Energimix“ aus Windenergie, Photovoltaik, Biomasse und Geothermie für notwendig, um eine ausreichende Energieversorgung in Zukunft zu gewährleisten. Es dürfen aber auch für die Errichtung von Windenergie-Anlagen auf dem Stadtgebiet nicht unnötig viele Bäume gefällt und geopfert werden.

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Fraktionsvorsitzender

AFD/uBiB

Um es vorwegzunehmen: Es enttäuscht uns nicht, es gibt uns Kraft, denn der Anspruch zu zukünftiger kommunaler Politik für die Bürger Bruchsal durch die AfD/uBiB wächst täglich. Im Gemeinderat wurde zu dem Masterplan Erneuerbare Energie – Windenergie abgestimmt. Nachdem die Planungskriterien des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein dem Gemeinderat vorlagen, hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eine Stellungnahme zu den Suchräumen mit 5,2 Prozent der Gemarkungsfläche vorgeschlagen. Der Bund fordert per Gesetz 1,8 Prozent Gemarkungsfläche für Windkraftanlagen durch die Kommunen. Unsere Appelle gegen den Bau von elf 260 Meter hohen Windindustrieanlagen, die 90 Hektar Rodung des städtischen Waldes bedürften und die Umwelt massiv schädigen, haben nichts gebracht. Der Rat der AGORA hat, beauftragt durch die Stadt, ganze Arbeit geleistet. Die Verwandtschaft des Bundesminister Habeck kann sich auf die Schulter klopfen. Mal sehen, wie sich der Wind dreht, sobald die Schlagschatten der im Durch-

messer 160 Meter langen Rotoren und das monotone Surren der Windräder über die Kraichgauhügel wabern, sofern sie sich drehen. Die AfD/uBiB Fraktion hat alle Anträge mit Begründung abgelehnt. Die Altparteien im Gemeinderat sind in alter Vasallentreue dem Vorschlag der Oberbürgermeisterin gefolgt. Weder in 20 noch in 100 Jahren ist eine bedarfsgerechte Energieversorgung mit Windrädern darstellbar. Die zweite Umweltsünde wurde durch den Antrag des Golfclub Bruchsal GmbH auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Golfanlage Hinterer Schwabberg“ dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Mit vielen blumigen Worten wurde der Antrag durch den Geschäftsführer des Golfclub GmbH, Stadtrat/Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Roland Foos, vorgetragen. Es soll das Gelände mit 300.000 cbm Erde der Güteklassen BM 0/BM 0* konfiguriert werden, zum angeblichen Wohle des Golfsports. Wer würde hinter diesem Vorhaben etwas Böses vermuten? Doch geht man ins Detail, wird man in der Ersatzbaustoffverordnung (gültig ab

01.08.2023, überarbeitete Atlastenverordnung) fündig. Baggergut der Klassen BM 0/BM 0* darf nur in technischen Bauwerken, Straßen, Schienenwegen, Parkplätzen, Lagerflächen, Lärm-/Schutzwälle verbaut werden. Das Material hat eine ungünstige Eigenschaft auf die Grundwasserdeckschicht, muss normal auf Sonderdeponien zum Tonnagepreis von 500 bis 800 Euro entsorgt werden. Im ersten Bauabschnitt sollen 150.000 cbm bzw. 225.000 Tonnen verfüllt werden, mit dem Mindestdeponiepreis von 500 Euro ergibt das 112,5 Millionen Euro. So ein ähnlicher Plan hat vor Jahren schon einmal geklappt beim Bau des Parkplatzes – man kennt sich eben mit Erde aus. In 40 Jahren, wenn das arsenverseuchte Material die Grundwasserdeckschicht durchdrungen hat, werden unsere Urenkel die Weisheit des damaligen Gemeinderates verfluchen. Denn dann kann das Trinkwasser wegen des Golfclubs verseucht sein. Die AfD/uBiB-Fraktion hat gegen den Antrag gestimmt.

Wolfgang Hirschberger

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab 1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule:**
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzischule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Organisator/-in (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0155** –

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Beratung der Fachämter in Aufbau- und Ablauforganisation, insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, Geschäftsprozessoptimierung und Effizienzsteigerung, die Leitung und Mitarbeit in Organisations- und Digitalisierungsprojekten sowie Stellenbewertungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

– **Stellenkennziffer 2023-0145** –

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Bewerbungsschluss: 22. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Baustellen in Bruchsal

Einbahnstraßenregelung – südliche Einmündung Römerplatz aus Richtung Kastellstraße bleibt weiterhin Einbahnstraße

Auf Grund einer Arbeitsstelle wegen eines Hausbaus in Höhe der Kastellstraße 5 bleibt die südliche Einmündung in die Straße Römerplatz aus Richtung der Kastellstraße auch weiterhin Einbahnstraße. Die nördliche Einbahnstraßenregelung der Straße Römerplatz wird nach dem Umzug des Kindergartens nicht mehr benötigt und wird zeitnah aufgehoben.

B 3: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Bruchsal und Ubstadt

Beginn Bauabschnitt 5 zum Neubau der Querungshilfe am Ortseingang Ubstadt seit 5. Oktober

Im Mai wurde mit der Sanierung der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt begonnen. Mit Abschluss der Hauptarbeiten Ende Juli wurde ein Teil der Fahrbahndecke ausgespart, um hier im fünften und letzten Bauabschnitt eine Querungshilfe herstellen zu können.

Die Arbeiten für die Querungshilfe laufen seit Donnerstag, 5. Oktober, bis voraussichtlich Donnerstag, 10. November. In diesem Zeitraum werden die B 3 zwischen der Kreismülldeponie Bruchsal und der Total Tankstelle Ubstadt sowie die Radwegverbindung zwischen Bruchsal und Ubstadt für den Verkehr voll gesperrt. Durch den Bau der Querungshilfe wird die Situation für Fußgänger und Radfahrende deutlich verbessert. In dem nun letzten Bauabschnitt wird der vorhandene Fuß- und Radweg verbreitert und in die Tiefe verlegt, wodurch die Steigung angepasst werden kann. Dadurch werden Erdarbeiten im Dammbereich und neben der Straße erforderlich.

Die Zufahrt zur Kreismülldeponie Bruchsal ist seit dem 5. Oktober nur über die B 35a und die B 3 aus Richtung Bruchsal kommend möglich. In Ubstadt kann das Wohngebiet am Hochstattweg und die Total Tankstelle nur über die B 3 aus Ubstadt kommend angefahren werden. Die Umleitung führt in beiden Fahrrichtungen parallel zur B 3 über die B 35a, die K 3575 und die K 3523.

Eisenbahnbrücke über die Werner-von-Siemens-Straße

Die Deutsche Bahn hebt Brückenbauteile ein

Nächster Arbeitsschritt bei Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Werner-von-Siemens-Straße steht an. Die Bahn hebt bis Ende 2023 sieben Brückenbauteile in zwei Bauphasen ein. Die Sperrung des Geh- und Radwegs im Baustellenbereich bleibt bis nach Einsetzen aller Elemente bestehen.

Auch die Eisenbahnbrücke über die Werner-von-Siemens-Straße in Bruchsal steht auf dem Programm. Die Arbeiten schreiten voran: Ab 23. Oktober hebt die Bahn in zwei Phasen die sieben neuen Stahlbrücken ein – die neue Brücke entsteht. Phase 1: Montag, 23. Oktober, 8 Uhr, bis Dienstag, 7. November, 17 Uhr, Phase 2: Mittwoch, 22. November, 8 Uhr, bis Freitag, 22. Dezember, 17 Uhr. In den beiden Phasen ist die Werner-von-Siemens-Straße für alle Verkehrsteilnehmer/-innen voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Informationsmöglichkeiten zu Reiseverbindungen

Während der beiden Bauphasen kommt es zu Fahrplanänderungen im Nah- und Fernverkehr. Die Deutsche Bahn empfiehlt Fahrgästen, sich mittels Echtzeitinformationen in der Reiseauskunft auf m.bahn.de, in der DB-Navigator-App und bei www.bahn.de/Reiseauskunft oder unter www.kvv.de über die aktuellen Reiseverbindungen zu informieren. Für die auftretenden Einschränkungen bittet die DB die Fahrgäste um Verständnis.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung GR 26. September

TOP 2 Vorstellung Intendant Badische Landesbühne

TOP 3 Masterplan Erneuerbare Energien Windenergie: Suchraumkarte des Regionalverbands - Information und Stellungnahme der Verwaltung

Der Gemeinderat stimmt in der Vorlage dargelegten Argumentation zur Reduzierung der Suchraumkulisse des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein von 13,6 Prozent der Gemarkungsfläche auf 5,2 Prozent der Gemarkungsfläche zu. Der Gemeinderat beschließt die auf dieser Argumentation aufbauende Stellungnahme zur Suchraumkarte des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein. Gleichzeitig fordert der Gemeinderat vom Regionalverband Mittlerer Oberrhein die Rücknahme der in der Stellungnahme benannten Suchräume auf 5,2 Prozent der Gemarkungsfläche (siehe auch Text Seite 3 zum 3. Energieforum)

TOP 4 Überarbeitung der Leistungen und Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Bruchsal - Zwischenbericht und 2. Anpassung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen, Initiativen, Organisationen, Veranstaltungen und Projekten (Förderrichtlinien)

Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis und stimmt der 2. Anpassung zu.

TOP 5 Förderrichtlinien; hier: Sonderregelungen zur Förderung des Kulturrings Bruchsal, des Kunstvereins Damianstor und des Heimatvereins Untergrombach

Der Beauftragung des Kulturrings Bruchsal mit der Durchführung von jährlich vier national und international besetzten Konzerten und der Bezuschussung jedes dieser Konzerte mit jeweils 1.500 Euro wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Ebenfalls wird der Beauftragung des Kunstvereins Damianstor mit der Durchführung von jährlich vier bis fünf Ausstellungen der modernen Kunst zugestimmt. Dazu wird dem Verein die Fläche im Damianstor kostenfrei zur Verfügung gestellt, sowie jede dieser Ausstellungen bezuschusst.

Außerdem wird die weitere Beauftragung des Heimatvereins Untergrombachs mit dem Betrieb eines Heimatmuseums bewilligt. Dafür werden dem Verein kostenfrei Flächen im Anwesen Obergrombacher Straße 32 sowie der dortige Telefon- und Internetanschluss zur Verfügung gestellt. Auch die Müllentsorgung sowie eine Reinigungspauschale werden gewährleistet.

Gleichzeitig beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, mit den drei Vereinen entsprechende schriftliche Sondervereinbarungen zu schließen sowie in weiteren von den Förderrichtlinien bislang nicht hinreichend erfassten Sonderfällen nach vergleichbaren Lösungen zu suchen.

TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Golfanlage Hinterer Schwabberg - Änderung 1", Gemarkung Bruchsal - Konzeption zur Entwicklung der Golfanlage

- Antrag auf Einleitung des Verfahrens für einen ersten Realisierungsabschnitt gemäß § 12 Abs. 2 BauGB durch den Vorhabenträger

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag und dem Aufstellungsbeschluss zu.

TOP 7 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Alte Siemens-siedlung/Unterer Schlossgarten“, Gemarkung Bruchsal

- Satzungsbeschluss –

Fast einstimmig wird der Beschlussanlage zugestimmt, sowie dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung. Gleichzeitig wird der Bebauungsplan beschlossen.

TOP 8 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Bleichweg -Abweichung vom städtebaulichen Vertrag Projekt Bleichweg/Wilde- richstraße - Aufhebung der Erhöhung der Stellplatzpflicht

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die in der Vorlage genannten Maßnahmen zur Sicherung des Bauprojektes und den damit verbundenen Abweichungen vom städtebaulichen Vertrag sowie der Aufhebung der Stellplatzpflichtenerhöhungen für Wohnungen.

TOP 9 Naturschutzgebiet Saalbachniederung - Anhörung Träger öffentlicher Belange

Einstimmig begrüßt der Gemeinderat die Ausweisung des Natur-, Landschafts- und Waldschutzgebietes „Saalbachniederung“ und befürwortet dessen Einrichtung durch das Land.

Top 10 Antrag der CDU Fraktion auf Rücknahme der Beschlüsse für die baulichen Geschwindigkeitsbremsen

Der Gemeinderat lehnt mehrheitlich den Antrag der CDU Fraktion ab zur Rücknahme der Beschlüsse für die baulichen Geschwindigkeitsbremsen, beziehungsweise Fahrbahnhindernisse.

Top 11 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH zu folgende Beschlüssen: Den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss festzustellen sowie die Geschäftsführung zu entlasten. Gleichzeitig nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Jahresüberschuss in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Top 12 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, - Entlastung des Aufsichtsrats

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH zu folgendem Beschluss: Dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

TOP 13 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Stadtentwicklungs - GmbH & Co. KG i.L.

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG i.L. zu folgenden Beschlüssen: Den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag festzustellen sowie die Geschäftsführung zu entlasten. Gleichzeitig nimmt der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Jahresfehlbetrag in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wird.

TOP 14 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Stadtentwicklungs- GmbH & Co. KG i.L. - Entlastung des Beirats

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Stadtentwicklungs- GmbH & Co. KG i.L. zu folgendem Beschluss: Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

TOP 15 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH i.L.

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH i.L. zu folgenden Beschlüssen: Den Jahresabschluss und den Jahresüberschuss festzustellen sowie die Geschäftsführung zu entlasten. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Jahresüberschuss in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen wird.

TOP 16 Feststellung Jahresabschluss 2022 - Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats i.L

Der Gemeinderat ermächtigt die Vertreter der Stadt und der Vereinigten Stiftungen, in der Gesellschafterversammlung der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH

i.L., zu folgendem Beschluss: Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

TOP 17 Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) zum 01.01.2024.

TOP 18 Organisation und Verwaltung der Jagdgenossenschaft Bruchsal sowie Festlegung der Pachtrahmenbedingungen

Der Gemeinderat beschließt einheitlich die Einberufung der Jagdgenossenschaft am 12.10.2023. Er nimmt zudem von Satzungsentwurf Kenntnis und akzeptiert für den Fall, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung den beigefügten Satzungsentwurf beschließt und die Aufgaben gemäß § 10 der Satzung auf den Gemeinderat überträgt, diese Aufgabenübertragung.

Der Gemeinderat überträgt die Aufgaben gemäß § 10 der Satzung dem Leiter der Finanzverwaltung und stimmt der Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung zweckgebunden für die Unterhaltung des Wald- und Feldwegenetzes der Stadt Bruchsal zu. Fachbereichsleiter Steffen Golka wird als Versammlungsleiter sowie Matthias Müller wird als Schriftführer bestellt. Der stellvertretende Amtsleiter Joachim Ziegler wird als abstimmberechtigten Vertreter für die städtischen Grundstücke beziehungsweise für die Liegenschaften der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal zugelassen. Der Gemeinderat beauftragt das städtische Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung der Kassen und Rechnungsführung und stimmt den Rahmenbedingungen zur Jagdpacht entsprechend der bisherigen Regelungen, insbesondere den unveränderten Pachtpreisen zu. Gleichzeitig bevollmächtigt der Gemeinderat Bürgermeister Andreas Glaser gegebenenfalls Stellvertretungen zu benennen.

TOP 19 Parkplätze Fritz-Erler-Straße - Vorstellung der Planung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik die Planung zum Ausbau der Parkplätze in der Fritz-Erler-Straße. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung auf Grundlage dieser Planung die Maßnahme zu realisieren.

TOP 20 Regenüberlauf Bachstraße, Kläranlage und Außenliegende HW und RÜB, Neubau und Erneuerung der E-/MSR-Technik

- Erhöhung des Auftrags an Fa. Eliquo Stulz GmbH in Grafenhausen
Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Auftrags zu.

Top 21 Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule

- Haushaltsvorgriff

Einstimmig beschließt der Gemeinderat eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Generalsanierung beider Schulen in Höhe von brutto rund 205.000,00 Euro im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs. Der Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme erhöht sich nicht.

TOP 22 Neubau 5-gruppiger Kindergarten in Untergrombach

- Beauftragung von Nachtragsleistungen

- Haushaltsvorgriff zur Ausfinanzierung

Der Auftragserweiterungen aufgrund von Nachträgen und Massenerhöhung bei verschiedenen Gewerken und dem zur Ausfinanzierung der Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsvorgriff sowie überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat zu.

TOP 23 Entsorgung von Bodenaushub - Vergabe der Entsorgungsleistung

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe über die Entsorgung von Bodenaushub an die Firma Joos Umwelttechnik GmbH zu.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

25. September

Willibald Schott

27. September

Stefan Franz Kaufmann

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

6. Oktober

Wiese, Renaldo

80 Jahre

Langer, Wolfgang Hermann

70 Jahre

7. Oktober

Becker, Ulrich Herbert

80 Jahre

Gashi, Alush

70 Jahre

8. Oktober

Herbrik, Rudolf

80 Jahre

Etzkorn, Petronella Frieda Erna

75 Jahre

9. Oktober

Kremer, Willi

75 Jahre

Geißler, Erich Hermann

70 Jahre

10. Oktober

Seher, Frieda

90 Jahre

Steckel, Wilfried Erich Manfred

85 Jahre

Susic, Slavko

75 Jahre

Dolu, Hatice

75 Jahre

Prka, Nediljko

70 Jahre

Wild, Christa Ursula

70 Jahre

11. Oktober

Rother, Eduard Günther

80 Jahre

Wengrzik, Georg

80 Jahre

12. Oktober

Mauritz, Gerda

90 Jahre

Denecke, Hans-Helmuth

80 Jahre

Maier, Dusanika

75 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

5. Oktober

Goldene Hochzeit – Jutta und Klaus Weiler

11. Oktober

Eiserne Hochzeit – Irene und Franz Bauer

Zu diesem besonderen Tag alles erdenklich Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Charity Night am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr, findet im Bürgerzentrum Bruchsal die Charity Night zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal & Bretten statt. Unter dem Motto „Festlich Feiern und Tanzen für den guten Zweck in einem stilvollen Ambiente“ wird die Charity Night zum unvergesslichen Abend voller großartiger Shows und mit einer mitreißenden zehnköpfigen Tanzband.

Zauberünstler Ralf Gagel präsentiert seine Tricks und Illusionen, Travestiekünstlerin Gloria Diamond wird ihre atemberaubende Performance zum Besten geben. Die weltweit bekannten Steptänzer Kurt Albert und Klaus Bleis alias TAP & TRAY fegen zu swingender Musik mit ihren Taps über den Boden. Die Tänzerinnen von Flamenco Bravo geben einen Einblick in die faszinierende Welt des Flamenco. Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgt der Caterer Festprofi. Weitere Infos gibt es unter www.charitynight.net.

Schulstartaktion bei der Bruchsaler Tafel

In einer Welt, die immer stärker von Herausforderungen geprägt ist, spielen die 17 Ziele der Nachhaltigkeit (SDGs) eine immer wichtigere Rolle. Sie wurden entwickelt, um bis 2030 eine nachhaltigere und gerechtere Welt zu schaffen. Ein entscheidender Aspekt für die Erreichung dieser Ziele ist die Unterstützung auf lokaler Ebene.

Aus diesem Grund hat die Stadt Bruchsal zum Schulstart 100 Sportbeutel mit diversen Schulmaterialien wie beispielsweise Textmarker, Stifte und Zirkeln gerichtet und an die Bruchsaler Tafel gespendet.

Die Tafeln helfen, die Bedürfnisse von Menschen in prekären finanziellen Situationen zu erfüllen und Armut zu bekämpfen. Daher wurde mit dem Projekt das Nachhaltigkeitsziel Nummer 1 „Keine Armut“ gefördert.

Die Aktion wurde zum Großteil durch den Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V. finanziert. Der Verein hat sich nach Erreichung des Vereinszwecks aufgelöst und das verbleibende Vereinsvermögen an die Stadt Bruchsal für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Aufruf: Falls Sie gerade Ihre Sommerkleidung aussortieren, können Sie diese gerne an die Tafel spenden. Die Spende kann während den Öffnungszeiten bei der Tafel in Bruchsal (Württembergische Straße 119) abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Tafel.



Von links nach rechts: Frau Hoffmann (Stadt Bruchsal, Hauptamt), Herr Lauber (Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina / Sierra Leone e. V.), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Frau Stemmann-Fuchs (Caritas), Frau Hermann (Caritas) Foto: Tafel Bruchsal

Ulrike Redecker als Leiterin der Muks verabschiedet

„23 Jahre MuKs sind untrennbar mit Ihrer Person verbunden“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich einer Feierstunde zur Verabschiedung von Ulrike Redecker als Leiterin der Musik- und Kunstschule Bruchsal. „Sie haben Ihren Beruf mit Feuereifer gelebt und waren als Schulleiterin für alle da“, so Cornelia Petzold-Schick weiter.

Nach 23 Jahren geht in der Musik- und Kunstschule nun eine Ära zu Ende. Ein Nachfolger ist mit Jakob Scherzinger als neuer Leiter schon gefunden. Doch Ulrike Redecker bleibt der MuKs erhalten. Sie wird dort weiterhin als Lehrkraft tätig sein und freut sich sehr, nun eine Kollegin zu sein.

Mit einem musikalischen Rahmenprogramm wurde Ulrike Redecker verabschiedet und erhielt von ihrem Team eine Skulptur, über die sie sich sehr freute. Zahlreiche Gäste, unter anderem auch die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Tony Löffler (Ubstadt-Weiher), Manuel Scholl (Oberhausen-Rheinhausen), Sven Weigt (Karlsdorf-Neuthard) und Tobias Borho (Kraichtal), waren gekommen und applaudierten einer sichtlich bewegten Ulrike Redecker.



Nach 23 Jahren verlässt Ulrike Redecker die MuKs Foto: PRDL

Shtetltov spielt in der Lutherkirche / Eintritt frei

Klezmer – mit diesem Begriff wird die Volksmusiktradition der Juden Osteuropas bezeichnet, deren Zentrum in der westlichen Ukraine lag. Das seit 2010 in der Region bekannte Bruchsaler Ensemble Shtetltov spielt am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr in der Lutherkirche ein Klezmer-Konzert gegen das Vergessen – eine vielfältige Mischung von Melodien aus dem Repertoire der ashkenasischen Juden, die den Reichtum dieser immer wieder neu entdeckten Musik zeigt. Sie umfasst ebenso empfindsame Stücke und Lieder, die an die Vertreibung der Juden erinnern, wie auch Tänze zu verschiedenen Anlässen, bekannte Klezmer-Melodien genauso wie neu entdeckte Musik aus dem Archiv in Kiew.

In der Besetzung mit Heike Scheuer (Klarinette/Gesang), Tobias Scheuer (Akkordeon), Liana Mogilevskaia (Violine/Gesang), Christoph Lübke (Viola) und Felix Reichert (Kontrabass) bietet das Quintett ein klangvolles und abwechslungsreiches Repertoire dieser unterschiedlichen Musikstile. Der Eintritt zum Konzert von Shtetltov in der Lutherkirche ist frei, Spenden werden erbeten.



Ensemble Shtetl Tov

Foto: Shtetl Tov

Ornithologe Oliver Harms spricht in Untergrombach

Gewollt oder ungewollt: Die Umwelt des Menschen verändert sich ständig, meist durch ihn selbst angestoßen, Stichworte wie Klimawandel, Flächenverbrauch und Artensterben sind permanent in den Medien. All das verändert massiv auch die Lebensräume von Pflanzen und Tieren – und die der heimischen Vogelwelt im Speziellen.

Von diesen Veränderungen berichtet der Ornithologe Oliver Harms am Freitag, 13. Oktober um 19 Uhr in Untergrombach im Pfarrsaal St. Wendelinus (Franz-Liszt-Straße 51) am Beispiel der Region rund um Karlsruhe. Auf Einladung des örtlichen Vereins für Umwelt- und Naturschutz, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, stellt Harms in seinem Bildervortrag die Frage, welche Arten aufgrund dieser Veränderungen als Verlierer oder auch als Gewinner zu bezeichnen sind. Seit über 15 Jahren beschäftigt sich der Diplom-Geoökologe und Ornithologische Fachgutachter hauptberuflich mit der Vogelwelt, kartiert und beobachtet für Bauprojekte, für Projekte des Natur- und Artenschutzes sowie für wissenschaftliche Studien. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine freiwillige Spende erwünscht.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!
Montag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: Geschlossen
Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115
Telefon: (072 51) 79-500

Neues aus dem Bürgerbüro

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de
www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und
 direkt zum Buchungssystem!



Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der „Schlösserstädte“ im Austausch

Bereits zum dritten Mal haben sich die drei Schlösserstädte Bruchsal, Ettlingen und Rastatt zu den Themen City-, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung ausgetauscht. Die Wirtschaftsförderer, Citymanager und das Stadtmarketing der drei Städte treffen sich regelmäßig, um sich zu aktuellen Themen und Fragestellungen auszutauschen. Bei den ersten Treffen in 2021 wurde schnell deutlich, dass die etwa gleich großen Städte an ähnlichen Projekten arbeiten und auch vor ähnlichen Herausforderungen stehen und sich gegenseitig unterstützen können. Themen wie Klimawandel, Fachkräfte- und Personalmangel, Leerstandsmanagement, Belebungsconzepte der Innenstädte oder auch Austausch über Fördermöglichkeiten werden bei den Austauschtreffen thematisiert.

Drei Treffen im Workshop-Format sind jährlich reihum in den Städten geplant, das nächste ist für Ende des Jahres in Rastatt vorgesehen. „Durch diese regelmäßigen Treffen versprechen wir uns einen Austausch, der das interkommunale Verständnis und die Vertrauensbildung untereinander durchgehend fördert. Dabei trifft sich ein innovatives und tatkräftiges Team mit dem Ziel, gegenseitig durch den Ideen- und Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen und sich weiterzubringen“, sagt Torsten von Appen, Leiter der Wirtschaftsförderung Rastatt.

„Die Herausforderungen der Transformationsprozesse in allen Städten inspirieren uns im konstruktiven Austausch die bestmöglichen Synergien zu nutzen und diese weiterzuentwickeln“, so Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal.

„Als Ausrichter des vergangenen Treffens in der neu gestalteten Tourist-Information in Ettlingen durften wir diesmal viele wertvolle Erfahrungen teilen sowie Projekte des Stadt- und Citymarketing vorstellen. Wir sitzen mit Rastatt und Bruchsal zwar nicht im selben, jedoch in sehr ähnlichen Booten mit ähnlichen Herausforderungen. Daher befürworten und forcieren wir einen gegenseitigen Wissenstransfer und freuen uns auf den nächsten Austausch“, ergänzt Sabine Süß, Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation in Ettlingen.



Dritter Städteaustausch der Schlösserstädte in Ettlingen

Foto: Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Highlight der Fairtrade-Stadt Bruchsal zu den Fairen Wochen

Zu Beginn der Fairen Wochen, die national größten Aktionswochen zur Aufklärung über fairen Handel in Deutschland vom 15. bis 29. September, initiierte die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing gleich zwei Highlights für die Fairtrade-Stadt Bruchsal zur thematischen Ausrichtung „Fair. Und kein Grad mehr!“

Am Bruchsaler Herbstfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 17. September konnten sich Besucher/-innen an einem gemeinsamen Infostand mit weiteren Kooperationspartnern der Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Bruchsal umfassend informieren. Neben dem aktuellen thematischen Hintergrund der Fairen Wochen gab es vielfältige Materialien zu den fairen Angeboten in Bruchsal und dem Engagement als Fairtrade-Stadt sowie über die beiden Fairtrade-

Schulen, die Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria und das Gymnasium St. Paulusheim. Der bunte Stand mitten vor dem Rathausgebäude zog einiges an Aufmerksamkeit auf sich und über den Tag hinweg entspannen sich einige angeregte Gespräche. Auch ließen sich einige Besucher/-innen zum am übernächsten Tag stattfindenden öffentlich Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema „Nachhaltig Reisen“ einladen.

Bereits zum siebten Mal begab sich Frank Herrmann auf seine „Faire Biketour“ durch Deutschland, von der Nordsee bis nach Basel. Bruchsal bildete dabei eines seiner Etappenziele auf seiner Fahrradtour am Dienstag, den 19. September. Im Rahmen eines Vortrags im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz sprach Herr Herrmann zum Thema „Nachhaltig reisen“ und gab neben zahlreichen Hintergrundinformationen zur Tourismusbranche auch viele praktische Tipps, welche die Zuhörer/-innen bei ihren nächsten Reisen direkt anwenden können. Im Anschluss an den Vortrag konnten noch im Rahmen einer Diskussionsrunde direkte Fragen an den Referenten gestellt werden.

„Es war sehr spannend, wie umfassend das Thema ‚Nachhaltig reisen‘ betrachtet werden kann und wie, mit offenen Augen und vielen Tipps und Tricks, auch hier Möglichkeiten bestehen, im Sinne des Klimaschutzes, des fairen Handels und des fairen Zusammenlebens, agiert werden kann“, resümierte Lisa Mücke vom Stadtmarketing der Stadt Bruchsal den Abend. Dies sei bestimmt nicht die letzte Veranstaltung mit Herrn Herrmann, dessen Expertise man sich gerne auch zukünftig noch einmal nach Bruchsal einladen möchte.



Interessante Gespräche und Inhalte beim Vortrag „Nachhaltig Reisen“ von Herrn Frank Herrmann
 Foto: Stadtmarketing

NAIS – Neues Altern in der Stadt



NAIS-Wanderung am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober um 14 Uhr findet wieder die jährliche NAIS-Wanderung (circa zwei Stunden) statt. Treffpunkt ist in der Eichelbergstraße an der Schranke. Dort gibt es einige Parkplätze. Am jüdischen Friedhof entlang geht es über die Felder oberhalb von Obergrombach zurück zum Ausgangspunkt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos.

Frühere NAIS-Wanderungen mit Fotos unter www.neuesaltern.de (NAIS-Wanderung).

Qigong im Schlossgarten

Eine liebgegewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Ende Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitteilungen der Integrationsbeauftragten

Vortrag der Deutsch-Afrikanischen Freundschaft Bruchsal Gefährdete Globale Gesundheit

In der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Kamerun werden zahlreiche Initiativen zur Verbesserung der oft harten Lebensbedingungen von fachkundigen Vereinen hierzulande unterstützt. Yao Seyi, Prof. Jürgen Wacker und Eric Siagam laden am Freitag, den 13. Oktober zusammen mit ihren drei Vereinen Entr'Aide Initiative e.V., Menschen für Frauen e.V. und der Cameroonian Community in Bruchsal (C.C.B.e.V.) ein, die Lebenswirklichkeit der Menschen in Westafrika

kennenzulernen. Um 18 Uhr wollen sie im Haus der Begegnung mit einem Bildvortrag die Situationen der mit ihren Vereinen verbundenen Menschen vorstellen, die in den allgemeinen Tagesnachrichten oft nicht zur Sprache kommen.

Alle drei Staaten waren französische Kolonien und wollen diese Vergangenheit überwinden und ihre verschiedenen Ethnien in eine selbst gestaltete, gute Zukunft führen. Das Gesundheitssystem, das Bildungswesen und die politischen Strukturen sind jedoch im Vergleich zu europäischen Staaten völlig anders aufgebaut und können die Bevölkerung oftmals nur unzureichend versorgen. Der Staat investiert zu wenig in Centres Médicaux, in Ärztinnen und Ärzte, obwohl die Bevölkerung unter vielen, oft tödlichen Infektionskrankheiten (Lungenentzündung, Meningitis ...) zu leiden hat. Eltern müssen den Schulbesuch ihrer Kinder meist privat finanzieren; dabei werden Jungen bevorzugt. Unter der Militärregierung oder einer autoritären Führung oder Einheitsregierung sind Menschenrechte stark eingeschränkt oder werden mit brutaler Gewalt erstritten, was Fluchtbewegungen ins Ausland zur Folge hat.

Trotzdem gibt es hoffnungsvolle Kooperationen in der globalen Zusammenarbeit. Yao Seyi, Prof. Jürgen Wacker und Eric Siagam berichten aktuell von ihren Projekten und stehen nach dem Bildvortrag für Fragen und Austausch gerne zur Verfügung.

Herzliche Einladung ins Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal. Der Eintritt ist frei, Getränke gegen Spende.

Information: Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal, Telefon (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de.

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Öffnungszeiten und Programm im Herbst

Das Jugendzentrum Southside öffnet seit den Sommerferien wie folgt für euch:

Dienstag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 19.30 Uhr

Mittwoch:

Kreuz & Queer-Treff und Programm für LGBTQ+ Jugendliche, Unterstützende und Interessierte. Von 15 bis 20 Uhr.
Programm siehe unten!

Donnerstag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 19.30 Uhr

Freitag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 20 Uhr
Kochen

Aktuelles Kreuz & Queer-Programm

- 4. Oktober: Stockbrot und Marshmallows grillen im Hof
- 11. Oktober: nur bis 16.30 Uhr geöffnet
- 18. Oktober: Ga(y)ming Tag
- 25. Oktober: Kochen, Big Mac, Salat, nur bis 18 Uhr geöffnet
- 1. November: geschlossen wegen Feiertag
- 8. November: queer durchs Ländle im Cineplex Bruchsal (Informationen folgen noch)
- 15. November: Mottotag

Events im Herbst für Kinder und Jugendliche

31. Oktober:
Kids-Halloween-Party für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Ohne Anmeldung, kostenfrei, 16 bis 19 Uhr.

10. November auf 11. November:

Übernachtung im Jugendzentrum, ab 9 Jahren, 5 Euro Teilnahmegebühr, Anmeldungen liegen im Jugendzentrum aus

16. November:

Nacht-Schnitzeljagd für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Für Anmeldungen, Fragen, Änderungen, Termine im Musikstudio oder für den Bandproberaum auf Anfrage folgt und schreibt uns über unseren Instagram-Account @juz_southside, ruft uns unter der (072 51) 139 11 an oder kommt persönlich im Jugendzentrum Southside, Linkenheimer Weg 8 in der Bruchsaler Südstadt vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Southside-Team

Internationales Frauencafé



Frauenleben in der Ukraine

Berichte von Zeitzeuginnen im Haus der Begegnung

Herzliche Einladung am Donnerstag, 26. Oktober 2023 zu einer kleinen „Reise“ in den zweitgrößten Staat Europas. Die Referentinnen schreiben:

„Wir sind ukrainische Flüchtlinge aus verschiedenen Gebieten unseres Heimatlands. Derzeit wohnen wir in Bruchsal und Umgebung. Die Ukraine ist immer in unseren Herzen, deshalb wollen wir unsere Werte zeigen. Mit Freude und Stolz möchten wir das Thema Frauenleben in der Ukraine vorstellen.“

Wir möchten gerne einen kurzen Überblick über die Geographie und Geschichte der Ukraine, die ukrainische Kultur und verschiedene Bräuche geben und davon erzählen, welche Rolle Frauen in der ukrainischen Gesellschaft spielen.

Wir hoffen, Ihr Interesse für die Ukraine zu wecken, und möchten natürlich alle Gäste mit ukrainischer Küche bewirten. Wir hoffen, auch neue Freunde zu finden.“

Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich um 9 Uhr in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal ein; der Eintritt ist frei!

Fragen und Kontakt:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de



„Ukraine“ auf ukrainisch geschrieben
Foto: privat

Seniorenrat



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal

Der Seniorenrat und die Stadt Bruchsal laden die Bruchsaler Seniorinnen und Senioren aus Kernstadt und Stadtteilen herzlich zum Seniorennachmittag am 26. Oktober um 14.30 Uhr in das Bürgerzentrum/Ehrenbergsaal zu einem abwechslungsreichen Programm bis 17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Generationenhaus

Angebote/Termine Oktober

Montag, 16. Oktober, 10 Uhr:

Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag, 27. Oktober, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Dienstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr

Spielenachmittag mit Marianne Vogel/Günter Hahn

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Bericht des Freundeskreises - Fahrt nach Ste. Ménehould zum 30-jährigen Jubiläum des Sprachlabors

Ein Hoch auf die französische Sprache und die damit verbundene

langjährige Freundschaft! Unter diesem Motto machten sich 19 Mitglieder des Freundeskreises vom 15. bis 17. September auf den Weg in die französische Partnerstadt. Gemeinsam gefeiert wurde auf Einladung unserer französischen Freunde das 30-jährige Jubiläum des Austausches des dortigen Sprachlabors mit der Bruchsaler Volkshochschule.

Nach unserer Ankunft erfolgte der offizielle Empfang im Rathaus, bei dem wir von Bürgermeister Bertrand Courot und Philippe Lunard, dem dortigen Initiator des Sprachlabors, mit großer Begeisterung willkommen geheißen wurden. Beide freuten sich überaus über den nach wie vor bestehenden Austausch (einst ins Leben gerufen von Philippe Lunard und Renate Keicher) und würdigten die lange Dauer der freundschaftlichen Verbundenheit. Von Seiten der Stadt Bruchsal bedankte sich Annette Mandel für die herzliche Einladung in die Partnerstadt, und auch Silke Berger vom Freundeskreis würdigte den hohen Stellenwert der langjährigen freundschaftlichen Beziehungen. Bei einem Glas Champagner und leckeren Canapés kamen anschließend beide Seiten locker ins Gespräch und freuten sich sehr über das gegenseitige Wiedersehen.

Am nächsten Morgen brachen wir gemeinsam auf zum Lac du Der, dem größten künstlichen Stausee Europas. Er wurde 1974 aufgestaut mit dem Ziel, Paris zukünftig vor regelmäßigen Überflutungen zu bewahren. Zwar fielen seiner Flutung einst drei komplette Dörfer zum Opfer, aber dafür dient er heute der Region als beliebter und vielfältig nutzbarer Freizeit- und Badesee. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir in Outines eine wahrlich mystische Fachwerkkirche aus dem 16. Jahrhundert.

Nach einem überaus leckeren Mittagessen in der „Grange aux Abeilles“ und einer kurzen Einführung in die Welt der Bienen besuchten wir das Museumsdorf in Sainte Marie du Lac. Eine Kirche, die vor der Flutung des Sees ab- und an dieser Stelle wieder aufgebaut wurde, stellte das Herzstück des Dorfes dar. Den Abend verbrachten wir in den Familien und genossen die Zeit zum Austausch im persönlichen Gespräch.

Am Sonntagmorgen kamen wir in der Schlosskirche von Ste. Ménehould zunächst in den Genuss eines privaten Orgelkonzerts durch Jo Recchin. Anschließend folgte die Besichtigung des Glasmuseums samt Wohngebäuden in Les Islettes, bevor ein eindrucksvolles Wochenende in fröhlicher Runde zu Ende ging.

Silke Berger



Die ganze Gruppe vor der Grange aux Abeilles Foto: Gerhard Öfner

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Erlebnisreiche Tage in Freudenstadt



Foto: J. Thomsen

Barfuß in kaltes Wasser, durch Matsch, glitschigen Lehm und abgerundete Glasscherben – das kostete die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c, die den Barfußpark Hallwangen im Rahmen ihres Schullandheimaufenthaltes besuchten, schon ein bisschen Überwindung.

Die Tage in Freudenstadt hielten aber noch Aufregenderes für die Kinder bereit: Bei der Nachtwanderung im Wald wurden es dem einen oder der anderen ziemlich mulmig. Und auch im Besucher-Bergwerk glaubten manche, nicht mehr heil herauszukommen. Doch alle Herausforderungen wurden gemeinsam gemeistert. Eine Stadtrallye in Freudenstadt und der Besuch der Experimenta rundeten das Programm ab, und natürlich kamen Freizeit, Spiel und Sport auf dem Gelände der Jugendherberge nicht zu kurz. Viele gemeinsamen Erlebnisse und ein neuer Zusammenhalt – ein guter Start ins Schuljahr 2023/24!

Heisenberg-Gymnasium



Ein Dreiklang aus Konzert, Klettern und Kafka



Picknick mit Ausblick

Foto: HBG Bruchsal

Ziel der diesjährigen Kursfahrt der Jahrgangsstufe 11 des HBG Bruchsal und Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Exkursionen war im Sommer Dresden, das seinem Ruf als „Elbflorenz“ alle Ehre machte: prachtvolle historische Architektur am Elbufer (Zwinger, Semperoper, Schloss, Frauenkirche et cetera), modernste Hightech-Location (gläserne Manufaktur zur Produktion der VW-E-Mobile), das einzigartige „Deutsche Hygiene-Museum“ (das zwar eher unsexy klingt, die Besucherinnen und Besucher aber länger als geplant fesselte), ein Symphonie-Konzert mit moderner und klassischer Musik in der weltberühmten Semperoper, Orgelklänge und Turmbesteigung in der wiederaufgebauten Frauenkirche, chilliges Picknick auf der Elbwiese sowie eine Vielzahl weiterer Sehenswürdigkeiten und Museen, Shopping-Angebote für jeden Geschmack, Straßencafés, Biergärten und stimmungsvolle Plätze, wo man die Tage an lauen Sommerabenden entspannt ausklingen lassen konnte.

Die Jugendherberge bot einen speziellen Mix aus Plattenbaucharme einerseits und toller Frühstücksterrasse andererseits und konnte durch die zentrale Lage und das exzellente Frühstück punkten.

Wenige Kilometer elbawärts liegt der Nationalpark Sächsische Schweiz mit den spektakulären Felsformationen des Elbsandsteingebirges. Diese ließen sich entweder von unten aus dem Schlauchboot bestaunen (wobei sich zeigte, dass die Sommersonne trotz ausgiebiger Wasserschlachten irgendwann doch zu viel werden kann) oder kletternd in schwindelnder Höhe erobern. Dabei zeigte die Schülerinnen und Schüler an den senkrechten Felswänden exzellente Körperbeherrschung und Geschicklichkeit.

Zu guter Letzt rundete ein Ausflug in die „Goldene Stadt“ Prag das Programm ab, wo wir erkennen mussten, dass es in Dresden zwar viele Touristen gibt, aber in Prag eben Unmengen davon. Auf den Spuren von Franz Kafka lernten wir jedoch auch manche Ecke abseits des großen Trubels kennen, und ein Besuch der Prager Burg mit dem Veitsdom und dem Goldenen Gässchen lohnte sich allemal.

Abschließend bleibt zu sagen, dass wir als Begleitlehrerinnen und Begleitlehrer uns wirklich auf euch verlassen und die gemeinsame Zeit mit euch genießen konnten und dass ihr den Auftrag von Herrn Ilg locker erfüllt habt: Es gab auf jeden Fall mindestens eine Gruppe in der Unterkunft, die unangenehm aufgefallen ist als ihr! (In Wirklichkeit gab es natürlich sogar überhaupt keine Gruppe, die so prima war wie ihr!)

Hohner, Finger, Windgasse, Ilg

Johann-Peter-Hebel-Schule

Einschulung der neuen VKL-Kinder an der Hebelschule

Am Dienstag, den 19. September, versammelten sich alle Klassen der Hebelschule um 8.30 Uhr im Lichthof. 14 neue SchülerInnen der neuen VKL-Klasse wurden herzlich willkommen geheißen.



VKL-Klasse

Foto: G.R.

Zunächst begrüßte Herr Ries die „Neuen“ und deren Eltern herzlich und wünschte ihnen alles Gute in der neuen Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Tsogka.

Anschließend stimmten die beiden Chorleiterinnen Frau Wormer und Frau Weller das Hebelschullied mit allen Klassen an, welches lautstark und fröhlich von allen Schüler/-innen mitgesungen wurde und den Lichthof in eine feierliche Atmosphäre versetzte.

Danach rief Herr Ries jedes einzelne Schulkind namentlich auf. Alle neu eingeschulten VKL-Kinder versammelten sich auf der Bühne zum Klassenfoto und bekamen als „warme Dusche zum Schuljahresbeginn“ einen riesigen Applaus.

Schließlich spielte die Klasse 4a ihr Anspiel „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vor, in dem am Beispiel des kleinen Löwen deutlich wurde, wie nützlich und wichtig es sein kann, selbst lesen und schreiben zu können.

Am Ende gingen die neuen Schulkinder zusammen mit ihren Eltern in ihr neues Klassenzimmer, wo sie ganz sicher einen schönen ersten Schultag erleben durften.

Wir wünschen den neuen VKL-Kindern und ihrer Lehrerin Frau Tsogka einen guten Start, alles Gute für das kommende Schuljahr und viel Freude an der Hebelschule!

D.W

Käthe-Kollwitz-Schule

Helmut Dörr – Eine Ära geht zu Ende

In jeder Schule gibt es Personen, die aufgrund ihres Engagements bei allen Beteiligten der Schule einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Eine solche Persönlichkeit für die Käthe-Kollwitz-Schule ist Helmut Dörr, der stellvertretende Schulleiter, der viele Jahre als Biologie- und Sportlehrer sowie Abteilungsleiter wirkte und schlussendlich sechs als stellvertretender Schulleiter Ansprechpartner für diverse Belange war. Mit insgesamt 23 Dienstjahren an „seiner Käthe“ geht das Urgestein nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Was Herrn Dörr besonders auszeichnete, war seine unermüdliche Arbeitsethik. Nicht selten war er der Erste, der morgens in der Schule ankam, und oft auch einer der Letzten, der sie verließ. Er hatte ein offenes Ohr für LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern und stand immer bereit, um bei Fragen oder Problemen zu helfen – seine Tür stand deshalb buchstäblich immer offen (außer, wenn er Schulstatistik machte). Seine Kollegen und Kolleginnen schätzten seine Zuverlässigkeit und seine stets positive Einstellung. Mit viel Hingabe und Präzision arbeitete er an den Stundenplänen und schuf so bestmögliche Unterrichtsbedingungen für alle Beteiligten.

Nun, da Herr Dörr in den Ruhestand geht, hat er sich entschieden, seine neu gewonnene Freizeit mit seiner Familie zu verbringen. Er möchte die kostbaren Momente des Familienlebens in vollen Zügen genießen und sich neuen Interessen widmen. Sein Engagement für Bildung und die Schule wird jedoch nicht vergessen werden, denn seine Spuren sind in den Herzen und Köpfen vieler Schüler/-innen und Lehrer/-innen verankert.

Herr Dörr wird immer als Lehrer und Organisator und vor allem als außergewöhnlicher Mensch, als Teil der Käthe in Erinnerung bleiben. Sein Ruhestand markiert das Ende einer Ära an unserer Schule, aber auch den Beginn eines neuen Kapitels in seinem Leben. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und unvergessliche Momente im Kreise seiner Familie.

St. Paulusheim

Brasilianisch-deutscher Konzertabend

Raus aus dem Alltag, Sinne öffnen und Gänsehautmomente erleben – dies gelang bei einem besonderen Konzertabend, den der Meisterchor proVocal unter der Leitung von Matthias Böhringer gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Schulorchesters des Colégio Cônsul Carlos Renaux in Brusque, Brasilien, gestaltete.

Begleitet von ihrem Schulleiter Otto Hermann Grimm, der freundschaftliche Beziehungen nach Bruchsal pflegt, verbrachten die brasilianischen Gäste eine Woche in Süddeutschland, um hier auf den Spuren ihrer Vorfahren zu wandeln. Am Abend wie bereits am Morgen begeisterten sie bei ihren Auftritten mit einem originellen Repertoire Schülerinnen und Schüler sowie Konzertgäste. Lobende Worte wurden sowohl von Sven Weigt als Bürgermeister der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard und Präsident der badisch-südbrasilianischen Gesellschaft e.V. als auch von Schulleiter Markus Zepp an die Musikerinnen und Musiker gerichtet.



Das brasilianische Schulorchester verzaubert mit seinen Klängen

Foto: A. Händel

Beim Konzert traf klarer, voller Chorklang auf südamerikanische Rhythmen, deutsches Liedgut wie „Abschied vom Walde“ auf brasilianische Klassiker wie „Garota de Ipanema“, Filmmusik auf zeitlose Highlights, A-cappella-Werke auf eine außergewöhnliche Orchesterbesetzung. Der Wunsch nach Frieden, nach Gemeinschaft und die Dankbarkeit für die Musik, die diese besondere kulturelle Erfahrung ermöglichte, vereinte alle Musizierenden. Diese gemeinsame Botschaft wurde von allen Musikerinnen und Musikern in „Spirit of Brotherhood“, einer Komposition des Chorleiters Matthias Böhringer, zum Ende des Konzertes in die Welt gesandt.

Diese besondere Begegnung zeigt einmal mehr, dass Musik die größten Entfernungen ganz klein werden lässt und welche Wirkung der (musikalische) Dialog hat. Der Grundstein für weitere gegenseitige Besuche ist hiermit gelegt. Wie Schulleiter Markus Zepp betonte, war das Motto wirklich mit allen Sinnen erlebbar und sorgte für Momente der Leichtigkeit und des Frohsinns.

Muito abrigado, foi excepcional! (AH & CW)

Pestalozzischule Bruchsal



Einschulungsfeier der Klasse 1

Am Freitag, den 15. September, war es so weit. 13 strahlende und aufgeregte Erstklässlerinnen und Erstklässler, ihre Eltern und Verwandten versammelten sich in der Turnhalle der Stirumschule, um die Einschulungsfeier der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler zu feiern.

Mit großen, bunten Schultüten, die fast größer waren als sie selbst, blickten sie erwartungsfroh auf die Bühne. Die zweiten Klassen begrüßten alle Kinder mit dem „Schulanfänger-Rock“. Im Anschluss wurde zur Begeisterung der Zuschauer ein Anlaut-Rap vorgeführt. Die Klassenlehrerinnen der ersten Klasse, Frau Labudda und Frau Reichert, riefen dann ihre Schülerinnen und Schüler auf die Bühne. Dort bekamen sie von den Zweitklässlerinnen und Zweitklässlern eine Medaille mit dem Klassentier überreicht. Als die zweiten Klassen sich mit einem „Herzlich willkommen an der Stirumschule!“ verabschiedet hatten, folgte die Begrüßung durch Frau Johannes vom

Schulleitungsteam. Danach ging es zur ersten Unterrichtsstunde ins Klassenzimmer. Nachdem die Eltern Ihre Kinder auf dem Schulhof wieder in Empfang nahmen, gingen die Kinder mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern nach Hause.

Ulrike Labudda und Mareike Reichert



Die Klasse 1 der Pestalozzischule

Foto: Ulrike Labudda

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

SPD-Ortsverein Bruchsal

SPD-Ortsverein lädt ein zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 10. Oktober lädt der SPD-Ortsverein zur Mitgliederversammlung ins „Rote Eck“ in die Friedrichstraße 51 ein. Ab 19 Uhr möchte der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern an der Organisation zur Kommunalwahl arbeiten. Alle Genossinnen und Genossen sind herzlich dazu eingeladen, sich mit ihren Ideen einzubringen. Zusammen mit den Jusos arbeitet der Vorstand daran, die Liste für die Kommunalwahlen und Kreistagswahlen mit „Gesichtern und Namen“ zu füllen – Britta Brandstätter und Fabian Verch, die beiden OV-Vorsitzenden, freuen sich auf zahlreichen Besuch und viele Ideen! Die Wahlen für den Gemeinderat sind am 9. Juni 2024 – zusammen mit der Europawahl und den Kreistagswahlen.

Brandstätter

Jusos Bruchsal

Syed Assad Hussain ist Stellvertretender Landesvorsitzender der Südwest-Jusos

Wir haben Grund zur Freude: Am 23. und 24. September entschied sich bei der Landesdelegiertenkonferenz (LDK) der baden-württembergischen SPD-Jugendorganisation die Breite der Jusos für einen neuen Landesvorstand – darunter mitunter unser lokaler Juso-Vorsitzender Syed Assad Hussain.

Syed Assad Hussain ist 21, studiert Politikwissenschaften im Master an der Universität Heidelberg und setzt sich in unserer Region für zunehmende Demokratisierung und eine gerechte Gesellschaft ein. Dabei gehört auch Armutsbekämpfung dazu: „Es ist wichtig, dass wir uns lebensnah mit den echten Problemen und Bedürfnissen unserer Gesellschaft auseinandersetzen. Armut, wie sie sich in so vielen Facetten zeigt, dürfen wir nicht ignorieren oder beschönigen“, so Hussain in seiner Bewerbungsrede.

Bereits bei den Vorstellungskonferenzen für Kandidierende des Landesvorstandes machte Hussain auf den Landkreis Karlsruhe aufmerksam und hob die Sozialregion mitsamt des „Karlsruher Passes“ hervor: „Der Landkreis Karlsruhe ist die einzige Sozialregion in ganz Deutschland – dies gilt es zu ändern“, ließ Hussain verlauten.

Hussain folgt in seinem Amt auf den heutigen Europaabgeordneten René Repasi, der vor 20 Jahren aus dem Landkreis Karlsruhe ebenfalls in den Juso-Landesvorstand einzog. Erstmals für Bruchsal ist mit der Wahl Hussains ein neuer Weg zur direkten politischen Jugendbeteiligung und Umsetzung geöffnet worden. Diese Chance möchte er nutzen und bedankt sich zugleich bei allen, die sich mit ihm in Zukunft austauschen möchten.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Beziehungskomödie „Die Niere“ von Stefan Vögel im Hexagon

„Wenn am Ende einer Theateraufführung der frenetische Applaus samt Bravo-Rufen nicht enden will und sich das Ensemble acht Mal auf der Bühne eben jenen hochverdienten Dank und Zuspruch abholen darf, dann muss schon etwas Außergewöhnliches geboten worden sein“, schreibt Thomas Huber in seiner Rezension in der Bruchsaler Rundschau über die Premiere „Die Niere“ in Bruchsal und fügt hinzu: „Alle vier Schauspieler agieren auf höchstem Niveau und spielen mit einer Überzeugung, Hingabe und Freude, die den sprichwörtlichen Funken aufs Publikum überspringen lässt, den es für einen wirklich grandiosen Theaterabend braucht. Dem fügt sich das bewusst schlichte Bühnenbild von Lucia Becker sowie die stimmige Kostümierung perfekt ein“.



Alice Katharina Schmidt, Martin Behlert, Markus Hennes und Evelyn Nagel
Foto: Sonja Ramm

Am 8., 12., 13., 14., 15. und 29. Oktober gibt es weitere Chancen, diese zeitgenössische Komödie zu sehen. Die Vorstellung am 13. Oktober wird simultan in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Der Architekt Arnold hat sein bisher größtes Projekt an Land gezogen: Er soll den Diamond-Tower in Paris bauen. Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist. Doch bevor das befreundete Paar Diana und Götz zum gemeinsamen Abendessen eintrifft, lässt Kathrin, Arnolds Frau, eine Bombe platzen: Sie hat Niereninsuffizienz und ist auf eine Organspende angewiesen! Da Arnold die gleiche Blutgruppe hat, könnte er eine seiner Nieren spenden. Doch mit dem Gedanken ist er restlos überfordert.

Ganz im Gegensatz zu Götz, der sich sofort als Nierenspender zur Verfügung stellt. Dies wiederum weckt den Argwohn von Diana – und so wird das Nieren- zum Beziehungsproblem. Plötzlich gilt: Schatz, wie sehr liebst du mich? Und: Was bist du bereit, für mich zu opfern? Stefan Vögel zählt zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Komödien-Autoren im deutschsprachigen Raum. Sein vielfach gespieltes Stück geht nicht nur an die Nieren, sondern vor allem ans Herz und an die Lachmuskeln!

Mit: Martin Behlert, Markus Hennes, Evelyn Nagel, Alice Katharina Schmidt

Inszenierung: Fabian Alder

Bühne & Kostüm: Lucia Becker

Karten für die Vorstellungen „Die Niere“ erhalten Sie bei der Badischen Landesbühne unter der Telefonnummer (072 51) 727-23, E-Mail: karten@badische-landesbuehne.de sowie unter www.reservix.de.

Mithilfe im Kartenverkauf

Die Tätigkeit fällt vor unseren Veranstaltungen – zumeist von Donnerstag bis Sonntag abends – im Bürgerzentrum an und erfolgt mittels einer Kassensoftware. Eine ausführliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Die Tätigkeit wird als Minijob vergütet.

Sie werden Teil des Teams an der Badischen Landesbühne und erhalten alle Vorzüge des internen Mitarbeiterprogramms.

Interessenten bitten wir, sich unter

joerg.klasser@badische-landesbuehne.de bzw. telefonisch unter (072 51) 727-27 zu melden.

Bruchsal Erleben



Slowenische Köstlichkeiten im H7

Am 12. und 13. Oktober lädt die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) mit dem Bruchsaler Büro für Städtepartnerschaften zu zwei slowenischen Abenden ins „H7“ ein, an denen Bruchsal's Partnerstadt Gornja Radgona zusammen mit der renommierten Sekt- und Weinkellerei Radgonske Gorice zu Gast ist. Neben interessanten Einblicken in die Kultur und Kulinarik Sloweniens durch die Gäste aus Gornja Radgona hat die Kellerei Radgonske Gorice fünf ihrer beliebten Weine und Sekte zum Probieren mit im Gepäck. Darunter unter anderem ein goldener Radgona-Sekt. Live-Musik und kleine slowenische Spezialitäten runden das Programm ab.

Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr).

Um zügige Anmeldung bei der Touristinformation wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Kosten pro Person und Abend betragen 15 Euro.

Stadtführung mit Besuch beim Weingut Klumpp

Am 21. Oktober bietet die Touristinformation gemeinsam mit dem Weingut Klumpp eine Stadtführung mit einem exklusiven Rundgang durch das Weingut an. Bei einem Glas Sekt lernt man nicht nur den Weinkeller kennen, sondern erhält auch ganz persönliche Einblicke in die tägliche Arbeit. Los geht es um 11 Uhr am Belvedere. Eine Anmeldung für die Führung ist bis einschließlich Freitag, 14. Oktober bei der Touristinformation Bruchsal – E-Mail: touristinformation@btmv.de / Telefon (072 51) 505 94-61 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro pro Person.

Anmeldungen für Hobby & Kunst-Ausstellung

Am 2. und 3. Dezember findet die 33. traditionelle Hobby & Kunst-Ausstellung statt, bei der sich das Bruchsaler Bürgerzentrum an beiden Tagen in eine bunte Welt voller kreativer Ideen verwandelt.

Renommierte Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Die Ausstellung kann am 2. und 3. Dezember jeweils von 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden.

Wer noch als Aussteller/-in dabei sein möchte, kann sich gerne bis zum 15. Oktober bei der BTMV persönlich, telefonisch unter (072 51) 505 94-0 oder

per E-Mail info@btmv.de melden, www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Die wunderbare Welt der Musikautomaten“

Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr
Führung in leichter Sprache
mit Kira Kokoska

Im Schloss Bruchsal gibt es ein Museum mit Musikautomaten. Das bedeutet: Die Musikinstrumente spielen von ganz allein. Es gibt sehr viele Automaten. Sie sind so verschieden, wie wir Menschen verschieden sind. Es gibt: Orgeln, Drehorgeln, Klaviere und ganze Orchester. Das klingt kompliziert ... ist es aber nicht! Gemeinsam lernen wir die Automaten kennen, in einfacher Sprache. Mit viel Musik und Spaß – für alle.

Ohne Anmeldung, Teilnahme ist begrenzt.

Kosten: Eintritt (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr.

E-Mail: dmm@landesmuseum.de

Telefon: (072 51) 74 26 52 (Dienstag bis Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr)



Besucherinnen vor dem Flügelautomat „Phonola“, Firma Ludwig Hupfeld, Leipzig um 1920/21

Foto: Bruno Kelzer

Jazzclub Bruchsal



Jam Session Nr. 4 im Jazzclub Bruchsal - 6. Oktober, 20 Uhr

„Spontane musikalische Höhenflüge – wechselnde Musiker haben auf hohem Niveau das Publikum mitgerissen.“

Am 6. Oktober lädt der Jazz-Club Bruchsal zur nächsten Jam-Session ein. Wieder werden Musiker und Musikerinnen erwartet, die aus

dem umfangreichen Repertoire des American Jazz Book singen und spielen, worauf sie gerade Lust haben.

Das Antoine-Spranger-Session-Trio bildet mit Piano/Bass/Drums die harmonische und rhythmische Grundlage für ein kreatives Zusammenspiel mit Gästen, die gerne jassen und jammen.

Sowohl Instrumentalisten/innen als auch Sänger/innen sind herzlich willkommen. Das Session-Trio wird den Abend musikalisch einleiten, das weitere Programm wird von den Gästen mitbestimmt und gestaltet. Neben den Solisten und Vokalisten kommen auch die Musiker an den Rhythmus-Instrumenten zum Zuge und können für zwei bis drei Stücke die Mitglieder der Session-Band ersetzen.



Antoine Spranger Trio

Foto: Christoph Behrmann

Wie wird sich der Abend entwickeln? Wer kommt? Welche Songs werden gespielt? Was haben die Gastmusiker für Ideen? Das spontane Zusammenspiel hat seinen besonderen Reiz, man darf bei einer Jam-Session auf jeden Fall gespannt sein.

Eintritt frei.

Talkin' Music – Talk und Musik mit Sandie Wollasch, Ali Neander und Thomas Mark

14. Oktober, 20 Uhr

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem. Dafür stehen die Teilnehmer dieses unterhaltsamen Abends mit und über Musik.

Engeladen sind zum ersten Sandie Wollasch. Sie stand schon mit Mitte 20 im Vorprogramm von Tina Turner auf der Bühne. Inzwischen kann die profilierte Jazz- und Popsängerin auf eine drei Jahrzehnte lange Karriere zurückblicken.

Zum zweiten: Ali Neander ist Gründungsmitglied der legendären Rodgau Monotones, die 1977 anfangen, Hessen auf die Landkarte der deutschsprachigen Rockmusik zu setzen. Nicht nur mit ihrem Dauerbrenner „Erbarme, die Hesse komme“, sondern mit einem ganzen Berg schweißtreibender, erdiger, handgemachter Musik.

Der Dritte im Bunde ist Thomas Mark, der „Herr der Regler“ im Karlsruher Kangaroo-Studio.

Moderator Thomas Zimmer schreibt seit über 40 Jahren über Musik, unter anderem für die Badischen Neuesten Nachrichten, die Badische Woche und das Magazin ROCKS. Er hat unter anderem die Biografie des BAP-Drummers Jürgen Zöllner und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht.

Tickets: 12 Euro

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert

„Sans Soucis – ohne Sorgen“

Musik am Hofe Friedrichs des Großen

Der König und sein Flötenlehrer: Friedrich der Große und Johann Joachim Quantz stehen im Mittelpunkt des spannenden Konzertprogramms, das Mitglieder des Kollegiums der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal zusammengestellt haben.

Über 40 Jahre stand Quantz, der 1773, also vor genau 250 Jahren starb, im Dienst des Preußenkönigs.

Dieser schuf während jener Zeit im Schloss Sanssouci in Potsdam ein musikalisches Zentrum von europäischem Rang. Bedeutende Musiker wie Carl Philipp Emanuel Bach, die Brüder Graun oder die Brüder Benda zählten zu den Mitgliedern des Orchesters. Auch Johann Sebastian Bach stattete dem König einen folgenreichen Besuch ab.

Im angemessenen Ambiente des Kammermusiksaals des Bruchsalers Schlosses lässt sich ein unterhaltsamer Blick werfen in die musikalische Welt von Schloss Sanssouci.

Bei „Sans Soucis – ohne Sorgen“ präsentieren sich die MuKs-Dozenten Eve Cambreling und Daniela Sanchez (Querflöte), Uli Enters und Norbert Gamm (Blockflöte), Marcus Kappis (Oboe), Elisabeth Münz (Fagott), Claudia Liske (Violine), Myriam Siegrist (Violoncello) und als Gast Susanne Kaiser (Cembalo).



Einen unterhaltsamen Blick auf die musikalische Welt von Schloss Sanssoucis werfen die MuKs-Lehrkräfte
Foto: MuKs

Das Konzert findet statt am Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr, Schloss Bruchsal, Kammermusiksaal.

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der musikpädagogischen Arbeit der MuKs sind willkommen.

Kostenfreie Einlasskarten sind erhältlich bei der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Telefon (072 51) 9 13 40 oder mail@muks-bruchsal, sowie an der Kasse des Bruchsalers Schlosses.

Restkarten sind gegebenenfalls vor Ort erhältlich.

Stadtbibliothek



Zweisprachige Vorlesestunde



Vorlesen ist wichtig!

Foto: Stiftung Lesen

Heute (Freitag) findet unsere nächste zweisprachige Vorlesestunde statt: Ab 16 Uhr werden für Kinder ab vier Jahren lustige Geschichten auf Türkisch vorgelesen, die immer abschnittsweise in die deutsche Sprache übersetzt werden. Die Kinder dürfen dabei versuchen, türkische Wörter nachzusprechen!

Jeden ersten Freitag im Monat findet in der Stadtbibliothek eine zweisprachige Vorlesestunde statt. Bei der nächsten am 3. November lernen die Kinder die rumänische Sprache kennen, und am 1. Dezember werden sie Geschichten auf Englisch hören.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer; eine Anmeldung ist nicht notwendig.

els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal www.vhs-bruchsal.de

10014 Führung am Fernsehturm in Stuttgart – Freitag, 20. Oktober 11.15 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal, Fahrkartenselbstbedienung. Wieso wirkt der SWR Fernsehturm so rank und schlank? Warum kippt er bei starkem Wind nicht um? Und was hat eine „Samba-Socke“ mit dem Turmschaft zu tun? Hierzu erhalten wir Antworten. Die Führung ist nur teilweise barrierefrei. Bitte wetterfeste Kleidung anziehen, da die Führung zu großen Teilen im Freien stattfindet.

10305 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Vortrag am 9. Oktober, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Wer soll im Falle meiner Geschäftsunfähigkeit meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten regeln? Wie kann ich selbst bestimmen, welche Behandlungen ich im Falle schwerer und schwerster Erkrankungen wünsche oder ablehne?

10602 Es gibt ein Leben nach der Erwerbstätigkeit – Vortrag am 10. Oktober 19 Uhr, Bürgerzentrum. Ihre Erwerbstätigkeit ist bald zu Ende? Sie befinden sich in der Übergangsphase? Sie sind in Rente/Pension? Wie vorbereitet sind Sie auf den neuen Lebensabschnitt? Die Zeit, „nicht mehr dazu zugehören“ oder „noch nicht zu wissen, wohin es geht“ macht Angst.

10012 Betriebsbesichtigung der Fa. Tank und Apparate Barth GmbH in Forst Freitag, 13. Oktober 10 bis 12 Uhr

10310 Finanziell fit in den Alltag – Kostenloser Online-Vortrag, Montag, 16. Oktober 19 Uhr. Am Monatsende ist häufig nicht mehr viel vom Einkommen übrig, man weiß selten, wo das ganze Geld geblieben ist. Der Vortrag zeigt auf, wie ein Einstieg in die Budgetplanung gelingt.

30205 B Entspannte Schultern, freier Nacken mit der Feldenkraismethode – Donnerstag, 12. Oktober, fünfmal 18.45 bis 19.45 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gymnastikraum. Es werden leichte Bewegungen im Liegen, Sitzen und Stehen ausgeführt. Sie lernen sich neue schmerzfreie Bewegungsmöglichkeiten zu erschließen. Bitte Matte, Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

40619 Talk, talk, talk B1/B2 – Mittwoch, 11. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr (achtmal), Bruchsal, Campus. This course aims at expanding your vocabulary and conversation skills in a relaxed atmosphere. We will read and discuss short texts (current news, science, business life environment, entertainment and media, et cetera). No homework, no grammar exercises, just fun and active participation. Teaching material will be provided.

Auskünfte (072 51) 793 04

Die Volkshochschule Bruchsal sucht für Bruchsal eine/n Dozent/-in für Ausgleichsgymnastik montags und für Heildesheim für Aquafitness dienstags und samstags.

Die Willi Bühne



Michi Altinger mit „Lichtblicke“ im Exiltheater

Seit zwei Bühnenprogrammen versucht der bayerische Kabarettist und demokratische Sozialpathologe Michael Altinger unsere Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Und es wird ein Happyend geben.

Altinger selbst ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt. Denn es geht um alles. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeit-schlacht verlangt. Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heißt Strunzenöd. In Landshut aufgewachsen, lebt er heute in Wasserburg am Inn in einer gemischt-geschlechtlichen Lebensgemeinschaft mit Trauschein und ist Eigentümer zweier zukünftiger Rentenbeitragszahler. Außerdem sagt er, er habe als Diplom-Sozialpädagoge tatsächlich einen anständigen Beruf gelernt. Neben seinen Bühnentätigkeiten mit wiederholten Auftritten in der Barockstadt arbeitet er auch für das Fernsehen. Er war Autor der BR-Sendung „Die Komiker“, und seit 2013 steht er nach langen Jah-



Comedian Michi Altinger

Foto: Sophie Wanninger

ren in der Münchner Lach- und Schiessgesellschaft für die Sendung „Schlachthof“ vor der Kamera. In Bruchsal wird er am Samstag, 7. Oktober, um 20 Uhr, im Exiltheater auf Einladung von Willi die Bühne seine alten und neuen Fans begeistern. Über willidiebuehne@posteo.de sind noch Platzreservierungen möglich. jobei.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Kurse zur Brustselbstuntersuchung Serviceangebot des Bruchsaler Brustzentrums für Frauen nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse finden am Dienstag, 10. Oktober und am Dienstag, 24. Oktober statt.

Weitere Informationen bezüglich der Räumlichkeiten und Kosten finden Sie unter www.rkh-gesundheit.de. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter der Telefonnummer (072 51) 708-573 53 oder bs.frauenklinik@rkh-gesundheit.de.

Informationsabend für werdende Eltern

Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe jeden zweiten Dienstag im Monat

Am Dienstag, 10. Oktober findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt.

Vorgestellt werden die Angebote der Geburtshilfe an der Bruchsaler Frauenklinik. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Geburtsräume und die Station im G-Bau zu besichtigen.

Interessierte treffen sich um 18 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Mundartgottesdienst mit Mundartpreisträger Wolfgang Müller

Wenn Martin Luther – in seinem Sendbrief vom Dolmetschen – dazu aufruft, die Sprache, die die Leute zu Hause, auf dem Markt und auf den Gassen sprechen, (auch) zur Richtschnur für die Predigt zu nehmen, öffnet er ganz bewusst der Umgangssprache vor Ort die Tür zur Kirche und ermutigt Liturg/in und hörende Gemeinde zum Feiern von Gottesdiensten in der regionalen Mundart.

Wolfgang Müller aus Söllingen im Pfinztal hat einen solchen Gottesdienst in seiner heimischen kernbadischen Mundart ausgearbeitet, zu dem er in den Kirchenbezirken im mittelbadischen und angrenzenden Raum einlädt – so auch am 8. Oktober, 10 Uhr, in die Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach. Grundlage des Gottesdienstes sind Verse aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser, die in dem Vorschlag gipfeln: Doch oins vor allem: Schlupfet en d'Liebe nei! (Kol. 3,14)

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, d'Regelbesucher genauso wie d'Widdermol-Vorbeigugger und natürlich auch die, die de Kirchturm sonscht bloß zum uff d'Uhr Guggen brauche ...

Veranstaltung unter der Woche:

Donnerstag, 12. Oktober,

10 Uhr: Frauenkreis – Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg, danach Einkehr in der Michaelsbergklausen.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat mit dem 1. September ein Sabbatjahr begonnen. Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek, Telefon: (072 50) 331 04 66.

Das Pfarramt ist wieder besetzt: Telefon (072 57) 92 42 89

Öffnungszeiten:

dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sie sprechen mit Frau Benning.

Evangelische Christuskirche Unter- und Obergrombach
Joß-Fritz-Straße 30 a

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:
www.christuskirchen.de

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Teilen macht uns froh – Gibst du mir von deinem Apfel ab?

„Einfach spitze, dass du da bist“, so freuten sich singend, stampfend, klatschend, tanzend die Kinder des Kindergartens Arche Noah mit ihren Eltern und den Erzieherinnen und der Leiterin Maren Lautenschläger, die Kinder und Teens des Ki-Tee-Go mit Eva Kuntze und feierten am 24. September zusammen mit Alten und Jungen der Christuskirche in der Gustav-Adolf-Kirche einen lebendigen Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

„Teilen macht uns froh“ das wurde deutlich im Anspiel eines Duos des Ki-Tee-Go, beim Betrachten des Bilderbuches „der Apfelbaum“, vorgestellt von Erzieherinnen, und vertieft durch Impulse der Ältesten.

Geteilt wurden Äpfel und beim anschließendem Kirchkaffee das leckere Erntedankbrot auf dem Altar, eine Spende der Bäckerei Scherk. Ein herzliches Dankeschön dafür und auch für die vielen Gaben, die den Altarraum schmückten. Diese wurden nach dem Gottesdienst von der Tafel abgeholt.

Adelheid Liedtke



Erntedankgodi mit der Arche-Noah-Kiga

Foto: Rainer Lindau

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst, kommenden Sonntag, 8. Oktober um 11.15 Uhr mit Pfarrer i.R. Andreas Wellmer in der Stadtkirche Heidelberg.

Gebet für den Ort

Am Dienstag, 10. Oktober findet um 19.30 Uhr das Gebet für den Ort, diesmal im neuen Ev. Gemeindezentrum, Hohenstaufenstraße 28 statt.

Herzliche Einladung zum Gebet!

Förderverein Jugend und Gemeinde

Am 15. Oktober beteiligt sich der Förderkreis Jugend und Gemeinde zusammen mit dem Kirchenchor von 13 bis 17 Uhr wieder beim Kerwemarkt. In der Grundschule und auf dem Schulhof gibt es Kaffee und Kuchen; Flammkuchen und kalte Getränke; als Kinderaktion: Kinderschminken und Basteln; der Sneaktree (hängender Kletterturm) ist wieder dabei sowie ein Bücher- und Gebrauchtwarenflohmarkt.

Für den Flohmarkt können am 5. Oktober von 16 bis 18 Uhr und am 7. Oktober von 15 bis 17 Uhr gebrauchte gut erhaltene Dinge, vorzugsweise Spielsachen und Gesellschaftsspiele, gespendet werden. Sammelstelle ist bei Getränke Lichtner, Brunnenweg 18. Rückfragen an Daniel de Jong oder Günter Manz.

Außerdem sind am Kerwesonntag das neue Gemeindezentrum und der neue Kindergarten für einen „Blick hinter die Kulissen“ von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Es werden im 15-Minuten-Takt kurze Führungen angeboten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

am Sonntag, 22. Oktober um 11 Uhr in der Stadtkirche (nach dem Gottesdienst)

Liebe Gemeinde,

nach der Grundordnung der evangelischen Landeskirche in Baden sollen die Gemeindeglieder im Rahmen einer jährlichen Gemeindeversammlung die Möglichkeit erhalten, sich über aktuelle Vorgänge und Vorhaben der Pfarrgemeinde zu informieren und diese zu erörtern.

Ende Oktober ist es wieder so weit: Zu der Gemeindeversammlung am 22. Oktober ab 11 Uhr (nach dem Gottesdienst) dürfen wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsberichte
 - Diakoniefonds
 - Jugend und Gemeinde
- Bericht des Ältestenkreises
 - insbesondere mit Informationen zum Stand der Neubauten
- Informationen zum Regionalausschuss und zum Stand des Strukturprozesses der Landeskirche
- Verschiedenes
- Abschluss mit Segen

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Szlamma

Pfarramt

Das Pfarramt ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Ab dem 29. September übernimmt Pfarrer Mono die Kasualvertretung. Sie erreichen Pfarrer Mono unter der Telefonnummer (01 71) 102 79 44.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

**Gottesdienst Melancthonkirche**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst, kommenden Sonntag, 8. Oktober um 10 Uhr mit Pfarrer i.R. Andreas Wellmer in der Melancthonkirche Helmsheim.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Helmsheim am Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Liebe Gemeindeglieder,

wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Gemeindeversammlung ein!

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem KGR
3. Aktueller Stand im Transformationsprozess
4. Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ können weitere Themen behandelt werden, die Sie zu Beginn der Gemeindeversammlung vorbringen können.

Hans Märtiens

Gemeindeversammlung Vorsitzender

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelsheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Pfarrer Johannes Vortisch befindet sich bis Ende Oktober in Elternzeit.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christian Mona.

Telefon: (01 71) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst!****Sonntag, 8. Oktober,**

10 Uhr: A-Godi (der alternative Gottesdienst) mit Team und Band in der Lutherkirche

Freitag, 10. Oktober,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – „Vom Mutterleibe an“ in der Lutherkirche Bruchsal. Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – vom Mutterleibe an. Dazu laden wir herzlich alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas ein! Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Vom ersten Monat an. Ihre Ina Hecht, Hebamme, und Carmen Debatin, Gemeindeferentin der Luthergemeinde, und Marie-Luise Gallinat-Schneider, Gemeindeferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Ausblick:**Sonntag, 15. Oktober,**

10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung unseres neuen Vertretungspfarrers Fritz Kabbe in der Lutherkirche

11.15 Uhr: Entdeckergottesdienst für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien in der Lutherkirche

17 Uhr: Ökumenischer Trostgottesdienst für verwaiste Eltern in der Lutherkirche

Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19 Uhr bis 20 Uhr: Treffen Besuchsdienstkreis in Raum 1

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Samstag, 7. Oktober,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit, genießen Sie eine halbe Stunde Orgelmusik in der Lutherkirche Bruchsal. Barbara Ludwig – Orgel, Herzliche Einladung!

Dienstag, 10. Oktober,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Luthersaal zum Thema: „Überlegungen zur Entwicklung der Gesellschaft als Träger von Rechtsstaat und Demokratie“, Teil zwei, Referent: Prof. Dr. Dr. Siegfried Broß, München/Marzell, Richter des Bunderfassungsgerichts a.D.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage: www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Orgelpunkt 12 - am Samstag, den 7. Oktober um 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

An der Steinmeyerorgel spielt Christoph Bornheimer Werke von Bach, Sweelinck und Franck

Christoph Bornheimer ist Dozent für Orgel und Orgelimprovisation an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg sowie Dozent für Musiktheorie und Gehörbildung an der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Musik Würzburg. Außerdem ist er Kirchenmusiker an den beiden historischen Orgeln der Ev. Christuskirche Heidelberg.

Als Konzertorganist tritt er in Deutschland und im europäischen Ausland auf.

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhören und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Als Frau allein per Rad entlang der Seidenstraße

Weltreisende Dorothee Fleck im Martin-Luther-Haus – Internationales Frauencafé Bruchsal

Die weitgereiste Radfahrerin berichtet am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr im Luthersaal, Luisenstraße 3, Bruchsal von ihrer Radreise nach China. Dorothee Fleck radelte in Deutschland los – durch Gebirge und Wüsten – entlang der historischen „Seidenstraße“ nach Osten. Mit einer nur zu erahnenden Disziplin und Selbstüberwindung bei Schwierigkeiten meisterte sie Schotteranstiege bis auf 3000 Meter hohe Pässe, verlorene Ausrüstung, überschwemmte Straßen oder Diskussionen mit Grenzpolizisten. Mit einer gelassenen Offenheit für Tourenänderungen und Begegnungen unterwegs legte sie mit ihrem Rad Tausende von Kilometern zurück – mit Zelt, GPS und Smartphone. Was die Reisefreiheit in Ländern des demokratischen Europas gegenüber den Bestimmungen von Ländern wie Aserbaidschan, Usbekistan, Kirgistan oder gar China bedeutet, wird in ihrem Bildvortrag ebenfalls deutlich. Dorothee Fleck versteht es, mit ihren Erzählungen von fremden Kulturen und erstaunlichen Erlebnissen von Gastfreundschaft neugierig auf andere Kulturen zu machen. Durch ihre langjährige Erfahrung als Fahrrad-Reisende hat sie ein gutes Gespür für Land und Leute entwickelt und begeistert als Abenteurerin und auch Autorin ihr Publikum. Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich ein; der Eintritt ist frei!

Fragen und Kontakt: Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal, Telefon: (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de.

Freitags im Gespräch - 13. Oktober, 18.30 Uhr

Biene & Co vor der Haustür – Zusammenhänge in der Natur und Möglichkeiten des Agierens Renate Korin, Artenschutz und Klimaschutz, Mitarbeiterin der Umweltabteilung der Stadt Bruchsal
Ob Schmetterling, Käfer oder Wildbiene: Sie alle haben eine unersetzliche Rolle in unserer Natur. Deshalb ist es so wichtig, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Der Vortrag zeigt Zusammenhänge auf, was notwendig ist, um unsere tierischen Nachbarn zu erhalten. Und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass auch zukünftig das Summen, Surren und Vogelgezwitscher zu hören ist.

Seien Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf anregende Begegnungen und einen lebhaften Austausch mit Ihnen.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 8. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Band, gestaltet vom Gottesdienst-Team

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 6. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, den 9. Oktober

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Dienstag, den 10. Oktober

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus heute mit der Musikgeragogin Sonja Oellermann, die uns zeigt, wie uns Musik und Bewegung jung und fit halten.

19 Uhr Start des „Alpha-Kurses“: An sechs Abenden werden wir zusammen über Grundfragen des Lebens und Glaubens nachdenken. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach gibt es einen Impulsvortrag zu einem zentralen Glaubenssthema, und anschließend wollen wir in kleinen Gruppen über die Gedanken des Vortrags miteinander ins Gespräch kommen. Alle sind herzlich will-

kommen: Menschen, die zur Kirche gehören, Menschen, die in der Gemeinde aktiv sind, und auch Menschen, die mit Kirche und Glauben nichts zu tun haben. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Pfarrer i.R. Norbert Gantert oder Pfarrer Schowalter wenden.

Mittwoch, den 11. Oktober

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 12. Oktober

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist vom 2. bis 8. Oktober geschlossen.

Pfarrer Schowalter ist telefonisch erreichbar.

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller: Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag (Lebensgefahr!) bleiben die Wege um die Kirche gesperrt.

4. Oktober – Mittwoch

16 Uhr 4. Treffen der Konfis in der Evangelischen Kirche Staffort

6. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Staffort:

Vorstellung der Konfis mit M. Rempel, Orgel, und Pfarrer Müller

11. Oktober – Mittwoch

19 Uhr Elternabend, Evangelischer Kindergarten Arche Noah

12. Oktober – Donnerstag

15 Uhr Film-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen:

Das Ehepaar Rüfer zeigt:

„Letztes Maibaumstellen von Hand in Staffort 2007“!

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!

Zusätzlich gibt es eine Lotterie ohne Nieten! -

Gastgeber: Frauentreff

13. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr in Blankenloch, Evangelische Kirche: Regio-Gottesdienst zum Männer-Sonntag mit Pfarrer J. Seiter u.v.m.: „Höher als alle Vernunft“ (Phil 4.7) – Männer im Vertrauen

16.30 Uhr in Weingarten, Evangelische Kirche: Chorfest-Gottesdienst mit Aufführung „Lebenslied“ von Christoph Georgii

Kontoverbindung NEU:

Ev. KG Staffort-Büchenau,

IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06, Volksbank Bruchsal-Bretten.

Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr

Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, im Liebenzeller Gemeinschaftshaus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags 17.30 bis 19 Uhr:

NEU: Jungschar Staffort für alle Kinder der zweiten bis siebten Klasse, im Liebenzeller Gemeinschaftshaus Staffort, Seestraße 3.



Film: Maibaumstellen in Staffort 2007
Foto: Rüfer

Bereits ab 17.15 Uhr: Spielstraße zum Ankommen und Freundetreffen: Gesellschafts-, Bewegungs-Spiele und Kreativ-Ecke. Nach gemeinsamem Programm Kleingruppen (frühere Jungschargruppen). Wir freuen uns immer auch auf viele neue Gesichter.

Wir suchen für unsere Spielstraße immer noch zwei oder drei Unterstützer, die sie jede Woche vorbereiten und nach Programmstart wieder aufräumen. Zeitlicher Aufwand von circa 16.45 bis maximal 18 Uhr. Für alle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 8. Oktober, 10.15 Uhr: Bezirksgottesdienst EmK Münzesheim mit Vorstellung von Linnea Götz (Pastorin auf Probe) und Pastor Gerald Kappaun mit Knut Neumann; parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr:
Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 10. Oktober, 14.30 bis 16 Uhr:
„Es-tut-gut-Cafe“, EmK Münzesheim; Thema: „Der Segen der dritten Zähne“ mit Jürgen Fleck (Pastor i.R. und Zahntechniker a.D.)

Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr:
Bezirksbibelgespräch, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 12. Oktober, 9.30 Uhr:
Krabbeltagesdienst zum Thema „Ernte-Dank“, EmK Münzesheim. Für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) 366 16 09, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Am Donnerstag, den 12. Oktober, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Unsere Gottesdienste vom 6. bis 12. Oktober

Freitag, 6. Oktober	Hl. Bruno	
17 Uhr	Ka	Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
19 Uhr	Ne	Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen
Samstag, 7. Oktober	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz	
18 Uhr	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 8. Oktober	27. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest (Bü)	
9 Uhr	Ne	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Bü	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
11.45 Uhr	Bü	Feier der Taufe
17 Uhr	Ne	Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung (Baumstark)
19 Uhr	Ne	Rosenkranzandacht (Baumstark)

Dienstag, 10. Oktober

19 Uhr Bü Eucharistiefeier – zu Ehren des kostbaren Blutes Jesu Christi

Mittwoch, 11. Oktober Hl. Johannes XXIII.

10.30 Uhr Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Oktober

19 Uhr Ka Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Austräger für den Pfarrbrief gesucht!

Der Pfarrbrief erscheint zehnmal im Kalenderjahr und wird an die Haushalte ausgeteilt, die ihn abonniert haben. Vor Ostern und vor Weihnachten gibt es eine Vollverteilung. Wir suchen ab Januar 2024 eine/n Austräger/in im Ehrenamt, gerne auch Rentner, Schüler für folgende Straßen: Albrecht-Dürer-, Im Grün, In der Gründ, Im Grausenbutz. Aktuell sind es monatlich 15 Pfarrbriefe für diesen Bereich. Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarrbüro Büchenau.

Erntedankfest

Am 1. Oktober durften wir in unserer Seelsorgeeinheit mit ganz unterschiedlichen Gottesdiensten (Eucharistiefeiern, ökumenischer Familiengottesdienst, Kinderkirchen) das Erntedankfest begehen. Eine besondere Freude hierbei waren wieder die reich geschmückten Erntealtäre. Allen, die sie mit viel Liebe und Zeit aufgebaut haben, sowie allen, die Erträge ihrer Gärten hierfür zur Verfügung gestellt haben, sei ganz herzlich gedankt



Altar Büchenau Foto: Heneka

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 7. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 8. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Frühlingsessen (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinsengottesdienst „unterwegs“ (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionaustellung (WGF-Team)

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause - Meditativer Gottesdienst (Pfr. Fritz)

Montag, 9. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Schatzinselgottesdienst am 8. Oktober Obergrombach

Willi, Freddy und die Gummibärchen

Ganz stolz ist die kleine Fledermaus auf ihren eigenen Namen. „Freddy“ hat ihr am besten aus den vielen Vorschlägen der Kinder gefallen. Sie übt mit noch mehr Freude für den nächsten Schatzinselgottesdienst. Er ist ein „Auswärtsspiel“. Denn er findet am Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr in Obergrombach (!) in der katholischen Kirche statt. Dort erwarten der kleine, schlaue Freddy, der etwas begriffsstutzige Willi und die coole Grufti-Kirchenmaus Kinder, Eltern und Großeltern. Die Band „Second Step“ gestaltet den Schatzinselgottesdienst musikalisch. Kinder, die im Chor mitsingen möchten, treffen sich bereits um 9.30 Uhr zur Probe.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu Zwiebelkuchen, Apfelkuchen, Federweißem und Saft! www.schatzinselgottesdienst.de

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Am Donnerstag, 12. Oktober um 20 Uhr ökumenische Sitzung mit dem ev. Kirchengemeinderat im neuen evangelischen Gemeindezentrum.

LMV-Kleingruppe Bannholzer

Am Mittwoch, 11. Oktober um 20 Uhr bei Bannholzers, Humboldtstraße 6, nächstes Treffen der Kleingruppe.

St. Sebastian Helmsheim

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

Oktoberfest im Kath. Pfarrzentrum Helmsheim

Liebe Senioren und Seniorinnen – egal welcher Konfession, feiern Sie am 10. Oktober mit uns ein Oktoberfest im Kath. Pfarrzentrum Helmsheim, Beginn 15 Uhr. Unter diesem Motto wollen wir mit Ihnen Singen, Schunkeln, Weißwurst essen, dazu ein Fläschchen Bier trinken. Als Freibier ist es leider nicht möglich. Für unsere Kuchenfans gibt es natürlich auch wieder unsere beliebten selbstgebackenen Kuchen und Torten. Wir hoffen wieder auf Ihre rege Beteiligung und freuen uns darauf, mit Ihnen frohe Stunden zu verbringen. Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter der Telefonnummer (072 51) 57 52.

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Einladung zum Frauenfrühstück

Liebe Frauen, es ist wieder so weit: Am Samstag, 28. Oktober, 9 Uhr, findet im Pfarrzentrum unser nächstes Frauenfrühstück statt.

Nach dem Verzehr des reichhaltig bestückten Büfett's unterhält uns Frau Brigitte Köck mit Mundartgeschichten zwischen „tiefem Sinn und höherem Bleedsinn“.

Merkt euch diesen Termin und verbringt mit den kfd-Frauen einen genussreichen Vormittag. Verbindliche Anmeldung bis 24. Oktober bei Walburga Schönherr, Telefon (072 57) 23 10. Unkostenbeitrag 12,50 Euro.



Brigitte Köck

Foto: privat

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Erstkommunion 2024 – Gotteslob und Bücher bestellen



Für die Erstkommunion 2024

Foto: Die Bücherei

Die Planungen zur Erstkommunion 2024 der Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg haben begonnen. Der Infoabend für die Eltern der Heideleheimer, Helmsheimer, Obergrombacher und Untergrombacher Erstkommunion-Kinder fand bereits in der Pfarrkirche Untergrombach statt.

Auch wir von der Bücherei waren wieder dabei, um Sie vorab zu informieren:

Über unseren Partner-Verlag bestellen wir Ihnen gerne für Ihr Erstkommunion-Kind ein Gotteslob, inkl. passender Hülle und Bücher zur Erstkommunion (bspw. Kinderbibel, Erinnerungsbuch, Gebetsbuch, Geschichten zur Erstkommunion etc.)

Für alle Interessierten bieten wir an, am Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr, sich direkt in der Bücherei in Ruhe über unser Angebot zu informieren und eventuell auch gleich ein Gotteslob und -Hülle zu kaufen.

Sie können gerne vorab bei unserem Partner-Verlag direkt online auf www.borromedien.de stöbern und dann Ihre Bestellung einfach bei

uns abgeben. Die Abwicklung erfolgt über die Bücherei – ganz unkompliziert.

Außerdem erhält die Bücherei für jede Ihrer Bestellungen eine Provision vom Verlag, die zur Anschaffung neuer Bücher und Medien genutzt wird. Somit tun Sie uns – Ihrer Bücherei – noch etwas Gutes! Natürlich haben wir auch Bücher zum Thema Erstkommunion in der Bücherei, die Sie bei uns ausleihen können. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 4. November)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de, telefonisch: (01 51) 15 72 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen?

– Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Freitag, 6. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschl. Frühstück im Vinzentiushaus

Samstag, 7. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 17 Uhr: Erster Freundeskreisgottesdienst nach der Pandemie – anschließend kleines Vesper

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné), anschl. Beichtmöglichkeit, mit dem Männersingkreis St. Anton

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 8. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Worship - Meine Seele singe - mit PRISMA

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 9. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 10. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 11. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 12. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

Freundeskreisgottesdienst im Sancta Maria

Herzliche Einladung des Sancta Maria am Samstag, 7. Oktober um 17 Uhr zum 1. Freundeskreisgottesdienst nach der Pandemie zum Thema: „Franziskus – Schöpfung – Sonnengesang.“ Im Anschluss gibt es noch ein kleines Vesper.

Kirchliche Verbände

Einladung zum Rosenkranz auf dem Adelberg/Neibsheim

Die Frauen von St. Peter & Paul laden am 18. Oktober zur Rosenkranzandacht um 15 Uhr auf dem Adelberg in Neibsheim ein. Danach

sind wir wieder eingeladen von den Frauen aus Neibsheim zu Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt ist die Stadtbahnhaltestelle am Schlachthof um 13.30 Uhr. Wegen Fahrkartenkauf bitte Anmeldung bei Erika Jonitz, Telefon (072 51) 127 28. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntedank bei der Frauengemeinschaft kfd St. Paul

Herzliche Einladung der Frauengemeinschaft kfd St. Paul zum Erntedankfest am 10. Oktober um 18.30 Uhr zum Gottesdienst, zuvor um 18 Uhr ist der Rosenkranz. Im Anschluss sind Sie zum gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum eingeladen. Wie in all den vergangenen Jahren, erwartet Sie ein reichliches Büfett mit den Leckereien, welche der Herbst uns bei der Ernte bietet. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie gerne bei der Frauengemeinschaft einmal hereinschnuppern. (Elisabeth Storck)



Die Natur im Herbst

Foto: Elisabeth Storck

„Gütiger Gott, wir feiern ein Fest der Freude und des Dankes – Erntedank. Wir danken dir für alle Gaben, die wir im vergangenen Jahr durch deine Fürsorge erhalten haben: die Gaben der Natur, unsere eigenen Gaben und Talente, die Zuwendung anderer Menschen und alles, was uns leben lässt.“

„Gütiger Gott, wir feiern ein Fest der Freude und des Dankes – Erntedank. Wir danken dir für alle Gaben, die wir im vergangenen Jahr durch deine Fürsorge erhalten haben: die Gaben der Natur, unsere eigenen Gaben und Talente, die Zuwendung anderer Menschen und alles, was uns leben lässt.“

Soziales & Spirituelles

Einladung zum Worship-Abend am 8. Oktober mit Prisma:

Komm und lass uns gemeinsam loben!

Ein besonderer Abend der Anbetung erwartet uns am 8. Oktober um 19 Uhr in der Werktagskirche St. Paul. Es ist an der Zeit, unsere Herzen zu öffnen und unsere Stimmen zu erheben, denn Prisma wird uns auf eine musikalische Reise führen, die unsere Seelen berührt und uns näher zu Gott bringt.

In diesen turbulenten Zeiten sehnen wir uns nach Gemeinschaft und spiritueller Erneuerung. Der Worship-Abend mit Prisma bietet genau das – einen Ort des Friedens, der Freude und der Inspiration. Ihre mitreißende Musik und ihre tiefgreifenden Texte laden uns ein, die Sorgen des Alltags loszulassen und in die Gegenwart Gottes einzutauchen.

Komm, wie du bist, mit einem offenen Herzen und einem verlangenden Geist. Lass uns gemeinsam singen, beten und Gott preisen. Wir freuen uns darauf, dich am 8. Oktober um 19 Uhr in der Werktagskirche St. Paul zu sehen. Gemeinsam werden wir einen Abend der Anbetung und des Lobpreises erleben, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Teile diese Einladung mit deiner Familie, deinen Freunden und deiner Gemeinde. Lass uns zusammenkommen und einen unvergesslichen Worship-Abend schaffen.

Gott segne dich, und wir hoffen, dich dort zu sehen! PRISMA

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober; 10 Uhr: Hybrid-Gottesdienst mit Musikteam und Vorstellung der Arbeit von „Jugend für Christus“ Darmstadt durch Joel Becker. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 5. Oktober;

17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 5. Oktober;

17.30 Uhr: „Linedance“

Freitag, 6. Oktober;

20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Dienstag, 10. Oktober;

19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 11. Oktober;

17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkinderbetreuung an. Dazu gehören ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Die Freie evangelische Gemeinde Bruchsal freut sich, am 15. Oktober, beginnend um 10 Uhr zusammen mit „newgospel“, einen mu-

sikalischen Gottesdienst der besonderen Art anbieten zu können. „newgospel“ ist eine Vocal-Band aus dem hiesigen Raum, die zeigt, dass Gospels sich weiterentwickeln: Sie dürfen modern sein, unterschiedliche Stile präsentieren und dabei auch neue musikalische Mittel aufgreifen. Damit schaffen sie eine neue Art der Kirchenmusik, die vor allem begeisternde Freude ausstrahlt.

Wir laden alle ein, dieses Erlebnis miteinander zu teilen.

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

Feg Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (072 51) 127 37

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 6. Oktober

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 7. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Segnung mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim

Für Eltern mit Baby/Kleinkind gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 9. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 10. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 11. Oktober

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 8. Oktober, 10.45 Uhr

Gottesdienst für Kinder des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Das Vorprogramm beginnt um 9.45 Uhr

Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die klugen Jungfrauen“ Bibelwort aus Mt 25,3: Die Törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 8. bis 12. Oktober

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Bildung zur Ehre Jehovas nutzen“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Sei vernünftig wie Jehova“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 8. Oktober, 18 Uhr
 • Öffentlicher Vortrag: „Kein Teil der Welt‘ sein – so wie Christus“
 • Bibelstudium anhand des Artikels: „Sei vernünftig wie Jehova“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 11. Oktober, 19 Uhr
 Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr
 Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:
 • Vortrag: „Schütze dich vor Fehlinformationen“
 • „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob, Kapitel 4 bis 5
 • Bibellesung aus Hiob 5, 1-27
 Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:
 • Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
 Programmteil „Unser Leben als Christ“:
 • Aktuelles
 • Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Mach weiter Fortschritte!“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter der Telefonnummer (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildesheim



Veranstaltungen

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gebet braucht Stille“
 Bibelwort aus Lk 6,12: Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; und er blieb über Nacht im Gebet zu Gott.

10.45 Uhr

Gottesdienst für Kinder des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal in der neuapostolischen Kirche Bruchsal
 Das Vorprogramm beginnt um 9.45 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die klugen Jungfrauen“
 Bibelwort aus Mt 25,3: Die Törichteren nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit.

Homepage: nak-bruchsal-heildesheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
 HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Freitags alle zwei Wochen: offener Treff

Termine bis Jahresende:

6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr

Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle zwei Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momentle“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!
 Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Einladung zum dritten Hofflohmkt in der Bruchsaler Südstadt am 7. Oktober

„Kaffee schlürfen, lachen und vielleicht ein Schnäppchen machen“

Einladung zum dritten Hofflohmkt in der Bruchsaler Südstadt am 7. Oktober

Zum Hofflohmkt am 7. Oktober in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, öffnen die Anwohnerinnen und Anwohner der Bruchsaler Südstadt ihre Höfe, Einfahrten, Garagen und Gärten. Auf diese Weise kann man nicht nur die Nachbarschaft kennenlernen, sondern auch „Flohmarktschätze“ entdecken.

Von Kinderkleidung, Spielsachen, Haushaltswaren, Möbelstücke bis hin zu Elektrogeräten, Schallplatten/CDs, Werkzeug und manchen Trödel aus Omas Zeiten wird wieder alles angeboten. Spazieren Sie durch die Straßen des Quartiers, stöbern Sie an den Ständen und halten Sie ein Schwätzchen mit den Nachbarn. Die einzelnen Stände verteilen sich auf die gesamte Südstadt und sind durch bunte Luftballons gekennzeichnet. Zur besseren Orientierung wird ein Flyer mit allen teilnehmenden Häusern an den Ständen ausliegen. Der Flohmkt findet bei jedem Wetter und überwiegend im Freien statt.

Das Organisationsteam freut sich über alle, die einen Bummel durch die Südstadt anlässlich des Hofflohmkt machen und wünscht der gesamten Nachbarschaft Spaß, gute Gespräche und eine tolle Schnäppchenjagd. Bei Rückfragen wenden Sie sich an hofflohmktbrusl-suedstadt@gmx.de.

Häkelkurs „Selbst gemachte Hausschuhe“

Anmeldung bis 10. November

Der Kurs umfasst drei aufeinanderfolgende Termine und ist kostenfrei. Am 17. November | 24. November und 1. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr zeigt Frau Hege, wie man seine eigenen Hausschuhe herstellen beziehungsweise häkeln kann. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher braucht es eine vorherige Anmeldung.

Als Grundkenntnisse sind feste Maschen vorausgesetzt, wer das nicht kann – aber unbedingt lernen möchte – sollte sich rechtzeitig vor Kursbeginn melden, um feste Maschen zu lernen und zu üben. Das benötigte Material (Wolle und Häkelnadel) bringt jeder für sich selbst mit.

Eine entsprechende Materialliste gibt es bei der Anmeldung.

Angeboten und durchgeführt wird der Kurs ehrenamtlich von Frau Hege. Anmeldungen und weitere Informationen über das Quartiersbüro unter (072 51) 620 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de. Anmeldefrist ist der 10. November.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer. Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de
 Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).
 Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.



Stände beim Hofflohmkt 2023

Foto: R. Grummt



Häkelhausschuhe

Foto: von pixabay

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Hospizwoche – Die Angebote der Ambulanten Hospizgruppe

Wie auch schon in den Jahren zuvor möchte die Ambulante Hospizgruppe auch dieses Jahr wieder die Hospizwoche zum Anlass

nehmen, die Menschen auf die Themen Sterben, Tod und Trauer aufmerksam zu machen. Sie möchte zum Nachdenken und Darüber-Reden anregen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Los geht es am Samstag, den 14. Oktober vormittags, mit einem gemeinsamen Infostand der Ambulanten Hospizgruppe zusammen mit dem Ökumenischen Hospizdienst Bruchsal und dem Hospiz Arista Nord, beim Bruchsaler Wochenmarkt. Bei einem Bummel durch die Läden der Bruchsaler Innenstadt und die Stände des Marktes können Passanten an diesem Tag mit Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen. Sie können Informationen über die Angebote in der Sterbe- und Trauerbegleitung und über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit erhalten oder sie sprechen einfach über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse. Die Ehrenamtlichen stehen Ihnen an diesem Vormittag ganz unverbindlich mit ihrem Wissensschatz zur Verfügung.

Ebenfalls am Samstag, den 14. Oktober, startet eine Lesereihe in der Stadtkirche. Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung sowie der Ökumenische Hospizdienst möchten in die Themenwelt von Trauer, Verlust, Sterben und Tod einladen. In der Woche vom 14. bis 21. Oktober werden Ehrenamtliche der Hospizdienste eine Auswahl von Texten vorstellen. Täglich 12



Foto: Ambulante Hospizgruppe

bis 12.30 Uhr (außer Sonntag und Mittwoch) wird in der Stadtkirche Bruchsal in einer kurzen Lesung der Fokus auf das menschliche Leben und Sterben gelegt. Ob offen und konfrontierend oder liebevoll und tröstlich, die Themen werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und mit den ganz individuellen Worten der Autorinnen und Autoren wiedergegeben. So unterschiedlich wie die Menschen und das Erleben selbst.

Die genannten Veranstaltungen können Sie ohne Voranmeldung besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ambulanten Hospizgruppe unter der Telefonnummer: 072 51 – 320 40 10 oder im Internet unter: www.hospizgruppe.de

Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bruchsal/Weingarten



Yoga bei Rheuma und Arthrose

Yoga – optimale Entspannungs- und Bewegungsform für Menschen mit Gelenkerkrankungen

Die körperlichen und geistigen Übungen verbessern die Beweglichkeit und können so weiteren Entzündungen vorbeugen. Steifheit wird reduziert, Schmerzen gelindert, die Durchblutung gefördert, Gelenke und Muskeln gestärkt. Die durchgeführten Übungen berücksichtigen die besonderen Voraussetzungen einer chronisch-rheumatischen Erkrankung oder Arthrose.

Wann: ab 9. Oktober jeden Montag von 15 bis 16 Uhr

Wo: Geschäftsstelle der Rheuma-Liga,

Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal

Kostenbeitrag: 50 Euro für Mitglieder, 55 Euro für Nichtmitglieder (zehn Einheiten)

Anfragen und Kontakt: Brigitte Mohr, Telefon (072 57) 91 57 61, b.mohr@rheuma-liga-bw.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Ankündigung: Repair Café der AWO öffnet am Samstag, 14. Oktober
Das Repair Café der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe-Land öffnet am Samstag, den 14. Oktober von 10 bis 13 Uhr wieder seine Türen im nachhaltigen Kaufhaus „Schatzgrube“ ,Kaiserstraße 2, Bruchsal. Im Repair Café der AWO helfen Ehrenamtliche bei Reparaturen an defekten Elektrogeräten, Kleidungsstücken oder Haushaltsgegenständen.

Die Fachleute vor Ort wissen fast immer eine Lösung und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende für das Projekt. Seit der Eröffnung konnten bereits über 70 Geräte vor dem Wegwerfen gerettet werden.

Eine Anmeldung unter repaircafe@awo-ka-land.de oder Tel. (072 51) 71 30-467 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr) wird erbeten.

Die nächsten Öffnungstermine stehen bereits fest: Das Repair Café öffnet ebenfalls am 11. November und 9. Dezember.

Das AWO Repair Café ist neben einer Werkstatt und einer Begegnungsstätte auch ein „Empathie- Café“. Udo Brunner, Mediator und Trainer für wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation, begleitet die Treffen im Repair Café und steht als Coach und Ansprechpartner zur Verfügung.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Spitzenkämpfe

Am Samstag, 7. Oktober trifft in der Landesliga unsere Reserve auf Tabellenführer Berghausen und es zeichnet sich ein echtes Spitzenduell ab. Kampfbeginn 18.30 Uhr in der ASV-Halle, Schlossraum 34. Um 20 Uhr kommt in der Oberliga der Erste SVG Nieder-Liebersbach und das Trainergespann Spänle/Lungu wird sicherlich eine schlagkräftige Mannschaft unserem Publikum präsentieren. Spannung pur!

Schwarzer Freitag

Bei der klaren Auswärtsniederlage gewann der AC Ziegelhausen verdient mit 27:8 Punkten. Kurzfristige Ausfälle führten zu Mannschaftsumstellungen und so stellte sich Trainer Anatolie Lungu in den Dienst der Mannschaft, um die Waageniederlage zu verhindern. So kam es, dass bis zur Halbzeit nur Abdullah Rahime mit schönen Achselwürfen 16:0 siegte und wir fast aussichtslos mit 4:16 zurücklagen. Gheorghe Fricatel (86/GR) gewann danach mit 16:0 und brachte uns heran. Klare Niederlagen mussten Kristian Pipper (71/GR) und Mujeb Ashuri (75/GR) hinnehmen, Vasile Musat (80/FR) zeigte tollen Freistilsport bei seiner 6:11-Niederlage und Milad Ashuri (75/FR) haderte mit dem Kampfleiter beim unglücklichen 9:10.

Spannender Schülerkampf

Beim 26:20-Auswärtssieg gegen die KG Viernheim/Ziegelhausen stellten beide Mannschaften 12 Ringer. Axenia Chirtoaca (23/FR) hatte gegen die starke Pauline Schulz keine Chance.

Meryem Kaykun (25/GR) machte einen tollen beherzten Kampf im ungewohnten Griechisch-Römisch, lag am Anfang in Führung und verlor nach 4 Minuten mit 11:4 Punkten.

Zelimkhan Dzeitov (27/FR) schulterte nach 19 Sekunden seinen Gegner und brachte uns heran. Paul Mersch (29/GR) zeigte seine technische Fähigkeiten und schulterte nach 14:0-Führung. Lisa Jung (31/FR) hatte mit Pascal Wang den besten gegnerischen Ringer und hielt 50 Sekunden stand.

Sofia Oks (34/GR) gab ihr Debüt im Schülerteam und gewann nach 4 Minuten mit 12:0 Punkten. Bravo Sofia! Jeva Widmann (38/FR) ließ ihrem Gegner keine Chance und schulterte nach 11 Sekunden. Alexander Mersch (42/GR) tat es seinem Bruder gleich und schulterte nach 14:0-Führung. Erik Schwabenland (48/FR) zeigte im spannendsten Kampf des Abends, dass er auch Freistilringen kann und siegte mit 12:9. Zwischenstand 20:18 für Viernheim.

So kam es auf die schweren Jungs Silas Jung (63/FR) und Ugur-Alparslan Kaykun (76/GR) an und diese stellten nervenstark mit Schulter siegen den 26:20-Gesamterfolg sicher. Bereits am kommenden Freitag geht es weiter und wir treten um 19.30 Uhr beim KSV Kirrlach in der Rheintalhalle Kirrlach an.



Schülermannschaft mit Trainer Anatolie Lungu in Ziegelhausen

Foto: Felix Jung

BLESK Deutsch-Russisches Zentrum e.V.

BLESK e.V. feiert seinen ersten Geburtstag!

Der gemeinnützige Verein BLESK e.V. kann stolz auf ein Jahr erfolgreicher Aktivitäten zur Förderung von Kultur und Bildung für Kinder, Jugendliche und Familien zurückblicken. Seit seiner Gründung im September 2022 hat der Verein mit großer Leidenschaft daran gearbeitet, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen

zusammenzubringen und ihnen einen Austausch miteinander zu ermöglichen.

Um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern, veranstaltete BLESK e.V. am 30. September ein buntes Geburtstagskonzert, welches die Vielfalt seiner bisherigen Aktivitäten präsentierte. Der Verein zeichnet sich durch breit gefächertes Angebot an Kursen in den verschiedensten Bereichen aus – darunter Sprachen, Theater, Tanz, Musik, Kunst, Technik und Robotik. Ebenso erlangten die Besucher bereits einen Ausblick auf das kommende Schuljahr, das mit neuen Kursen wie Kalligrafie, mentaler Arithmetik und Speedcubing eingeleitet wird.

Darüber hinaus war bereits der diesjährige Sommer geprägt von eindrucksvollen Momenten und großen Projekten wie der Teilnahme an der Gamescom, der weltweit größten Messe für Computer- und Videospiele in Köln, als Kooperationsprojekt mit „Jugend forscht“ Neustadt an der Weinstraße. Zu weiteren maßstäblichen Projekten zählten mitunter die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ und der Auftritt des Vereins als Ehrengast beim internationalen Wettbewerb für mentale Arithmetik in Straßburg. Aber auch Freizeitaktivitäten kamen nicht zu kurz, da BLESK e.V. neben zahlreichen interaktiven Veranstaltungen in den Sommerferien auch ein abenteuerliches Feriencamp sowie Bastelangebote für Kinder organisierte.



Foto: Elena Hock

Ein rührendes Konzert zum Weltfrauentag, eine ausgelassene Faschingsfeier, festliche Weihnachtsfeiern und eine schaurig-schöne Halloween-Kinderdisco – dies sind nur einige der Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres immer wieder für Begeisterung bei Groß und Klein sorgten.

Mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten und Veranstaltungen verfolgt BLESK e.V. das Ziel, einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Kultur und Bildung in der Bruchsaler Stadtgesellschaft zu leisten. Unsere Türen stehen stets offen für alle Interessierten, und wir heißen auch Sie herzlich willkommen!

1. Bruchsaler Budo Club



Reisebericht Okinawa

Im August dieses Jahres reiste Christian Streicher, Leiter der Shinjinbukan Shorin Ryu / Okinawa Te Trainingsgruppe des 1. BBC, nach einer pandemiebedingten längeren Pause wieder nach Okinawa. Die kleine Insel, zwischen dem Ostchinesischen Meer und dem Pazifischen Ozean gelegen, ist der Entstehungsort des allseits bekannten Karate, welches dort unter Einflüssen aus China entstand. Diese Gelegenheit nutzten gleich drei Mitglieder der Trainingsgruppe, Claudio Nessi, Florian Kramer und Christian Bierbrauer, und besuchten die Insel ebenfalls für zwei Wochen. Die Gruppe trainierte auf Okinawa bei Onaga Yoshimitsu Sensei, dem Oberhaupt der Shinjinbukan-Schule. Christian Streicher konnte die „Okinawa-Neulinge“ bei seinem Lehrer einführen, da es auf Okinawa nicht selbstverständlich ist, einfach von jedem Lehrer unterrichtet zu werden. Hat man keinen persönlichen Kontakt oder wird vorgestellt, kann es schwierig werden dort zu trainieren, besonders bei älteren Senseis, wie Onaga Kaicho. Die Trainingserfahrungen kann man wohl als einzigartig beschreiben, was zum einen der Persönlichkeit Onaga Senseis und dessen Lehrmethode zuzuschreiben ist, zum anderen liegt es auch daran, dass er hauptsächlich in einem „Natur-Dojo“ unter freiem Himmel unterrichtet.

Zwischen den Trainingseinheiten blieb auch ausreichend Zeit, die subtropische Insel und deren Attraktionen zu besichtigen. Da Okinawa hauptsächlich vom Tourismus lebt und reich an Sehenswürdigkeiten, reichen zwei Wochen natürlich nicht aus, um alles kennenzulernen. Es gibt zu viele Dinge, die man unternehmen, und Orte, die man besuchen könnte. Der Zeitpunkt für den nächsten Besuch steht noch nicht fest, ist aber für das kommende Jahr angedacht.



Reiseteilnehmer nach Okinawa

Foto: Christian Streicher

BürgerEnergie Bruchsal



Der Verein BürgerEnergie Bruchsal beim Energieforum



Die Mitglieder des Vereins BürgerEnergie Bruchsal und der Bürger EnergieGenossenschaft Kraichgau am Stand
Foto: privat

Beim Energieforum der Stadt Bruchsal am 25. September in Heidelberg konnten sich die Mitglieder des Vereins BürgerEnergie Bruchsal (BEB) vorstellen und mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Das Fazit aus den Gesprächen ist, dass unglaublich viele Menschen die Energiewende und den Ausbau von Windenergieanlagen in Bruchsal befürworten und gerne in die Energiewende investieren wollen. Da traf es sich gut, dass mit den „BürgerEnergie Bruchsal“-Mitgliedern ein Vertreter der Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau einer Traube interessierter Besucher Rede und Antwort stand.

Doch auch die Vorträge der Stadt Bruchsal zeigten, dass die Stadtverwaltung einen engagierten und gemeinverträglichen Weg bei dem Ausbau der Windkraft gehen möchte. Obwohl die Entscheidung, welche Flächen in Bruchsal für Windenergieanlagen festgeschrieben werden, allein beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein liegt, erarbeitet das Stadtplanungsamt Vorschläge. Dies ist eine Chance, lokale Kriterien zu berücksichtigen und die Meinungen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger einfließen zu lassen. Bruchsal hat das große Glück, dass sich von der Windstärke her aus technischer Sicht fast die gesamte Gemarkungsfläche für Windenergieanlagen eignet. Auf die Weise bleiben mehr Freiheiten, sodass zusätzliche Kriterien und Wünsche bei der Planung berücksichtigt werden können. So möchte das Stadtplanungsamt die Umzingelung einzelner Ortsteile vermeiden und dafür sorgen, dass der Bau mit den geringstmöglichen Eingriffen in die Natur erfolgen kann. Zudem wurden seit dem letzten Planungsstand viele Anregungen aus der Bevölkerung eingearbeitet. Aus Sicht der Stadt sind städtische Forstflächen besonders interessant. Damit wolle sie die richtigen Weichen für zukünftige Pachteinnahmen stellen, sodass der Ausbau der Kommune

und damit allen Bruchsalern und Bruchsalerinnen zugutekommt, stellt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick klar. Aber auch direkte (finanzielle) Bürgerbeteiligung begrüßt die Stadt Bruchsal, insbesondere für die räumlich nächsten Anwohner der zukünftigen Windenergieanlagen.

Damit strebt die Stadt Bruchsal in der Energiewende einen gemeinwohlorientierten Weg an, in den alle Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Denn auch Sorgen und Bedenken konnten beim Energieforum offen geäußert werden und wurden aufgenommen und diskutiert.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



50 Jahre Gemeindepsychiatrie – Feiern Sie mit!

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeindepsychiatrie Bruchsal, öffnet der Musicclub „Fabrik“ Bruchsal, Kinzigstraße 5, am 13. Oktober seine Türen. Der Abend startet um 19 Uhr mit dem Kabarettisten und Musiker Arnim Töpel. Der Allrounder stellt einen kurzen Querschnitt seines Schaffens zusammen: kurpfälzisch, hochdeutsch und immer musikalisch. Ab 20.30 Uhr folgt die Uptown Band aus der Bruchsaler Obervorstadt, die seit 20 Jahren nicht nur beste Musik vorträgt, sondern diese auch sehr humorvoll zum Besten gibt. Eintrittskarten sind über Eventim oder an der Abendkasse erhältlich, der Erlös wird direkt in der Einzelfallhilfe von Klienten eingesetzt.

1973 begann der Caritasverband Bruchsal e.V. sich für die Bedürfnisse von psychisch erkrankten Menschen einzusetzen. Daraus wurde das Zentrum für seelische Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Psychiatrischen Zentrum Wiesloch gegründet. Ab 1974 entstand das Begegnungszentrum Club 74. Bestärkt und motiviert durch den „Bericht über die Lage der Psychiatrie in der Bundesrepublik Deutschland“ aus dem Jahr 1975 folgte bis heute eine bemerkenswerte Aufbauarbeit:

Betreute Wohngemeinschaften und eine Tagesstätte wurden eröffnet, der Sozialpsychiatrische Dienst aufgebaut. Es wurde Unterstützung im Betreuten Wohnen geboten, ein Wohnheim errichtet und ein integratives Café eröffnet. In den Folgejahren wurden die Angebote erweitert und fachlich und finanziell für die Zukunft aufgestellt.

Gerne stellen sich die 62 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter auch künftig der Verantwortung, diese Arbeit sorgsam und gewissenhaft fortzusetzen.



Foto: Uptown-Band

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend „Geburtsvorbereitung kompakt“

Das Diakonische Werk bietet schwangeren Frauen ab der 30. Schwangerschaftswoche einen Infoabend rund um das Thema Geburt an. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenbe-

ratung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört, und beantworten die Fragen der Teilnehmerinnen. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächster Termin:

Dienstag, 10. Oktober, 19 bis 21 Uhr im Diakonischen Werk, Wörthstraße 7, Bruchsal.

Anmeldungen unter (072 51) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de.



Foto: @inarik/stock.adobe.com

Umgangscafé „Pustebume“ für getrennt lebende Eltern

Als unterstützendes Angebot für getrennt lebende Eltern im Umgang mit ihren Kindern bietet die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes das Umgangscafé „Pustebume“ an. Es ist ein neutraler Ort, an dem ein unbeschwertes Miteinander ermöglicht wird, insbesondere in schwierigen familiären Situationen. Geschulte Ansprechpersonen sind vor Ort. Das Umgangscafé findet 14-täglich freitags von 14 bis 17 Uhr im Luthersaal der Luthergemeinde Bruchsal, Luisenstraße 1a statt.

Nächste Termine: Freitag 13. und 27. Oktober. Anmeldung bis Dienstag der jeweiligen Woche unter: (072 51) 91 50-0 oder bruchsal@diakonie-laka.de.

„Wellcome“ sucht ehrenamtliche Unterstützung von Familien im Raum Bruchsal

„Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ heißt das Sozialunternehmen, das bundesweit junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys unterstützt. Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden, und begleiten zu Arztterminen, besuchen mit Geschwisterkindern den Spielplatz oder wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter ausruhen kann. Umgesetzt wird das Angebot im Landkreis Karlsruhe unter anderem in Bruchsal durch das Diakonische Werk.

Da die Nachfrage der Familien nach Unterstützung stetig wächst, sucht das Diakonische Werk in Bruchsal und weiteren Gemeinden interessierte Frauen und Männer, die sich für ein Ehrenamt zur Unterstützung von Familien interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Kathleen Kissmann-Köhler, wellcome-Koordinatorin, unter der Telefonnummer (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail: bruchsal@wellcome-online.de.

Allgemeine Informationen zu wellcome finden Sie unter www.wellcome-online.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fair – Nah – Logisch! Workshop für Erwachsene



Für Gruppen nach Reservierung auch Montag Abend geöffnet!

Foto: G. Öfner

Unter diesem Motto möchte das römisch-katholische Dekanat Bruchsal zukunftsfähiger wirtschaften. Auf Initiative von Gemeindefreferentin Ute Jenisch informierten sich Frauen bei den Ehrenamtlichen des Bruchsaler Weltladens über Angebote der Bildungsarbeit und über das aktuelle Fairtrade-Sortiment. Der Faire Handel legt Wert auf die Transparenz der Lieferketten und informiert die Kundschaft

über die Produzenten und die Herkunft der Waren. Bei einem kleinen Workshop über „Die Reise der Jeans“ wurde den Teilnehmenden die zahlreichen Arbeitsschritte der Produzenten bewusst gemacht, die nötig sind, bis ein fertiges Kleidungsstück in den Verkauf kommt. Daran schloss sich ein lebhafter Austausch über faire Entlohnung und zukünftige Konsumententscheidungen an.

Besuchen Sie uns im Weltladen!

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6, 76646 Bruchsal
Geöffnet: Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 13 Uhr
www.weltladen-bruchsal.de
<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>
Instagram: @weltladen_bruchsal

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an.
bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Tage der offenen Tür im Arista Nord in der Tunnelstraße im Oktober
Mitte September wurde das Arista Nord nach zweijähriger komplizierter Bauzeit feierlich eröffnet. Leider mussten auch baubedingt die geplanten Tage der offenen Tür verschoben werden und finden nun an den Wochenenden 7. und 8. Oktober sowie 14. und 15. Oktober, jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, statt.

Neben vielen Informationen, Hausbesichtigungen, Gesprächen vor Ort und einer abwechslungsreichen Bewirtung erwartet Sie eine besondere Aktion rund um den Apfel. Bereits im September wurde vom Vorsitzenden des Hospizstiftungsrats Prof. Scharpf ein gut gewachsenes Apfelbäumchen gepflanzt. Zu den Tagen der offenen Tür nun spendet der Obsthof Wenz aus Söllingen neben einer Saftverkostung auch vier verschiedene Apfelsorten zum Probieren und zum Verkauf für den guten Zweck an. Dieser Stand wird von Mitgliedern der Hospizstiftung betreut.

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V., des ökumenischen Hospizdienstes Bruchsal und des Hospiz- und Palliativnetzwerks Arista gGmbH sind an diesen Tagen gerne für Ihre Fragen rund um die Hospizarbeit da. Auch die Aktion „Stein auf Stein, jeder Euro zählt“ geht weiter, damit die für viele Menschen am Lebensende so wichtige Arbeit unter dem Dach des Hospizgedankens auch weiterhin finanziert werden kann!



Baumpflanzaktion durch den Vorsitzenden der Hospizstiftung bei der Eröffnung des Hospizes Arista Nord in Bruchsal Mitte September

Foto: Förderverein Hospiz Arista

Förderverein Stadtbibliothek



Benefizabend am Freitag, 13. Oktober in der Stadtbibliothek

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr der Benefizabend zu Gunsten der Stadtbibliothek wieder stattfinden kann. Es lesen die Lese-

profis Bernd Braunbarth, Petra Droll, Günter Majewski und Carolin Wolf. Wir sind sehr gespannt auf die Leseempfehlungen. – Die Moderation übernimmt auch in diesem Jahr wieder Roland Schäfer. Die Veranstaltung wird musikalisch vom Duo „Schöne Töne“ mit Andreas Dausch und Manfred Litzenburger umrahmt. Um 19.30 Uhr beginnt die Veranstaltung in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Sehen wir uns dort?!

PS: Ab dem 2. Oktober läuft für die nächsten vier Wochen die Kauf-mich-Aktion in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski und Wolf). Suchen Sie sich Bücher, Hörbücher, Spiele aus, die Sie kaufen und der Stadtbibliothek spenden. Sobald Sie in den Katalog aufgenommen worden sind, haben Sie die Möglichkeit, die Medien als Erste oder als Erster zu lesen, zu hören, zu spielen. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie natürlich auch.



Benefizabend Foto: Paul Butterer

Friedensinitiative Bruchsal

Infostand der Friedensinitiative

Die Sommerpause ist vorbei – der Krieg in der Ukraine leider nicht. Es gibt immer mehr militärische Ideen wie der russischen Aggression begegnet werden soll – kaum jemand bringt gewaltfreie, friedliche Optionen in die Diskussion. Grund genug für die Friedensinitiative, wieder einen Infostand in der Fußgängerzone zu machen:

Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 13 Uhr
(Kaiserstraße 61 <<< neuer Standort!)

Wir freuen uns auf den Besuch und konstruktive Diskussionen.

Golfclub Bruchsal



Tag der offenen Tür: Der Golfclub Bruchsal stellt sich vor

Wer weiß wohl schon so genau, was eigentlich „Golfspielen“ wirklich bedeutet.

Wir möchten es unseren Mitgliedern, deren Angehörigen und allen interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern näherbringen, was dieses Spiel besonders macht. Hier in Bruchsal entstand vor mehr als 30 Jahren eine der schönsten Anlagen im weiten Umkreis. Sie bietet nicht nur Golfsportlern die Möglichkeit, heimatnah im Kraichgau ihren Sport auszuüben, sondern eröffnet auch allen ansässigen Unternehmen und ihren Kunden die Möglichkeit, diesen modernen und über alle Altersgrenzen hinweg zunehmend beliebten Sport zu genießen.

Wenn Sie Ihrer Familie und/oder Ihren Freunden zeigen möchten, welch großartigen Sport Sie selbst ausüben, oder wenn Sie feststellen möchten, ob dieser Sport neu auch etwas für Sie wäre, worauf warten Sie dann noch?

Kommen Sie einfach am 8. Oktober ab 14.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Langental zum Golfclub Bruchsal. Auf der Driving Range zeigt Ihnen unser Head-Pro Jeremy Taylor, der „Chefrainer“ des Clubs, die Grundlagen des Golfsports bei einem kostenlosen Probetraining.

Kommen Sie ins Gespräch mit kleinen und großen Golfspielern des Clubs, und fragen Sie uns Löcher in den Bauch. Wir freuen uns über viele Besucher!



Foto: BK privat

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit kurz an, damit wir uns genügend Zeit für Sie nehmen können. Trauen Sie sich, kommen Sie vorbei, und lernen Sie uns persönlich kennen. Infos bekommen Sie unter info@golfclub-bruchsal.de, Telefon (072 51) 30 22 70, oder bei jedem Ihnen bereits bekannten Mitglied des Golfclub Bruchsal.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Mitgliederversammlung

Nächste KBF-Mitgliederversammlung am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr im Nebenzimmer Vereinsgaststätte SV62 Bruchsal, Eschenweg 46B, Bruchsal.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammelaktion für die Ukraine!

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.



Gute Kinderwagen aller Art werden dringend benötigt!

Foto: M. Rölleke

(mit Größenangabe) für den Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschir, Töpfe, Besteck, Wolle, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, zwei Kilovoltampere), Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlchränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als zehn Jahre), Tablet-PC und Laptop (mindestens Windows 10-fähig), Smartphones mit Ladegerät. Weitere Details siehe auch www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Burkina Faso ist akut von einer schweren Hungersnot betroffen welche durch circa eine Million Inlandsflüchtlinge aus dem Norden noch verschlimmert wird. Die langandauernde schwere Regenzeit hat viele Ernten vernichtet und Getreidekäufe sind durch Verknappung unbezahlbar geworden. Wir arbeiten bei zwei Agrar-Projekten eng mit dem Entwicklungshilfeministerium (BMZ) zusammen, um die Ernährungssituation zu verbessern, müssen aber 25 Prozent = 47.872 Euro Eigenleistung beisteuern. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Terminhinweis: Öffentlicher Info-Abend am 6. November, 19 Uhr, Oberhausen, Jahnstraße 25.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Naturfreunde Bruchsal



Herbstliche Kräuterwanderung

Gemeinsam gehen wir auf Erkundungstour in den herbstlichen Wald. Gerade im beginnenden Herbst gibt es in Wald und Flur viel zu ent-

decken. Früher wurden Wildkräuter vielfältig genutzt als Heilkräuter, Nahrungsmittel oder Schutzkräuter. Heute sind viele von ihnen in Vergessenheit geraten. Der Wildnispädagoge Peter Kneller lässt auf anschauliche Art und Weise das alte Wissen um die Wirkung und Verwendung von Wildkräutern wieder aufleben und nimmt alle Interessierten mit in die Welt dieser wunderbaren Gewächse. Sie erhalten nützliche Tipps und Hinweise zu deren Verwendung. Zum Schluss gibt es für alle Teilnehmer eine kleine Stärkung, verfeinert mit selbst gesammelten Wildkräutern.

Die Wanderung findet am 15. Oktober von 10 bis 13.30 Uhr statt, danach gemeinsames Mittagessen. Die Kosten betragen 25 Euro pro Erwachsene, 5 Euro pro Kind (für Mitglieder der Naturfreunde 10 Euro Ermäßigung). Treffpunkt ist am Naturfreundehaus Bruchsal. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen per E-Mail an p.kneller@gmx.de oder telefonisch unter (01 51) 70 17 33 01. www.naturfreunde-bruchsal.de.

Betreuer für unsere Umweltdetektivgruppe gesucht

Wir suchen engagierte Betreuer/-innen ab 18 Jahren, die gerne mit-helfen, unsere Umweltdetektivgruppe im Alter zwischen sechs und neun Jahre zu betreuen. Die Gruppenstunden finden alle 14 Tage samstagnachmittags von 14 bis 17 Uhr in der freien Natur statt. Gute Voraussetzungen sind grundlegendes Interesse an der Natur und an den Zielen der Naturfreunde Bruchsal. Kenntnisse in der Natur- und Umweltpädagogik, Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern, sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sind wünschenswert. Die Bereitschaft an mindestens zwei Wochenendfreizeiten teilzunehmen sollte bestehen. Wir bieten Bezahlung im Rahmen einer Übungsleiterpauschale, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie die Möglichkeit die Jugendleiterausbildung zu absolvieren. Kontakt: Peter Kneller, Telefon (01 51) 70 17 33 01, E-Mail: p.kneller@gmx.de, www.naturfreunde-bruchsal.de.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Ausflug nach Speyer

Termin: Sonntag 22. Oktober, Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Bruchsal, Abfahrt 9.40 Uhr.

Programmpunkte: Führung „Speyermer Stadtspaziergang“, Dauer circa zwei Stunden, Essen im Domhof in Speyer.

Unkostenbeitrag für Fahrkarten und Führung circa 17,80 Euro.

Anmeldung bis zum 11. Oktober bei Richard Schimmel,

Telefon (072 51) 168 00.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung.“ (aus Arabien)



Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende des Ökumenischen Hospizdienstes
Foto: Andreas Landkammer

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: Ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten, oder für Gespräche, kleine Spaziergänge et cetera.

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen. Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein) wie auch für das neu entstehende stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal.

Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar (Bruchsal) und im Februar (Philippensburg) 2024. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne: Telefon (072 51) 80 08 58, Ökumenischer Hospiz-Dienst.

Radsport-Team Kraichgau



Pedelec-Unfälle verachtacht

Laut eines Berichts des statischen Bundesamts aus dem Jahr 2022 stiegen die Zahlen im Zeitraum von 2014 bis 2022 von 2.223 auf 17.045 Unfälle im Jahr an. Gleichzeitig erfreut sich das Fahrrad mit Motorunterstützung immer größerer Beliebtheit. Auch die Nutzer werden immer jünger. War im Jahr 2014 noch mehr als die Hälfte (54,5 Prozent) der verunglückten Nutzerinnen und Nutzer eines solchen Pedelecs mindestens 65 Jahre alt, so war es 2021 nur noch ein Drittel. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg der Anteil der jüngeren mit dem Pedelec Verunglückten entsprechend. 2021 war bereits gut jeder vierte Verunfallte (27,8 Prozent) unter 45 Jahre alt. Das Radsport-Team Kraichgau hat diese Entwicklung bereits vor vier Jahren erkannt und führt seitdem jährlich einige Fahrlehrerkurse in Theorie und Praxis durch.

Eigentlich ist ein Pedelec oder E-Bike hinsichtlich Bauweise sehr solide und hochwertig. Leicht lenk- und bedienbar, sicheres Bremssystem, Fahrwerk und Bereifung. Also alles bestens, warum dennoch immer wieder Unfälle? Nach unserer Erfahrung stellen wir fest, dass häufig die erzielbare Geschwindigkeit unterschätzt wird. Durch den geringeren Kräfteinsatz traut man sich weitere Strecken zu und ist dabei flotter unterwegs. Nahezu mühelos können auch Steigungen überwunden werden. Auf Hügel folgen natürlich auch Abfahrten in naturgemäß höherem Tempo. Für uns als Radsportverein ist es wichtig, dass möglichst alle sicher unterwegs sind und viel Freude am Radfahren haben. In den Lehrgängen werden nach einem theoretischen Teil möglichst viele Fahrsituationen in Praxis geübt. Eigens hierfür wird ein Parcours aufgebaut und abschließend erfolgt eine Gruppenfahrt im öffentlichen Raum.



Teilnehmergruppe vom 23. September; links Fred Lenz, Übungsleiter
Foto: Gerhard Öfner

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma Reifen Burkhardt, die uns seit vielen Jahren einen modernen Schulungsraum und das große Freigelände kostenfrei zur Verfügung stellt. Für dieses Jahr sind alle Kurse absolviert. Ab April/Mai nächsten Jahres starten die neuen Lehrgänge. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte können sich bereits in diesem Jahr vormerken lassen.

Kontakt: Gerhard Öfner, Radsport-Team Kraichgau,
Mobiltelefon: (015 20) 86 35 880 oder per E-Mail:
tausendwasser@gmx.net

Schäferhundeverein Bruchsal

Oktoberfest beim Verein für Deutsche Schäferhunde

Am Samstag, den 14. Oktober findet auf dem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde am Eschenweg ab 12 Uhr unser jährliches Oktoberfest mit frisch gegrillten Haxen und anderen bayrischen Leckereien statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Bis bald auf dem Hundepplatz Bruchsal zum Oktoberfest.

Skiclub Bruchsal



Skiclub Bruchsal ist bereit für die neue Saison

Die Planung der kommenden Skikurssaison ist abgeschlossen. Die Kurse können über unsere Homepage www.ski-club-bruchsal gebucht werden. Auch in der kommenden Saison gibt es wieder Kurse für jedes Alter und alle Können-Stufen. Die Ski- und Snowboardlehrer/-innen freuen sich schon auf den Winter.

Bereits im Oktober beginnt wieder unser „Fit-in-den-Schnee“-Kurs. Ab 5. Oktober trifft man sich jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle des Schönborngymnasiums, um die nötige Fitness für das weiße Vergnügen zu erlangen. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen und zahlen einen Unkostenbeitrag von 50 Euro für das Angebot.

Auch auf dem Bruchsaler Herbstmarkt am 15. Oktober ist der Skiclub wieder von 12 bis 19 Uhr mit einem Weinstand vertreten. Der komplette Erlös der traditionellen Kürbissuppe sowie des Weinstandes kommt dem Kooperationsprojekt Skiausfahrt der Lebenshilfe/Karl-Berberich-Schule zugute. Die Vorstandschaft und Skischulleitung freut sich auf den Besuch von unseren Mitgliedern und steht auch für Fragen von Interessierten gerne mit Auskünften bereit. Alle weiteren Informationen zum Skikursprogramm gibt es jederzeit über unsere Homepage und den sozialen Netzwerken.

Eine weitere Möglichkeit für unsere Mitglieder und Aktiven, sich nach dem Sommer wieder zu treffen, bietet die Ludwig-Kimmes-Wanderroute am Sonntag 22. Oktober. Dieses Mal führt es uns nach Heidelberg, alle Informationen dazu gibt es ebenfalls als Newsletter oder über unsere Homepage.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Jetzt Kindertagespflegeperson werden!

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Multitasking gehört zu Ihren Stärken?

Sie haben Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit?

Ein neuer Qualifizierungskurs

startet im Januar 2024. Informieren Sie sich bei unserer

Infoveranstaltung, 11. Oktober, 9.30

bis 11 Uhr im Haus der Begegnung,

Tunnelstraße 27, Bruchsal.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen

bezüglich Kindertagespflege

und Tageseltern in der Bruch-

saler Kernstadt ist

Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist

Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 98 19 87 - 0 Fax (072 51) 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Tennisfreunde Bruchsal



Spannende Clubmeisterschaften bei traumhaftem Sommerwetter (Teil 2)

Die eine oder andere Überraschung hielt die teilnehmerstarke Herren-Konkurrenz bereit. Nachdem er sich als Titelverteidiger souverän ins Finale spielen konnte, musste sich Hans-Jörg Betz einem stark aufspielenden Thomas Scholz mit 6:0 / 6:2 deutlich geschlagen geben. Scholz sicherte sich somit verdient und ohne Satzverlust den Sieg bei den Herren B. Auch in diesem Wettbewerb konnte eine Nebenrunde ausgetragen werden, in der sich Daniel Bathke mit 6:1 / 6:2 gegen Jürgen Rückert durchsetzen konnte.

Kein klarer Favorit war in der mit Spannung erwarteten Herren-A-Konkurrenz auszumachen. Mit Oliver Braun und Paul Köstlin standen sich letztendlich dann doch die beiden topgesetzten Spieler im Finale gegenüber und stellten in einem phasenweise hochklassigen Match unter Beweis, weshalb sie die vorherigen Runden meist ohne größere Probleme meistern konnten. Mit 6:4 / 6:1 schnappte sich Paul Köstlin den Titel und den Wanderpokal. Dass sie zwei Haudegen, aber noch lange nicht vom alten Eisen sind, zeigten die beiden Finalteilnehmer der Herren-A-Nebenrunde, in der in einem packende Finale Wolfgang Pfeiffer im Tiebreak des dritten Satzes gegen Ronnie Nagel den längeren Atem hatte.

Nachdem er sich im Einzel mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste, konnte Oliver Braun an der Seite seines Namensvetters Oliver Ferkl völlig ungefährdet den Doppeltitel erringen. Die beiden



Foto: iStock

gaben im gesamten Turnierverlauf lediglich vier Aufschlagsspiele ab und ließen auch ihren Finalgegnern Manuel Baumeister und Mika Bartsch kaum eine Chance. Die Ehre des letzten Turnierspiels hatte das Finale der Doppel-Nebenrunde, in dem Sebastian Thielicke und Tobias Holoch mit 6:3 / 6:3 gegen Peter Baumeister und Rainer Zwierzynski die Oberhand behielten.

Den krönenden Abschluss bildete wie jedes Jahr die große Siegerehrung, bei der sich alle Gewinner/-innen vor noch immer voll besetzter Terrasse feiern lassen und ihre Urkunden und Sachpreise in Empfang nehmen durften. Hier gilt unser Dank der Druckerei Heinzmann, dem Gartengolf Bruchsal, der Debeka Bruchsal, der Pizzeria Leonardo und dem DERTOUR Reisebüro für ihre Unterstützung. Stolz und auch ein wenig erschöpft ließen die Tennisfreunde den Abend gemeinsam ausklingen und schmiedeten schon die ersten Pläne für das kommende Jahr, in dem dieses für Bruchsal einzigartige Event in die nächste Runde geht.

Bis bald!

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Erfolgreicher Start in die Saison

Herren 1:

Das erste Spiel des Jahres für die Erste Herrenmannschaft war erfolgreich. Das Team hat nach dem Ausscheiden eines der Topscorer des Teams in der letzten Saison, Marko Herceg (siehe die Artikel auf unserer Homepage), am Anfang des Spiels nicht die richtigen Entscheidungen getroffen.

Danach steigerten die Bruchsaler Spieler ihre Leistung und führten im Laufe der zweiten Halbzeit bis auf 14 Punkte. Der Vorsprung schmolz jedoch und eine Minute vor Spielende gelang der Mühlacker-Mannschaft mit zwei satten Dreiern die Führung auf zwei Punkte. Es antwortete Josh Jones mit einem Dreier, und mit zwei Freiwürfen von Pascal Günther und einem Korb von Alex Quick holten sich unsere Herren die Führung zurück und gaben sie bis zum Schluss nicht mehr ab.

Erstes Viertel 17:17, zweites Viertel 26:36, drittes Viertel 45:52, Endergebnis 71:72



Erfolgreiches erstes Wochenende

Foto: TSG Bruchsal

Josh Jones 14, Jan-Felix Nuber 12, Mlinaku Lorent, Pascal Günther 4, Vukovic Nikola, Plakoutsis-Papavasiliou Leonardos, Sommer Niklas 16, Häfner Yannick 19, Quick Alexander 7, Coach Lampros Plakoutsis

Damen 1:

Der Gegner am vergangenen Sonntag, 24. September hieß Mannheim, ein Team, welches die Mädels gut aus der letzten Spielrunde kannten. Die zahlreichen Zuschauer konnten förmlich spüren, dass die Bruchsalerinnen von Minute zu Minute wieder die gewohnte Sicherheit auf dem Spielfeld gewinnen konnten. Als dann Mitte des zweiten Viertels auch die Distanzwürfe fielen, war die Führung zur Halbzeit auf 29:15 angewachsen. Mannheim tat sich in der ersten Hälfte bereits schwer gegen die solide Verteidigung in die Nähe des Korbes zu gelangen. In der zweiten Halbzeit fanden dann auch noch die Würfe ihr Ziel nicht, weshalb die Bruchsaler Damen 1 weiterhin ihr Spiel stabilisieren konnte und den Vorsprung immer weiter ausbauen. Somit stellte sich das Endergebnis von 56:20 ein und der erste Saisonsieg für die Wolves war unter Dach und Fach.

Ausblick für das kommende Wochenende 7./8. Oktober:

Samstag, 7. Oktober	11 Uhr	Weiblich U18 - SG Mannheim
Samstag, 7. Oktober	13.15 Uhr	Weiblich U14RL - MTV Stuttgart
Samstag, 7. Oktober	15.30 Uhr	Weiblich U16-1 - MTV Stuttgart
Samstag, 7. Oktober	17.45 Uhr	Herren 2 - BG Karlsbad 2
Samstag, 7. Oktober	20 Uhr	Herren 1 - CVJM Lörrach
Sonntag, 8. Oktober	9 Uhr	Männlich U16 - PSK Lions 2
Sonntag, 8. Oktober	11 Uhr	Männlich U18 - TuS Durmersheim
Sonntag, 8. Oktober	13.15 Uhr	Weiblich U14KL - TSV Berghausen 2
Sonntag, 8. Oktober	15.30 Uhr	Weiblich U16-2 - Kehler Turnerschaft
Sonntag, 8. Oktober	17.30 Uhr	Damen 2 - CVJM Lörrach

Alle Begegnungen finden in der Sporthalle Bahnstadt statt. Eintritt ist frei

Handball

Auftaktsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach –

28:23 (13:10)

Zum Auftakt in die Landesligasaison empfing unsere erste Herrenmannschaft mit ihrem neuen Trainertrio die SG KIT/MTV Karlsruhe. Urlaubs- und verletzungsbedingt musste die HSG dabei etwas geschwächt antreten, unter anderem fehlte mit dem verletzten J. Lamming eine wichtige Säule des Teams.

Unsere Mannschaft brauchte etwas Zeit, um in das Spiel zu finden. Nach kurzem Rückstand (2:4) gelang es, sich bis zur 21. Spielminute ein erstes kleines Polster zu erspielen (11:7). Letztendlich nahm man einen Drei-Tore-Vorsprung mit in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel machte die HSG relativ schnell klar, wer aus diesem Spiel als Sieger hervorgehen sollte. Die HSG-Abwehr ließ in Verbindung mit Nick Wilhelm im Tor wenig anbrennen und stand sicher. In den ersten 18 Minuten in der zweiten Halbzeit kassierte die HSG lediglich drei Tore, wodurch zu diesem Zeitpunkt bereits eine Vorentscheidung gefallen war (21:13). Zwar gelang es den Gästen, den Torabstand aus ihrer Sicht noch etwas zu verringern. Jedoch spielte unsere Mannschaft das Spiel souverän zu Ende und konnte einen hochverdienten Heimsieg zum Auftakt feiern. Leider musste die HSG während des Spiels den nächsten verletzungsbedingten Ausfall hinnehmen, als Jannis Seitner sich einen Bruch seiner Nase zuzog. Wir wünschen gute Besserung!

Insgesamt lieferten unsere Herren eine solide Vorstellung ab. Mit diesem doppelten Punktgewinn im Rücken geht es nun in den anstehenden Auswärtsdreierpack. Zunächst tritt die HSG am kommenden Sonntag bei der SG Hambrücken/Weiher an, die nach ihren ersten beiden Spielen noch ohne Punkte dasteht. Anwurf in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt ist um 17 Uhr.

Spieler HSG: Nick Wilhelm und Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (9/4), Alex Max (6), Max Weickum (4), Stefan Lamming (3), Tobias Bartsch (2), Florian Mohler (2), Philippe Gramm (2), Jan-Erik Max, Jannis Seitner, Ben Kunkelmann, Adrian Schork

Trainer: Kai Neulen, Kevin Pistor, Irina Streit

Weitere Spielberichte, kommende Spiele

Weitere Spielberichte und eine Übersicht über die kommenden Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Volleyball

One Team – gemeinsam sind wir stark!

Am Samstag haben die Damen 1 der SG TSG/DJK Bruchsal ihre Saison eröffnet.

In der Bahnstadthalle wurden die zwei Mannschaften des SSC Karlsruhe empfangen.

Trotz guter Vorbereitung konnten die Mädels in der ersten Partie, gegen die Damen 2 Baden Volleys, ihre Leistung nicht abrufen. Im ersten Satz tastete man ran, verlor diesen aber mit 18:25. Im zweiten Satz tauten die Spielerinnen auf und konnten mit guten Angriffen

und gezielten Aufschlägen den Satz fast für sich entscheiden. Leider ging dieser am Ende knapp (21:25) an die Gegnerinnen. Mit der Frustration starteten die Damen der SG in den dritten Satz. Die traurigen Blicken und einer guten Leistung der Gäste musste man sich mit 0:3 an Sätzen geschlagen geben.

Doch diese Niederlage wollten die Bruchsalerinnen nicht auf sich sitzen lassen und starten motiviert in das zweite Spiel gegen die Absteigerinnen der Verbandsliga, Baden Volleys SSC Karlsruhe 1. In diesem Spiel zeigte die SG, dass sie ein Gegner ist, den man nicht unterschätzen sollte. Im ersten Satz konnte alles abgerufen werden was gelernt wurde. Der Block stand, die Abwehr war zur Stelle, und mit den gezielten Angriffen wurde ordentlich gepunktet, sodass die Mädels kurz vor ihrem ersten Satzgewinn standen. Doch die Gäste wollten diesen Satz nicht so leicht hergeben. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Fans waren begeistert von dem Nervenkitzel, der ihnen geboten wurde. Leider hatten die Gäste die ruhige Hand und gewannen den ersten Satz knapp mit 26:28. Dieses Gefühl nahmen sie mit in den nächsten Satz und gewannen diesen deutlich. Doch die SG gab nicht auf. Ohne einen gewonnenen Satz wollten sie das Spiel nicht beenden. Prompt funktioniert es wieder und machten aus dem dritten Satz ihren eigenen. Mit voller Begeisterung und Motivation schlugen sie die Gäste. Im leider letzten Satz gaben die Gäste noch einmal alles, gewannen diesen und entschieden das Spiel somit mit 1:3 an Sätzen für sich.

Ob es am Ende die müden Beine oder ein zu starker Gegner war, an dem es für die SG Bruchsal scheiterte, ist nicht zu sagen. An der Motivation und der Lust lag es aber auf keinen Fall.



Erste Volleyballdamenmannschaft Foto: S. Rothmann; „bildhaft-fotos“

So starten sie nach einer kurzen Verschnaufpause am kommenden Dienstag, den 3. Oktober, in den nächsten Spieltag. Die Motivation und die Erfahrung des letzten Spieltags wird es den nächsten Gegnern, VCO Olympia Heidelberg, nicht leicht machen.

Also seid gespannt! Die Saison hat gerade erst begonnen.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

AMSEL-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 12. Oktober, 16. November; Kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSEL: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung zum Gruppentreffen

Das nächste Gruppentreffen ist am Dienstag, den 10. Oktober um 19 Uhr im Frohsinnheim, Jurastraße 5, Waghäusel-Kirrlach.

Betroffene und Angehörige sind willkommen.

Ab 19.30 Uhr ist Dr. Hensmann zu Gast und informiert uns zum Thema Schlafstörungen

Fast jeder mit chronischen Schmerzen hat damit ein Problem, deshalb ist es wichtig zu wissen:

Was kann ich selbst tun, und wann brauche ich ärztliche Hilfe?

Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt:

„Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“.

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.:

(072 54) 29 31, Inge Bentz, und (062 22) 725 91, Jutta Laier

www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Restmüll: 7. Oktober

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Erntedank im Kiga St. Bartholomäus

Jedes Jahr kommt die Zeit, in der sich die Natur stetig bunter färbt und die Tage immer kühler werden: Der Herbst ist auch bei uns in der KiTa da – und mit ihm gibt es viel zu entdecken! Ein wichtiger Bestandteil ist bei uns das Erntedankfest. Wir möchten Gott für seine Gaben und eine gute Ernte danken.

Wir als Kindergarten haben uns die Nahrungsgewinnung und die Ernte genauer mit den Kindern angeschaut. Im Juli hatte uns bereits ein Landwirt mit seinem Traktor besucht und uns den Ernteablauf des Weizens erklärt. Die Kinder haben sich mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ auseinandergesetzt und sich mit der Landwirtschaft vertraut gemacht. Durch den Besuch im Maislabyrinth haben unsere Vorschulkinder entdeckt, dass zu jeder Jahreszeit andere Lebensmittel vom Bauern geerntet werden. Gemeinsam haben wir uns mit den Kindern die Sonnenblume und den Maiskolben nochmals genauer angeschaut. Mit kleineren Exkursionen auf die heimischen Spielplätze wurden die Felder fleißig von den Kindern betrachtet. Daraufhin haben unsere Kinder neue Erkenntnisse über die Nahrungsmittelgewinnung gesammelt, und das zu Verfügung stehende Essen schätzen gelernt.

Passend zum Erntedankfest haben wir die Gelegenheit genutzt, und Dekoration gebastelt um unsere Kindergartenräume zu verschönern. In jeder Gruppe haben die Kinder einen Erntedankkorb gefüllt und einen Anlass geschaffen, nachzudenken, zu danken, zu sprechen und die „Ernte“ mit Inhalten zu füllen, um für die eigenen Bedingungen zu danken, und gleichzeitig an andere Menschen zu denken, denen es weniger gut geht. Uns ist es wichtig den Kindern zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt. Wir möchten die Dankbarkeit zusammen mit den Kindern als Gemeinschaft leben. Wir hoffen Sie hatten ein schönes Erntedankfest!

Ihr KiTa-Team



Foto: Kiga Büchenau

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

Kurse

30105 E Baby-Krabbelgruppe und Mama-Yoga ab Mittwoch, 18. Oktober, 11 bis 12.30 Uhr (sechsmal) im Pfarrzentrum.

30104 E Mama (Papa)-Kind-Yoga für Fünf- bis Sechsjährige ab Samstag, 21. Oktober, 11 bis 12.30 Uhr (sechsmal) in der Gymnastikhalle der Grundschule.

30202 E Ski- und Konditionstraining, ab Donnerstag, 19. Oktober, 17.45 bis 18.45 Uhr (achtmal) in der Gymnastikhalle der Grundschule. Ein anspruchsvolles Training, nicht nur für Skifahrer/-innen. Alle Outdoorsportler/-innen, auch Läufer/-innen, die in der Wintersaison ihre Kondition halten und/oder verbessern wollen, sind in diesem Kurs richtig. Bei motivierender Musik wechselt das Programm zwischen Cardio- und Kräftigungsübungen.

Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal
erreichen Sie unter **07251/79-338**
oder pressestelle@bruchsal.de

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Jubiläumsfeier 25 Jahre Förderverein des FSV Büchenau

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens hatte der Förderverein des FSV Büchenau am 24. September zu einer kleinen Feier ins FSV-Vereinsheim eingeladen. Der erste Vorsitzende Frieder Köcher konnte im Namen der Vorstandschaft eine große Anzahl an Gästen begrüßen, darunter Sponsoren, Fördermitglieder und viele ehrenamtlich Tätige des Vereins.

Er beleuchtete in seinem Rückblick die vergangenen 25 Jahre in denen der Förderverein den Hauptverein des FSV nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch durch viele Veranstaltungen das Vereinsleben des FSV wesentlich mitgeprägt hat. Einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel die alljährlichen Rock- and Heavy-Partys und das Fischessen am Karfreitag haben quasi schon einen Kultstatus im Verein eingenommen.

Darüber hinaus wurde vom Förderverein die Thematik Banden- und Plakatwerbung/Sponsoring forciert und mit neuem Leben gefüllt. Mittlerweile konnte die Gegengerade nahezu vollständig belegt und auch einige Werbeflächen hinter den Toren an den Ballfangzäunen vergeben werden.

Alle diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass der Förderverein seit seiner Gründung dem Hauptverein einen Gesamtbetrag von bislang rund 188.000 Euro zur Verfügung stellen konnte.

Der erste Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern des Fördervereins für ihren langjährigen persönlichen Einsatz sowie ganz besonders bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, hier stellvertretend die Firma BFW Geissler, für ihre langfristige und zuverlässige Unterstützung. Erst diese nachhaltige Treue zu unserem Verein hat vieles von dem möglich gemacht, wo der FSV Büchenau heute steht. Auch die Speisen und Getränke für die Jubiläumsfeier wurden uns kostenlos zur Verfügung gestellt und haben für ein paar schöne Stunden bei einem bayerischen Imbiss mit Original-Oktoberfestbier gesorgt.

An diesem Tag wurde auch an das soziale Engagement gedacht und so konnte aus der Spendenkasse, die an diesem Tag auch für das neue Hospiz- und Palliativ-Zentrum „Arista NORD“ am Standort Bruchsal aufgestellt war, ein Betrag in Höhe von 200 Euro überwiesen werden.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, den 14. Oktober, findet die nächste Altpapiersammlung statt!

Wie immer sind wir ab 9 Uhr unterwegs und sammeln das Altpapier vor Ihrer Haustür ein.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

1. Mannschaft

FSV Büchenau – TSV Rinklingen

1:2

Nach der Derbyniederlage in Untergrombach empfing man am vergangenen Sonntag den TSV Rinklingen in Büchenau. Aufgrund der Begegnungen der letzten Jahre musste man sich auf ein umkämpftes und körperbetontes Spiel einstellen.

Der FSV startete mit einer nahezu komplett neu formatierten Startelf gut in die Partie. Nach einem individuellen Fehler in der Abwehr hatte man allerdings schon nach wenigen Sekunden Glück, dass man nicht schon früh in Rückstand geriet. Dagegen nutzte der FSV seine erste richtige Torchance. Ein langer Ball von Albrecht fand den startenden Bolich, der sich den Ball mit der Annahme am herauseilenden Gästetorhüter vorbeilegte, einen Verteidiger ins Leere rutschen ließ und anschließend zur Führung verwandelte. In der Folge kamen die Gäste aus Rinklingen besser ins Spiel, wobei der FSV jedoch stets die Oberhand behielt, ohne dabei selbst offensiv erneut zwingend zu werden. Stattdessen waren es die Gäste aus Rinklingen, welche in der 36. Spielminute durch ein Tor der Marke „Zufallsprodukt“ zum Ausgleich kamen.

Auch in der zweiten Halbzeit bot sich den zahlreich anwesenden Zuschauern eine umkämpfte Partie ohne viele Torchancen auf beiden Seiten. Der FSV konnte zwar immerhin vereinzelt vor dem gegnerischen Tor auftauchen, jedoch mangelte es meistens an der letzten

Konsequenz, um die erneute Führung zu erzielen. Und so kam es wie so oft in den vergangenen Spielen. Die Gäste aus Rinklingen nutzten durch einen langen Ball die Unordnung in der Büchenauer Defensive. Die darauf folgende Flanke fand im Zentrum einen Abnehmer, welcher genug Zeit hatte, den Ball anzunehmen und im Tor unterzubringen. Von diesem Nackenschlag nur wenige Minuten vor Ende der Partie konnte sich die Mannschaft nicht mehr erholen.

Trotz einer Leistungssteigerung im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen steht am Ende eine mehr als vermeidbare Niederlage. Am kommenden Sonntag, den 8. Oktober, empfängt man den SV 62 Bruchsal zum Derby in Büchenau. Hier gilt es alles in Waagschale zu werfen, um wichtige Punkte für den Klassenerhalt in Büchenau zu behalten. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.

2. Mannschaft

FC Huttenheim III – FSV Büchenau II

0:1

Nach dem schon fast blamablen Auftritt gegen Rinklingen vergangene Woche war für unsere Mannschaft bei der dritten Mannschaft des FC Huttenheim Wiedergutmachung angesagt.

Die mal wieder neu formierte Mannschaft, diesmal mit Mohr auf dem rechten Flügel, Rückkehrer Edel auf der Zehn und Allrounder Just auf der Sechs, ließ den Hausherren zu Beginn wenig Räume und konnte sich durch starkes Offensiv-Pressing einige Bälle erobern und den Gegner vom eigenen Tor fernhalten. Mit zunehmender Spielzeit ließ jedoch die Konzentration nach, und vermeidbare Fehler häuften sich, hinzu kamen Abstimmungsschwierigkeiten in der veränderten Defensivabteilung. Die Hausherren fanden zunehmend besser ins Spiel, doch nennenswerte Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware, sodass es beim 0:0 zur Pause blieb.

Kurz nach der Halbzeit fand Kapitän Klein mit einem feinen Steckpass Flügelspieler Marx, der gekonnt zur 1:0-Führung für unsere Mannschaft einschieben konnte. Mit der Führung im Rücken versuchte unsere Mannschaft das Spiel zu kontrollieren, ohne besonders viel nach vorne zu investieren. Trotz der eher defensiv ausgerichteten Spielweise konnten beide Flügelspieler immer wieder mit ins Spiel einbezogen werden, sodass die ein oder andere Gelegenheit zum 2:0 da gewesen wäre.

Mitte der ersten Halbzeit wurde Mohr nach klarem Foul im Strafraum der Elfmeterpfiff aus nicht wirklich nachvollziehbaren Gründen verwehrt. Das Ausbleiben des Pfiffs sollte sich aber nicht rächen, da unsere Hintermannschaft, anders als in der ersten Hälfte noch, konsequent verteidigte und sich auch auf seinen Rückhalt in Torhüter Preiss verlassen konnte. Huttenheim war zwar ein- bis zweimal gefährlich nah am Ausgleich, aber am Ende blieb es beim 1:0-Auswärtssieg für unsere Mannschaft.

Am Ende stehen endlich wieder verdiente drei Punkte auf dem Konto des FSV II. Auch mit einem eher dünn besetzten Kader konnte man bei einem schwierigen Gegner die Punkte mit nach Hause nehmen, und nur darauf kommt es am Ende an.

Am kommenden Mittwoch um 18:30 Uhr geht es direkt wieder nach Huttenheim, diesmal gegen die Zweite, die aktuell sogar vor Bretten auf Tabellenplatz 1 steht. Es dürfte selbsterklärend sein, dass dieses Spiel etwas härter werden dürfte und dass eine Leistungssteigerung dringend notwendig sein wird, wenn man auch hier wieder drei Punkte mit nach Büchenau nehmen möchte.

Am kommenden Sonntag geht es um 13 Uhr zuhause gegen den SV 62 Bruchsal II weiter.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Alttierschau am 21. und 22. Oktober 2023

Nach langer Pause findet endlich unsere Alttierschau am 21. und 22. Oktober statt.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Es gibt an beiden Tagen unsere beliebten Hähnchen (auch zum Mitnehmen), sowie Currywurst mit Pommes oder Wurstsalat. Sonntags gibt es als zusätzliches Mittagessen Zwiebelrostbraten mit Spätzle und Salat, und außerdem gibt es noch Käsespätzle (solange der Vorrat reicht). Unsere Frauengruppe bietet sonntags mittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) an.

In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle stellen unsere Züchter einige Kaninchen und Tauben aus. Diese können von den Besuchern angeschaut werden. Auch eine Spielecke steht für die Kinder bereit, außerdem können Sonntagmittag Kürbisse bemalt werden.

Festbetrieb ist samstags ab 17 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Zu unserem Fest sind alle Einwohner aus Büchenau und alle Zuchtfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Café Hasenvilla

Die nächsten Termine sind 6. Oktober und 10. November von 15 bis 17 Uhr.

Stammtisch

Nächster Stammtisch am Samstag, 7. Oktober ab 15 Uhr

Traumstart e.V.



Das Café Hasenvilla öffnet

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla!

Ungefähr einmal im Monat, freitagnachmittags von 15 bis 17 Uhr, ist das Café Hasenvilla im Vereinsheim vom Kleintierzuchtverein in Büchenau geöffnet. Die nächsten Termine sind am 6. Oktober, 10. November und 8. Dezember.

Geselligkeit, Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund. Wir möchten Generationen verbinden und einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen können. Bei uns gibt es immer guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Platz für Kinder, Plätzchen fürs Schwätzchen, Spielmöglichkeiten drinnen und draußen, manchmal Unterhaltung und immer freundliche Menschen, die sich auf Ihren/Euren Besuch freuen!

Am 6. Oktober wollen wir Kürbisse bemalen, am 10. November bunte Laternen basteln und am 8. Dezember? „Schau'n wir mal, was da passiert!“

Einfach ausprobieren und vorbeikommen!

Das Café-Hasenvilla-Team



Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 10. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 11. Oktober

Ortsvorsteher Heidelberg

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 13. Oktober in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer sechs, statt. Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Bebauungsplan zur Umgestaltung des Golfplatzes in der Diskussion
Die Beratungen des Ortschaftsrats über die vom Golfclub Bruchsal beantragte Aufstellung eines neuen Bebauungsplans für das bestehende Vereinsgelände im Langental gestaltete sich schwierig. Dort will der Verein auf zwei Bauabschnitte verteilt Änderungen vornehmen. Spielbahnen sollen verlegt beziehungsweise verlängert, veraltete Technik erneuert, die Sicherheit für Nutzer und Passanten erhöht, weitere Übungsanlagen geschaffen werden. Dazu

halten die Planer Veränderungen in der Oberflächengestalt der Anlage und umfangreiche Auffüllungen erforderlich. Diese sollen circa 300.000 Kubikmeter Erdaushub umfassen, der über mehrere Jahre in verschiedenen Bereichen eingebaut werden soll, an einer Stelle, dem Verbindungsweg zwischen Langental und Weitenberg, bis zu 165.000 Kubikmeter, was zu einer Geländeerhöhung gegenüber dem bisherigen Niveau von bis zu elf Metern führen würde.

Weil es sich erst um die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens handelt, bei dem viele Sachfragen erst später auftreten bzw. geklärt werden können, blieben viele Fragen offen. So konnte Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt noch nicht sagen, auf welchen Wegen das Aushubmaterial ins Gebiet transportiert und wie dessen Unbedenklichkeit vor dem Einbau gesichert werden soll.

Dr. Klaus Herrmanns (CDU) bewertete die Arbeit des Vereins in der Vergangenheit und seine Bedeutung für die Stadt positiv. Das vorgesehene Konzept hielt er für schlüssig und ging davon aus, dass alle Einzelheiten im Verfahren geklärt werden und erst danach der Plan Rechtskraft erlangt. Martina Füg sprach seitens der SPD die Erdanlieferung durch voraussichtlich 16 LKW am Tag über drei Jahre an und fragte nach den vorgesehenen Wegen und den dadurch entstehenden Belastungen. Ihr Parteikollege Michael Schlindwein sah das Projekt hauptsächlich monetär begründet, weil ja der Spielbetrieb während der Bauzeit weitergehen soll. Als Sprecher der FDP befürchtete Thomas Lichtner, dass aus den Auffüllungen problematische Stoffe ausgewaschen und ins Grundwasser eingetragen werden. Auch sah er kritisch, dass an einer Stelle Obstbäume gefällt werden. Für die größte Auffüllung sah er aus sportlicher Sicht keine Notwendigkeit. Die Fläche liegt auf Heidelheimer Gemarkung.

Nach einer Unterbrechung der Sitzung einigte sich der Ortschaftsrat auf Vorschlag von Ortsvorsteher Uwe Freidinger auf die Zustimmung, allerdings unter der Bedingung, dass die Auffüllung auf Teilfläche zehn auf eine Höhe von fünf Metern und ein Volumen von 75.000 Kubikmeter halbiert wird. Stadt- und Ortschaftsrätin Sigrid Gerdau kritisierte eingangs der Sitzung den schlechten Pflegezustand öffentlicher Grünflächen am Ort. Der Ortsvorsteher führte dies auf eine veränderte „Philosophie“ der Stadtverwaltung sowie auf Personal-mangel beim Bauhof zurück.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Herzlich willkommen an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule!



Frau Breuer und Frau Modes mit den frischgebackenen Erstklässler/-innen Foto: Br

Wie wunderbar es ist, gemeinsam in ein neues Abenteuer zu schwimmen und seine Freude mit anderen zu teilen!

Das konnten die neuen Erstklässler und Erstklässlerinnen bei ihrer Einschulungsfeier am 15. September aus der Geschichte vom Regenbogenfisch mitnehmen, die ihnen von den Zweitklässler/-innen sehr ansprechend präsentiert wurde. Auch Gemeindediakon Daniel de Jong und Pfarrer Thomas Fritz haben ermutigende und festliche Worte gefunden, die sie den Schulanfängern/-innen während des Gottesdienstes mit auf deren Weg gaben.

Im zweiten Teil der Feier haben die Klassen 3b und 4a unter der musikalischen Leitung von Klaus Schneider die Neankömmlinge im Schulhof mit dem Lied „Lesepiraten“ willkommen geheißen. Auch das Dietrich-Bonhoeffer-Schullied, das den neuen Schulkindern bestimmt bald ganz vertraut sein wird, haben sie zum Besten gegeben. Im Anschluss richtete Bernhard Gress als Vertretung für Schulleiterin Maja Ronellenfitch warme Begrüßungsworte an die Eltern und

Kinder. Mit einer Kraft gebenden Glitzerschuppe in der einen Hand und ebenso in allen Farben schillernden Schultüten in der anderen Hand tauchten die Erstklässler/-innen dann gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Dörte Modes und Milena Breuer in ihre allererste Schulstunde ein. Währenddessen hatten die Eltern und Verwandten die Möglichkeit, sich am Buffet des Fördervereins zu stärken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen unserer Lama-Klasse und unserer Eulen-Klasse vier großartige Grundschuljahre mit vielen tollen Erlebnissen und glitzernd schönen Schultagen! TA

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Kerwe-Sonntag am 15. Oktober

Am 15. Oktober ist Kerwe-Sonntag. Es werden Händler ihre Ware anbieten und ein Flohmarkt stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Heildesheim, die Stadtkapelle Heildesheim und weitere Vereine freuen sich auf Ihren Besuch. Der Förderkreis Jugend und Gemeinde möchte im Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Schule wieder Flammkuchen und Getränke, Kaffee und Kuchen, einen Kletterturm und verschiedene Bastelaktionen anbieten.

Die Bürgerwehr

www.buergerwehr-heydolfesheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heildesheim



Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten

Nächster Termin:

Mittwoch, 18. Oktober, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Sporthalle Heildesheim, Markgrafenstraße 68, 76646 Bruchsal / Heildesheim

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Blutspende - die einfachste Art, Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt. Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin: Mittwoch, dem 18. Oktober von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr Sporthalle, Markgrafenstraße 68, 76646 Bruchsal/Heildesheim.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter:

www.blutspende.de/termine.

Vorteile für Spender/-innen:

Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck und Snacks.

Nach der ersten Spende erfahren Spender/-innen ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/-innen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Bitte Terminreservierung beachten!

FC 07 Heildesheim



1. Mannschaft

Heildesheimer nach Derbyniederlage weiter im freien Fall!

FC 07 Heildesheim – FC Olympia Kirrlach

1:2 (0:1)

Man sagt ja, dass Fußball normalerweise die schönste Nebensache der Welt ist, doch manchmal kann er auch richtig grausam und ungerecht sein. So geschehen im Kreisderby der Landesliga Mittelbaden zwischen dem gastgebenden FC 07 Heildesheim und dem Verbandsligaabsteiger FC Olympia Kirrlach, welches die Gäste dank einer gnadenlos effektiven Chancenauswertung mit 2:1 (1:0) zu ihren Gunsten entscheiden konnten. Dabei waren die Platzherren nahezu über die gesamte Distanz das bessere Team, am Ende standen sie aber leider einmal mehr mit leeren Händen da. Der kleinste Spieler auf dem Feld wurde zum Größten, nämlich Kirrlachs quirliger Angreifer Komlan Agbégnian, der mit seinen Saisontreffern sieben und acht maßgeblichen Anteil am Gästeerfolg hatte.

Dabei setzte er in der 13. Minute mit dem 0:1 eine Duftmarke der ganz besonderen Art, denn der Führungstreffer hätte eigentlich die Krone des Torschützen des Jahres verdient gehabt. Nach einer Ecke auf den kurzen Pfosten beförderte Agbégnian nämlich die Kugel aus fast unmöglichem Winkel mit dem Rücken zum Tor artistisch mit einem sehenswerten und spektakulären Fallrückzieher unhaltbar ins lange Eck, während alle FCH-Spieler nur noch ratlos und entgeistert hinterherschauten. Die Platzherren antworteten fortan mit wütenden Angriffen, doch weder Kapitän Maurice Mayer (19.) noch Leandro Hellriegel (23.) hatten im Abschluss Glück. Die beste Chance auf den Ausgleich hatte aber Yannick Peter Knopf (31.), der das Ding aus kurzer Entfernung mit voller Wucht gegen den Querbalken hämmerte.

Nach 70 Minuten sah der bereits in der ersten Hälfte verwarnte Knopf Gelb-Rot, und in Unterzahl wurde es nun natürlich noch schwieriger. Doch das Anrennen wurde belohnt, denn in der 75. Minute schaffte der eingewechselte Samet Yurdakul mit einem abgefälschten 15-Meter-Schuss den 1:1-Ausgleich. Heildesheim war nun drauf und dran, die Partie endgültig zu drehen, aber das gegnerische Tor war wie vernagelt. Und so kam es, wie es eigentlich kommen musste, denn acht Minuten vor Ende der regulären Spielzeit ging Kirrlach erneut in Führung. Ausgerechnet Lars Heinz, in der letzten Spielzeit noch für den FCH am Ball, konnte sich über links durchsetzen, und in der Mitte stand Agbégnian goldrichtig und bugsierte die Kugel aus kurzer Entfernung sträflich alleine gelassen zum überaus glücklichen 2:1-Siegtreffer über die Linie.

2. Mannschaft

Zweite verliert weiter an Boden!

FC 07 Heildesheim II – FC Olympia Kirrlach II 1:2 (0:0)

Im Vorspiel des Landesligaderbys zwischen dem FC 07 Heildesheim und dem FC Olympia Kirrlach trafen die beiden Mannschaften der jeweiligen Kontrahenten aufeinander, und am Ende hatten die Gäste ebenfalls mit 2:1 (0:0) hauchdünn die Nase vorn. Eigentlich sollte es zwischen dem Tabellenzweiten und dem punktgleichen Dritten ein Spitzenspiel sein, doch hielt die Begegnung zu keinem Zeitpunkt das, was man sich vorher versprach, denn die Darbietungen auf dem grünen Rasen standen weitestgehend hüben wie drüben auf einem überschaubaren Niveau.

Bei ungewohnt früher Anstoßzeit an einem Samstagnachmittag entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel ohne größere Höhepunkte vor und in beiden Strafräumen. Nach 14 Minuten hatte Mario Wagner die erste Möglichkeit für Kirrlach, doch nach einer Hereingabe von Sebastian Osman reagierte Mirko Bauer im FCH-Kasten aus fünf Metern ganz hervorragend. Auf der gegenüberliegenden Seite senkte sich ein noch leicht abgefälschter Schuss nahe der Strafraumgrenze von Hendrik Lichtner (29.) im letzten Moment gefährlich knapp über den Querbalken, und keine 120 Sekunden später zog Nick Langer aus spitzem Winkel nur haarscharf flach am langen Torpfosten vorbei, nachdem zuvor Tim Rummel mustergültig durchgesteckt hatte.

Daran sollte sich auch zu Beginn des zweiten Durchgangs zunächst nicht viel ändern, ehe sich die Gastgeber nach etwa einer Stunde durch zwei haarsträubende individuelle Fehler selbst auf die Verliererstraße brachten und Kirrlach per Doppelschlag zur Vorentscheidung traf. Zunächst konnte Fabio Quarata (60.) einen nicht ganz unhaltbaren Eckball zum 0:1 direkt verwandeln, und keine zwei Minuten später erhöhte Nico Erbe aus spitzem Winkel flach ins lange auf 0:2. Zuvor hatte die FCH-Abwehr die Kugel viel zu leichtfertig vertändelt, und die Olympianer konnten nach einem riskanten Rückpass dazwischengehen. Jeder erwartete nun natürlich eine Reaktion der Platzherren, doch diese kam nur zum Teil. Immerhin gelang Co-Trainer Moritz Brüstle nach 71 Minuten zumindest noch der 1:2-Anschlusstreffer. Eine Ecke von Nick Langer wurde am kurzen Pfosten von einem Kirrlacher unfreiwillig mit dem Kopf verlängert und Brüstle musste in zentraler Position aus einem Meter nur noch den Fuß hinhalten. Zu mehr sollte es aber nicht mehr reichen, denn ein Sturmloch der Einheimischen blieb in der Schlussphase leider aus.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse:

D1-Junioren:
FC 07 Heildesheim - FC Olympia Kirrlach 1:3
FC 07 Heildesheim – JSG Wiesental 7:1(5:0)

Unsere Jungs begannen richtig stark, überrannten die Gäste in der Anfangsphase förmlich und führten nach 20 Minuten durch einen Viererpack von Hendrik Hofmann bereits mit 4:0. Besonders sehenswert hierbei sicher das 1:0 in der dritten Minute, als Hofmann eine tolle Vorarbeit von Lois Tronet veredelte. Tronet selbst traf vom Punkt zum 5:0-Halbzeitstand. Die Gäste kamen kurz nach Wiederanpfiff zum Ehrentreffer, ehe Jan-Luca Baez und abermals Hofmann mit seinem fünften Treffer auf 7:1 stellten. Vor allem in der ersten Hälfte zeigten unsere Jungs ein richtig Klasse-Spiel.

C-Junioren: FC 07 Heildesheim - VfB Bretten II 2:5

Die nächsten Spiele:

Samstag, 7. Oktober,
13.15 Uhr D2-Junioren FC 07 Heildesheim 2 - VfR Kronau 2
14.45 Uhr C-Junioren FC 07 Heildesheim - SV Oberderdingen
16.15 Uhr A-Junioren JSG Karlsdorf-Neuthard/SV 62 Bruchsal - FC 07 Heildesheim

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Es geht Schlag auf Schlag! Im Heildesheimer Kraichgaustadion steht schon der nächste Doppelspieltag an, und dazu ist auch noch Derbytime. Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heildesheim - FC Östringen, Vorspiel 13 Uhr FC 07 Heildesheim 2 - FC Vikt. Odenheim. Zu diesen interessanten und brisanten Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Förderkreis Jugend und Gemeinde Heildesheim & Helmsheim



Kerwemarkt des Förderkreises Jugend und Gemeinde

Am 15. Oktober beteiligt sich der Förderkreis Jugend und Gemeinde (zusammen mit dem Kirchenchor) von 13 bis 17 Uhr wieder beim Kerwemarkt (Kaffee und Kuchen; Flammkuchen und kalte Getränke; Kinderaktion: Kinderschminken und Basteln; Sneaktree (hängender Kletterturm) sowie ein Bücher- und Gebrauchtwarenflohmarkt).

Dazu können am 7. Oktober von 15 bis 17 Uhr Sachen für den Flohmarkt (vorzugsweise Spielsachen und Gesellschaftsspiele) gespendet werden. Sammelstelle ist bei Getränke Lichtner, Brunnenweg 18. Rückfragen an Daniel de Jong oder Günter Manz.

Außerdem sind am Kerwesonntag das neue Gemeindezentrum und der neue Kindergarten für einen „Blick hinter die Kulissen“ von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Es werden im 15-Minuten-Takt kurze Führungen angeboten.



Snaketree auf dem Kerwemarkt 2022
Foto: D. Szlamma

Freiwillige Feuerwehr Heildesheim



Herzliches Dankeschön für ein unvergessliches Oktoberfest in Heildesheim

Wir möchten auf diesem Weg unsere aufrichtige Dankbarkeit und Anerkennung zum Ausdruck bringen, nachdem wir ein unvergessliches Oktoberfest-Wochenende in Heildesheim erlebt haben.

Diese festlichen Tage wären ohne die tatkräftige Unterstützung und das außergewöhnliche Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen.

Zunächst möchten wir uns bei all den freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in die Organisation und Durchführung dieses Festes gesteckt haben. Ihr un-

ermüdlicher Einsatz, von der Vorbereitung bis zur Umsetzung, war bewundernswert. Ihr habt bewiesen, dass die Gemeinschaft in der Bruchsaler Feuerwehr stark und lebendig ist.

Ein besonderer Dank geht auch an unsere geschätzten Anwohnerinnen und Anwohner. Wir schätzen Ihr Verständnis und Ihre Toleranz in dieser Hinsicht sehr.

Darüber hinaus möchten wir ein Dankeschön an alle beitragenden Musikgruppen richten, die mit ihren mitreißenden Auftritten und Musikbeiträgen die Feststimmung auf ein Höchstmaß gebracht haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt den Heidelheimer Vereinen, die mit großem Einsatz und Engagement die Reithalle ausgeräumt haben, um den Platz für die Veranstaltung zu schaffen.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die an den zwei Festtagen zu uns gekommen sind, um gemeinsam zu feiern und die Heidelheimer Gastfreundschaft zu erleben. Ihre Teilnahme hat dieses Fest zu einem fröhlichen und lebendigen Ereignis gemacht.

Unser Ziel war es stets, der Heidelheimer Bevölkerung etwas zurückzugeben, und wir hoffen, dass Ihnen unser Oktoberfest Freude und unvergessliche Erinnerungen beschert hat.

Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und freuen uns auf zukünftige Veranstaltungen, bei denen wir erneut zusammenkommen können.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helfer, Anwohner und Besucher. Ihre Unterstützung hat dieses Oktoberfest zu einem großartigen Erfolg gemacht.

In diesem Sinne #wirfürheidelheim „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

(NL)



Oktoberfest 2023

Fotos: Nick Lampert

Freundeskreis Volterra



Okobertreffen am 12. Oktober im FC Clubhaus

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 12. Oktober um 19.30 Uhr im FC-Clubhaus statt.

Wie gehabt, wer etwas essen möchte, kommt bitte schon gegen 19 Uhr.

Tagesordnung: Planung Badisch-Toskanischer Abend.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zum traditionellen Firmen- und Vereins-Schießen

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Teilnahme am 46. Pokalschießen! Termine: Pokalschießen der Firmen am Sonntag, 15. Oktober: Vereine, Gruppen und Stammtische

Siegerehrung: am 15. Oktober, circa 18.30 Uhr

Anmeldung: Voranmeldungen per E-Mail an herbstschiessen@kks-heidelberg.de.

Endgültige Anmeldungen persönlich während der Trainingszeiten (14. Oktober).

Bitte beachten: Die Startgebühren sind direkt bei der Anmeldung zu entrichten!

Wettkampf: Drei Personen bilden eine Mannschaft.

Jede Person hat fünf Probe- und fünf Wettkampfschüsse.

Kosten: Startgebühr pro Mannschaft: 15 Euro

Fürs Training: 25 Schuss KK-Munition und 5 Scheiben für 6 Euro.

Training: Samstag, 14. Oktober von 14 bis circa 18 Uhr.

Während des Wettkampfes und der Siegerehrung (Sonntag, 15. Oktober) hat unser Vereinslokal geöffnet und bietet Speisen und Getränke. Ergebnisse und Bilder der Veranstaltung werden auf der Homepage des Vereins sowie in der Presse veröffentlicht. Die Startzeiten werden den teilnehmenden Mannschaften beim Training mitgeteilt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Am letzten Arbeitsdienst wurde mit neun Helfern am rechten und linken 25-Meter-Stand viel erreicht, wir werden bald einen neuen Arbeitsdienst ansetzen um den rechten Bereich fertigstellen zu können. Die Abflüsse der Dächer warten auf ihre Herbst-Reinigung. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Helferfest für Helfer beim 1. Mai und Reichsstadtfest

Liebe Helferinnen und Helfer unseres Jubiläumswochenendes 30. April /1. Mai und vom Reichsstadtfest, für Eure Hilfe bei der Umsetzung der beiden oben genannten Großveranstaltungen in diesem Jahr möchte sich die Vorstandschaft ganz herzlich bei Euch allen bedanken!

Wer sich bisher noch nicht angemeldet hatte, kann gerne trotzdem am Samstag noch mit zur Hütte hochkommen!

Das Helferfest findet am 7. Oktober, 17 Uhr, in der Odenwaldklub-Hütte am Dattenberg statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme – frischauft!

Oktoberwanderung am 22. Oktober nach Ladenburg

Wir versuchen es noch einmal – letztes Jahr haben Bauarbeiten auf der Bahnstrecke Wiesloch-Heidelberg für eine verfrühte Umkehr gesorgt.

Wir wollen also am Sonntag, 22. Oktober mit Rosi nach Ladenburg:

Abfahrt 9.13 Uhr Bahnhof Heidelberg;

Ankunft Ladenburg 10.36 Uhr

Dann Spaziergang am Neckar und durch Ladenburg bis 14 Uhr; dann Einkehr beim Italiener.

Rückfahrt mit dem Zug entweder 16.22 Uhr oder 17.22 Uhr.

Anmeldung wegen Fahrkartenkauf bei Füg, Telefon (07 251) 95 62 37, bis Freitag, 20. Oktober.

Frisch auf!

Herbstfeier am Samstag, 4. November

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 4. November um 18 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren.

Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Oktober telefonisch oder per E-Mail bei Martin Wachter

(566 65 oder martinwachter@arcor.de).

Frisch auf!

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Einladung zum Kerwesonntag

Die Stadtkapelle Heidelberg und der Förderverein der SKH laden herzlich zum Kerwesonntag am 15. Oktober in Heidelberg ein!

Auf die Gäste wartet nicht nur ein umfangreiches, leckeres kulinarisches Angebot, sondern auch besondere musikalische Unterhaltung. Besucher dürfen sich auf moderne Hits und bekannte Klassiker freuen, live gesungen von einer jungen Musikerin aus der Region. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Zu finden ist der Stand der SKH bei der AWO – direkt am Stadttor, gegenüber der Schule.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.**KIDS-Tennis-Wintertraining 2023/24**

Spielerisch Tennis lernen! Es sind noch letzte Plätze für unser Kids-Training im Winter zu ergattern. Dieses findet samstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (Alter vier bis sieben Jahre) und 11 Uhr bis 12 Uhr (Alter sieben bis zehn Jahre) in der TV-Halle in Heidelberg statt.

Anmeldungen und Rückfragen können per E-Mail an milena_kiefer@web.de geschickt werden.

Für 20 Einheiten beträgt die Teilnahmegebühr pro Kind 180 Euro. Schläger können gestellt werden.

TV Heidelberg 1899 e.V.**F-Jugend macht Sportabzeichen**

Die Mädchen und Jungs vom Handball waren hoch motiviert dabei, um dieses Jahr das Sportabzeichen zu machen. Rennen, Werfen, Weitsprung oder Seilspringen – alle Disziplinen wurden gemeistert. Alles war dabei, Gold, Silber und Bronze. Noch sind nicht alle fertig. Ein paar Kinder müssen noch schwimmen.

Aber bis Ende des Jahres ist ja noch ein bisschen Zeit, und dann bekommt jedes Kind seine Urkunde.

Danke an Martin, Jörg und Otto, dass sie sich extra Zeit genommen haben.

Sandra Hiller

Line Dance

Line Dance ist Tanzen ohne Partner, aber trotzdem nicht alleine, mit viel Spaß, mal langsamer, auch mal flott.

Für alle, die neu mal reinschauen oder auch wieder einsteigen wollen: Ab Dienstag, 24. Oktober von 20.35 bis 21.30 Uhr (nach der Fortgeschrittenen-Gruppe) ist die Gelegenheit dazu. Geplant sind zuerst einmal acht Abende.

Wir tanzen im Spiegelsaal, im Foyer geht es rechts die Treppe hoch. Angefangen mit zwei bis drei leichten Tänzen, lernen wir einige Grundschritte und bauen darauf auf. Jede Woche werden dann ein oder zwei neue Tänze dazukommen.

Wer regelmäßig kommt, hat nach acht Wochen ein brauchbares Grundwissen, um sich an etwas schwierigere Tänze zu wagen.

Betreut wird der Kurs von Rüdiger Kaltenmeier. Anmeldungen bitte an R.kaltenmeier@gmx.de.

Darüber hinaus hier noch die Trainingszeiten der bereits bestehenden Gruppen:

Jeweils im Spiegelsaal

Montag, 14.30 bis 15.30 Uhr, Anfänger 1 (leichte Gruppe)

Montag, 15.30 bis 16.30 Uhr, Anfänger 2 (schon etwas weiter)

Beide betreut von Ursula Albert

Dienstag, 19.15 bis 20.30 Uhr, unsere Fortgeschrittenen, Übungsleiter ist Rüdiger Kaltenmeier.

Endspurt bei der Sportabzeichenabnahme

Noch zwei Termine gibt es bei der Sportabzeichenabnahme in den leichtathletischen Disziplinen.

Freitag, 6. und 13. Oktober, jeweils ab 17 Uhr. K. R.

Parteien/Wählervereinigungen**SPD-Ortsverein Heidelberg****Putzete Unter den Lindenbäumen**

Wir treffen uns zur Putzete unter den Lindenbäumen am Samstag, 7. Oktober um 10 Uhr.

Gartengeräte und Abfallsäcke bitte mitbringen. Danke!

Die Vorstandschaft

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

**Terminvereinbarung**

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 10. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 11. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin**Kotbeutel in Gullys**

Liebe Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen!

Mit Sicherheit stimmen mir die vielen „verantwortungsvollen Hundebesitzer/-innen“ unter Ihnen zu:

Gefüllte Kotbeutel haben in einem Gully nichts zu suchen! Bedauerlicherweise kommt dies aber häufiger vor.

Es ist ja nicht so, dass wir keine zugänglichen Mülleimer hätten.

Zur Verfügung stehen zwei städtische Dogstations und drei weitere Mülleimer, die von den Freien Wählern zur Verfügung gestellt und geleert werden.

Mit der Stadtverwaltung bin ich in Gesprächen für eine weitere Dogstation.

Bitte bedenken Sie: Verstopfte Gullys könnten bei einem Starkregenereignis Probleme verursachen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Ihre

Tatjana Grath



Kotbeutel im Gully

Foto: T.G.

Aus den Kindergärten**Streuobstwiesenkindergarten Mucklas****Tag der offenen Streuobstwiese am 11. Oktober**

Wir laden Euch herzlich zum Tag der offenen Streuobstwiese am 11. Oktober von 14 bis 18 Uhr in Helmsheim ein! An diesem besonderen Tag öffnet unser Streuobstwiesenkindergarten seine Streuobstwiese für Groß und Klein.

Das erwartet Euch an diesem Tag:

- Infos zu unserem Streuobstwiesen-Konzept
- Baumpflanzaktion zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein
- Verschiedene interaktive Stationen für Groß und Klein zum Thema Streuobstwiese und Naturerfahrungen
- Essen vom Grill, leckere Snacks und Getränke

Das braucht Ihr für diesen Tag:

- Wetterangepasste Kleidung – denn wir lassen uns auch von Regenwetter nicht die Laune verderben
- Geschirr, Besteck und Becher – der Nachhaltigkeit zuliebe

Wie kommt Ihr zu uns:

- Am besten kommt ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln – Ausstieg an der Bahnhofstation Helmsheim – oder per Fuß oder Fahrrad
- Parkmöglichkeiten gibt es am Bahnhof in Helmsheim
- Ab hier müsst Ihr zu Fuß der Beschilderung zu unserer Streuobstwiese folgen

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung unter der E-Mail-Adresse: info@naturlueck-helmsheim.de. Wenn Ihr uns spontan an diesem Tag besuchen möchtet, ist das natürlich auch möglich.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag in der Natur und hoffen, Euch zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen.

Euer Streuobstwiesenkindergarten Mucklas



Foto: Clarissa Wild

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim

**Liebe Eltern der Grundschule Helmsheim,**

heute möchte der Gesangverein für den Helmsheimer Kinderchor, den Singing Kids Helmsheim, werben. Kinder sollen sich bewegen, sie sollen Musik machen, singen und lachen. Sie sollen in Rollen schlüpfen und sie sollen eine Gemeinschaft erleben. Das alles bietet der neue Helmsheimer Schulchor mit Renate Wacker und Nicole Bachor-Pfeff, die den Chor mit viel Engagement in der Helmsheimer Turnhalle leiten. Warum Turnhalle? Wir haben gesehen, dass sich Kinder erst mal bewegen wollen, laufen und rennen müssen, bevor sie für 30 Minuten konzentriert an die Chorarbeit gehen. Gegen Ende wird gemeinsam ein Abschiedslied gesungen und ab geht es dann in den Schultag. Dass alles so gut läuft, ist auch der Organisation von Nichole Knoch zu verdanken. Den neuen Banner, der von Sophia Märtiens in den Ferien mitgestaltet, haben wir letzten Donnerstag in der Chorprobe vorgestellt. Leicht korrigiert, sodass wir diesen beim nächsten Auftritt präsentieren können. Also, wir freuen uns auf neue Kids am nächsten Montag zur ersten Schulstunde in der Turnhalle. Hans Märtiens



Der neue Schulchor-Banner

Foto: hm

Musikverein Helmsheim



Am 5. November feiern wir unser diesjähriges Kerwefest in der Turnhalle.

Freuen Sie sich schon heute auf viele hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise unseren Sauerbraten, Kartoffel-

suppe oder die beliebten Kerwebratwürste. Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke ist für jeden etwas dabei. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kuchenspende.

Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch.

Möchten Sie Essen mit nach Hause nehmen, bringen Sie bitte unbedingt ein geeignetes Behältnis mit.

Auch die Musik darf nicht fehlen. Daher spielen die Musikvereine aus Kürnbach, Büchig und Büchenau zur Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Tombola, bei der Sie tolle Preise gewinnen können.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim

**Obstbaumbestellaktion 2023**

Auch in diesem Jahr führt der OGV Helmsheim für Mitglieder und interessierte Bürger eine Obstbaumbestellaktion durch. Die Obstsortenliste kann im Internet unter <https://pflanzenvielfalt-braeuning.de/sortiment/obstgehoeelze/> eingesehen werden. Bis zum 14. Oktober können Bestellungen mit Namen, Adresse und Telefonnummer beim 1. Vorsitzenden Hans-Martin Lechner, Am Hohbrunnen 5 abgegeben oder per E-Mail ogv.helmsheim@web.de geschickt werden.

Tipps für den Garten**Ältere Rhabarberpflanzen teilen**

Eine Faustregel besagt, dass alte Rhabarberpflanzen nach acht Jahren geteilt werden sollten. Jetzt ist eine gute Zeit, die Wurzelstöcke auszugraben und nach der Teilung wieder auszupflanzen.

Gemüsebeete vorbereiten

Auf den Flächen, die Sie nächstes Jahr mit stark zehrendem Gemüse bepflanzen wollen, können Sie jetzt Kompost oder Mist einarbeiten. Der Kompost darf ruhig in halbreifem Zustand sein. Eine dicke Mulchschicht schützt den so vorbereiteten Boden über die Wintermonate vor Nährstoffauswaschung.

Gemüseaussaaten

Feldsalat und Spinat können noch bis Mitte des Monats ausgesät werden.

Tomaten nachreifen lassen

Lassen Sie Tomaten an der Pflanze nachreifen. Selbst in warmen Jahren werden nicht alle Früchte reif. Am besten reifen Tomaten nach, wenn die Pflanzen gerodet und kopfüber aufgehängt werden. So können die Speicherstoffe aus den Stängeln noch in die Früchte wandern und deren Aroma verbessern.

Quittenernte

Wichtiges Kriterium für den Erntezeitpunkt von Quitten ist der vollzogene Farbumschlag der Schale von Grün nach Gelb und ein deutlicher Rückgang des Filzüberzuges. Generell sollten Quitten nicht zu spät geerntet werden, da sonst mit Fleischbräune zu rechnen ist.

Walnusernte

Ende September/Anfang Oktober werden die Walnüsse geerntet. Der günstigste Erntezeitpunkt ist dann gekommen, wenn die Schale aufspringt und leicht entfernt werden kann. Ist sie noch geschlossen, müssen die Nüsse mit der Hand von der Schale befreit werden. Hierbei bietet sich das Tragen von Handschuhen an, da die Gerbstoffe in der Schale die Haut stark verfärben können. Wichtig ist, dass die Nüsse gut getrocknet (der Wassergehalt sollte weniger als drei Prozent betragen) und anschließend luftig gelagert werden, dann bleibt die gesundheitsfördernde Wirkung auch lange erhalten. Von einer Reinigung der Nüsse mit Wasser ist abzuraten, da die Gefahr einer gesundheitsschädlichen Schimmelbildung am Kern zu groß ist.

Quelle: Gartenkalender für die 40. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heideisheim/Helmsheim

**1. Mannschaft**

TSV Deizisau – SG H/H

27:31 (14:14)

2. Mannschaft

SG Neuthard/Büchenau – SG H/H II

31:39 (13:17)

Damenmannschaft**TV Brühl – SG H/H** 26:22 (13:11)**Jugendabteilung****Weibliche B-Jugend**

HSG Walzbachtal – SG H/H/G 36:11 (18:6)

Männliche C-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen – SG H/H/G 46:20 (25:10)

Weibliche D-Jugend

SG Neuthard/Büchenau – SG H/H/G 11:21 (7:12)

Trotz der relativ frühen Uhrzeit waren unser D1-Mädchen von Beginn an hellwach, und bereits nach 13 Sekunden durften unsere Fans das erste Tor bejubeln. Die Mädchen setzten endlich das im Training Gelernte um und bewegten sich auch mal ohne Ball. Dadurch gab es immer wieder tolle Torchancen mit erfolgreichem Abschluss, und die Mädels bauten die Führung weiter aus. In der Abwehr verteidigten die Mädels hart, ohne unfair zu spielen, und halfen sich gegenseitig immer wieder aus, wenn es mal brenzlig wurde. So gingen sie absolut verdient mit fünf Toren in die Halbzeitpause.

Nach der Pause gab es zunächst einen kleinen Einbruch, sodass die JSG auf 9:12 verkürzen konnte. Doch dann besannen sich die Mädels wieder auf das, was sie können, und spielten ein ums andere Mal ihre Gegenspielerin aus und schlossen mit einem Tor ab. In der Abwehr wurden die Mädels dann auch mutiger und fingen einige Bälle ab, um Tempogegenstöße zu laufen. Die Zuschauer sahen ein schönes Spiel und konnten nach dem Schlusspfiff einen verdienten Auswärtssieg feiern. Schade war nur, dass sich trotz der vielen Tore lediglich vier Mädchen in die Torschützenliste eintragen konnten.

DANKE an alle Eltern, Geschwistern, Onkels und Tanten, die trotz der frühen Spielzeit wieder mit uns in die Sporthalle kamen.

Das nächste Spiel der wD1 findet am Sonntag um 13 Uhr in der Sporthalle Heildelshaus statt. Wir hoffen wieder auf lautstarke Unterstützung gegen die ASG Eggenstein-Leopoldshafen.

Für die SGHHG spielten Ayelen, Emilia, Josie, Klara, Lara G. Lara K. Mara, Mia K., und Sophie.

JSG Niefern/Mühlacker – SG H/H/G II 15:10 (6:5)

Männliche E-Jugend

Turnerschaft Durlach – SG H/H/G 14:25 (8:14)

SV Langensteinbach – SG H/H/G II 23:9 (12:4)

Spielankündigungen**Samstag 7. Oktober****Männer BW Oberliga**SG H/H – TV Germania Großsachsen
19.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal**Frauen Badenliga**SG H/H – SG Nußloch
17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal**Männliche C-Jugend**SG H/H/G – TSV Rot-Malsch
15.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal**Männliche D-Jugend**SG H/H/G – TSV Graben-Neudorf
14 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal**Männliche E-Jugend**SG H/H/G II – SG Stutensee-Weingarten III
12.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal**Sonntag 8. Oktober****Männer Landesliga**SG H/H II – TGS Pforzheim II
17.30 Uhr Sporthalle Heildelshaus**Weibliche B-Jugend**SG H/H/G – ASG Ispringen/Pforzheim
14.30 Uhr Sporthalle Heildelshaus**Männliche D-Jugend**HV Bad Schönborn – SG H/H/G II
10.30 Uhr Schönbornhalle Bad Schönborn-Mingolsheim**Weibliche D-Jugend**SG H/H/G – ASG Eggenstein-Leopoldshafen
13 Uhr Sporthalle Heildelshaus

SG H/H/G II – Post Südstadt Karlsruhe

16 Uhr Sporthalle Heildelshaus

Weibliche E-JugendSG H/H/G – HSG Walzbachtal
14 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim**Turnverein 07 Helmsheim****Altpapiersammlung am 21. Oktober**

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, den 21. Oktober, statt.

Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Gerne können Sie auch selbst anliefern, die Container stehen ab Samstag wie immer auf dem Parkplatz am Stadion bereit. Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen.

Die Einnahmen verwenden wir für Hallenmieten, Sportgeräte, Bälle und Zubehör sowie Trainerentgelte.

Diese Sammlung wird von den Abteilungen Leichtathletik, Turnen und Tischtennis durchgeführt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Fitness und Gesundheit**Nachbetrachtung #beactive – Familiennachmittag**

Bei bestem Wetter startete die Familienwanderung mit Kurt pünktlich um 13.30 Uhr. Nach der Rückkehr stärkten sich die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen im Sitzungsraum, der zu diesem Zeitpunkt schon gut besucht war. Das Kuchenbuffet bot eine große Auswahl an verschiedenen Kuchen. Auch das Turnen in der Sporthalle war in der Zeit gut besucht. An den Angeboten im Hallenanbau nahmen auch einige Teilnehmer teil. Besonders gut besucht war Zumba und zum ersten Mal auch Zumba Kids. Nach der Umbaupause konnte man sich zum Schluss noch beim Badminton auspowern. Gegen 18 Uhr war alles so weit wieder aufgeräumt und sauber.



Wandergruppe

Foto: Miriam Boschert

Wir freuen uns schon auf deine Teilnahme im nächsten Jahr. #beactive findet dann am Sonntag, 29. September 2024 statt. Bitte den Termin schonmal vormerken. Bedanken möchten wir uns auch wieder für die großzügige Spende der Sparkasse Kraichgau.

Stretching & mehr

Hier die derzeit geplanten Termine:

- 12. Oktober wird auf 13. Oktober verschoben
- 26. Oktober

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de.

Tischtennis**Ergebnisse und Termine**Herren II, Kreisliga A
TTF Obergrombach - TVH 3:9

Aufstellung: Buchhalter, Glaser, Keller, Stein, Kiefer, Vogel

Punkte: Glaser/Keller 1, Buchhalter/Kiefer 1, Stein/Vogel 1, Buchhalter 1, Keller 2, Stein 1, Kiefer 1, Vogel 1

Herren III, Kreisliga B

TVH - TV Bretten II 4:9

Aufstellung: Baumann, Günther, Hotz, Gamer, Redelstab, Trunz

Punkte: Günther/Hotz 1, Baumann 2, Hotz 1

Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1

TV Bretten III - TVH 9:5

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Khizhnyak, Neuschl

Punkte: Los/Roth 1, Los 2, Roth 1, Gretter 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 6. Oktober

20 Uhr: FV Wiesental - TV Helmsheim

20.15 Uhr: TV Helmsheim II - FV Wiesental II

20.30 Uhr: TSV Diedelsheim - TV Helmsheim III

Samstag, 7. Oktober

18 Uhr: TV Helmsheim - TTC Reihen

18 Uhr: TV Helmsheim V - TTC Flehingen II

Mittwoch, 11. Oktober

20.15 Uhr: TSV Graben-Neudorf - TV Helmsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

Einladung zum Gauwandertag am Sonntag, 8. Oktober in Gondelsheim

Werte Turn-Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, am Sonntag, 8. Oktober richtet der TV Gondelsheim den diesjährigen Gauwandertag aus. Hierzu möchten der Verein und der Kraichturngau Bruchsal alle Mitglieder der Gauvereine recht herzlich einladen. Auch Gäste sind willkommen.

Start und Ziel:

Rathausplatz, Bruchsal Str. 32, 75053 Gondelsheim

Eintreffen (neu): bis 13.15 Uhr

Start (neu): 13.30 Uhr

Nach der Begrüßung durch den TV-Vorstand Manfred Boos und Gauwanderwart Kurt Bittrolff werden die zwei geführten Gruppenwanderungen kurz vorgestellt. Die kürzere Strecke geht über 6,6 Kilometer und die längere Strecke bleibt knapp unter 10 Kilometer.

Beide Strecken führen in die landschaftlich sehr schönen, von der Höhendifferenz aber nicht besonders anspruchsvollen Kraichgauer Hügel westlich von Gondelsheim. In beiden Fällen Richtung Erdbeerhof und Bonartshäuserhof.

Nach der Rückkehr von den Wanderstrecken laden die guten Geister vom TV Gondelsheim in der Turnhalle (Am Alten Sportplatz 2) zur Stärkung bei Kaffee und Kuchen und einem zünftigen Vesper mit entsprechenden Getränken ein.

Anfahrt mit PKW: Parkmöglichkeiten bestehen bei der TV-Turnhalle nur in eingeschränktem Umfang. Weitere Parkplätze sind am Rathausplatz und gleich dahinter neben der Saalbachhalle.

Anreise mit ÖPNV: Gondelsheim ist erreichbar mit der S9 von Bruchsal oder Bretten. Haltestellen sind entweder der Bahnhof oder das Schlossstadion. Die Entfernung zur TV-Turnhalle / Rathausplatz beträgt jeweils etwa 500 bis 600 Meter.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Der teilnehmerstärkste Mitgliedsverein vom Kraichgau erhält den Gau-Wanderschild. Der ausrichtende Verein wird hierbei nicht berücksichtigt. Die an der Wanderung teilnehmenden ältesten Teilnehmer (m/w) sowie der jüngste Teilnehmer erhalten je ein Präsent.

Über eine zahlreiche Beteiligung würde sich der Turngau sowie der ausrichtende Verein sehr freuen.

TV Gondelsheim Gauwanderwart

Manfred Boos Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 7. Oktober

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung Sitztanz und Terminvorankündigungen

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen?

Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Anita Neuberth am Mittwoch, den 11. Oktober, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit ist unter der Rufnummer (072 57) 41 52 möglich.

Weitere Sitztanzveranstaltungen finden am 8. November; und 13. Dezember statt.

Terminvorankündigungen:

Die nächsten Termine für unsere „Gemeinsamen Mittagessen“ sind der 18. Oktober und der 29. November.

Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung ist der 23. Oktober. Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie einfach mal rein!

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch und Ausfahrt

Am Freitag, 6. Oktober, findet um 18 Uhr der letzte Stammtisch für dieses Jahr in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, 8. Oktober findet unsere Ausfahrt nach Büchenau zur Kerwe statt. Treffpunkt ist Ortsausgang Obergrombach (Richtung Untergrombach) um 10 Uhr und Abfahrt dann um 10.15 Uhr.

Bitte Termin vormerken, am Freitag, 27. Oktober findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung beim Hundeverein Obergrombach statt. Schriftliche Einladung mit Tagesordnung folgt per Post.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de.

MK

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Oktoberfest - Programm

Der FC Obergrombach lädt zum Oktoberfest ein.

Sonntag, 8. Oktober:

11.30 Uhr: Eröffnung mit musikalischer Umrahmung durch die Seniorenkapelle des Musikvereins

Mittagstisch mit Schrägem Sack, Leberknödel, Bratwürste, heiße Wurst, Kamm- und Spanferkelbraten, Sauerkraut, Kartoffelpüree

Reichhaltige Getränkeauswahl und Oktoberfestbier

ab 13.30 Uhr: Kaffeebar

Sportliches Programm:

11 Uhr: B-Jugend SG Ober-/Untergrombach – 1. FC Bruchsal

13 Uhr: FCO II – FC Odenheim II

15 Uhr: FCO - FC Fatihspor Oberderdingen

ab 17 Uhr: Rambazamba mit den „Dorfhupperrn“

Montag, 9. Oktober:

ab 17 Uhr:

Aus dem Kessel - Schälrippchen, Schweinebäckchen, Kamm.

Musikalischer Leckerbissen ist „Gaudi-Harry“, der Volks-Rock'n'Roller vom Kraichgau.

Seien Sie herzlich willkommen auf Bruchsal's höchstgelegenen Sportplatz. Der FCO freut sich auf Ihren Besuch.

Auf- und Abbau Oktoberfest

Aufbau: Freitag ab 15 Uhr und Samstag ab 9 Uhr

Abbau: Dienstag ab 17 Uhr

1. Mannschaft

Enttäuschende Niederlage gegen Gölshausen

FC Obergrombach – SV Gölshausen

3:4 (2:4)

Leider wurde es nichts mit den anvisierten drei Punkten zuhause.

Innerhalb von zehn Minuten (19. bis 29. Minute) gerieten wir 0:3 in Rückstand. Jens Bauer brachte uns mit zwei Toren (30. und 35.) wieder heran, bevor die Gäste kurz vor der Pause wieder auf zwei Tore davonziehen konnten.

In der zweiten Halbzeit wollten wir das Spiel drehen, leider reichte es nur noch zum Anschlusstreffer zum 3:4 durch S. Helfrich in der 90. Minute.

2. Mannschaft

Knappe Niederlage beim Tabellenführer

SV Huttenheim II – FC Obergrombach II 2:1 (1:1)

Jedes Wochenende wieder ... fahren wir nach Huttenheim!

Heute ging es zum Spiel gegen die zweite Mannschaft des FC Huttenheim 1920 e.V. Und der Tabellenführer und somit haushohe Favorit hatte sich die Aufgabe wohl im Vorhinein um einiges leichter vorgestellt. Von Anfang an wurde der Matchplan, defensiv gut und sicher zu stehen und den Gegner durch offensive Nadelstiche zu ärgern, nahezu perfekt umgesetzt. Hieraus resultierte dann auch das 1:0 nach einem tollen Spielzug, den Nico Schneck durch einen platzierten Schuss ins Eck veredelte. Sei es dem Respekt vor der eigenen Courage, dem nun wacherüttelten Gegner oder dem schwülen Spätherbstwetter geschuldet, kamen wir danach nicht mehr richtig zu Entlastungen. Der Druck des nun stärker aufspielenden Tabellenführers nahm zu und mündete noch vor der Halbzeit im 1:1-Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich in vielen Phasen ein nahezu offener Schlagabtausch, und das Spiel wogte hin und her. Huttenheim drückte aber merklich und erzielte durch eine starke Einzelleistung den 2:1-Siegtreffer. Jedoch ließ keiner danach den Kopf hängen, sondern gab alles, um dem Gegner mit dem eventuellen Ausgleich doch noch ins Oktoberfestbier zu spucken. Leider sprangen nur noch ein paar Halbhancen heraus, und wir müssen wieder einmal warten, bis wir uns für die tollen Trainingsleistungen und aufopferungsvollen Spielauftritte Woche für Woche belohnen können.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach II – 1. FC Bruchsal II 0:19

JSG Ober-/Untergrombach II – VfB Bretten II 5:0

JSG Kraichtal II – JSG Ober-/Untergrombach II 5:0

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach II – SV Kickers Büchig II 4:1

FC Germania Forst – JSG Ober-/Untergrombach 3:1

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 7. Oktober

E-Jugend

Ab 10.05 Uhr Spieltag beim SV62 Bruchsal mit:
FC Obergrombach, SV62 Bruchsal, SV Menzingen

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – TSV Langenbrücken
13.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – FC Olympia Kirrlach II

C-Jugend

13.30 Uhr FC Germ. Forst III – JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag, 8. Oktober

B-Jugend

11 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – 1. FC Bruchsal

Dienstag, 10. Oktober

D-Jugend Kreispokal

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – JSG Kraichtal

Mittwoch, 11. Oktober

B-Jugend Kreispokal

18.30 Uhr JSG Ober-/Untergrombach (Gegner stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

Spielankündigungen

Nächsten Sonntag während Oktoberfest beide Mannschaften zuhause

Im Rahmen unseres Oktoberfest spielen am Sonntag beide Mannschaften zuhause,

wer früh da ist, kann auch das Spiel der B-Jugend gegen den 1. FC Bruchsal ab 11 Uhr anschauen.

Um 13 Uhr ist dann die zweite Mannschaft dran:

FC Obergrombach II – FC Odenheim II

Den Schwung aus dem wirklich guten letzten Spiel wollen wir mitnehmen und endlich wieder einen Dreier holen, und das am besten vor heimischem Publikum.

Ab 15 Uhr dann die erste Mannschaft:

FC Obergrombach – FC Fatihspor Oberderdingen

Gegen den Tabellennachbarn wollen wir unbedingt punkten und die Scharte vom letzten Spiel auswetzen, wir hoffen dabei auf unser Publikum!

Heimatverein Obergrombach e.V.



Heimatverein auf großer Fahrt!

Das diesjährige Ziel für den Ausflug des Heimatvereins war die historische Altstadt von Wissembourg, direkt hinter der pfälzisch-elsässischen Grenze. „Es gibt viele historische Gemeinsamkeiten zu Obergrombach“, begrüßte Vorsitzender von Müller die 42 Teilnehmer im Bus auf dem Weg über den Rhein und die Pfalz ins Elsass. „Die Zugehörigkeit zum Bistum Speyer teilen wir mit dem 8.000 Einwohner zählenden Ort. Das Kloster hat das Städtchen geprägt.“

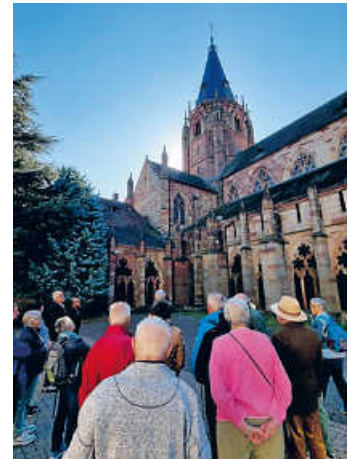
So war es auch keine Überraschung, dass unser Fremdenführer André direkt auf das Klostergebiet einschwenkte. Gegründet von Benediktinermönchen um 630 nach Christus, wurde die erste Kirche um 800 gebaut. Heute steht dort die zwischen 1200 und 1300 erbaute, zweitgrößte gotische Kirche des Elsass. Besonders hervorgehoben hat André die Wandgemälde, die besondere Orgel des Gotteshauses und die großen Glasfenster im Altarraum.

Diese wurden jüngst aufwendig saniert und gereinigt. Etwa 80 Prozent des farbigen Glases stammt noch aus dem 13. Jahrhundert. Aufgeteilt in Darstellungen des Alten und Neuen Testaments, zeigen die Scheiben eindrucksvoll die historische Handwerkskunst.

Über den Kreuzgang erreicht man die aus dem Jahre 1070 stammende Kapelle. Hier wurde die erste Glasscheibe der Welt verbaut. Zu sehen ist eine Replik, das Original ist sicher in einem Museum untergebracht. Weiter ging die Führung zum Palais Stanislas, das derzeit von einem Deutschen liebevoll restauriert wird. An der Stadtmauer entlang erreichten wir die älteste Brücke Wissembourgs, die durch einen glücklichen Zufall nicht der Sprengung durch die Wehrmacht zum Opfer fiel. Bevor der Ausgangspunkt wieder erreicht war, führte uns der Weg in die evangelische Kirche aus dem 11. Jahrhundert, die als Stadtkirche diente und im Zweiten Weltkrieg beschädigt wurde, weiter zum Salzhaus und zum Rathaus.

Zurück über die Grenze brachte uns der „Weinexpress“, ein Touristenzügle mit Ziel Deutsches Weintor, nach Schweigen. Im Schweigener Hof stärkte sich die Reisegruppe bei einem typisch pfälzischen Mittagessen. Nach dem ausgezeichneten Mahl brachte uns der Bus in das nahe gelegene Landau, wo der Nachmittag zur freien Verfügung stand.

Mehr Bilder gibt es unter www.heimatverein-obergrombach.de oder auf unserer Facebookseite!



Vereinsausflug nach Wissembourg
Foto: H. Zahn

Jugendclub Obergrombach

Herbstferien-Workshop: Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

Auf dem Gelände des Obergrombacher Jugendclubs wird es lebendig. Die Natur-Garten-Werkstatt „Weile“ startet mit einem ersten Workshop für Grundschul Kinder. Los geht's mit einer „kulinarischen Weile“ PIZZAOFENBAU INKL. PIZZABACKKURS – Freitag, 3. November – 11 bis 14.30 Uhr

Aus Steinen bauen wir gemeinsam einen Pizzaofen, spalten Feuerholz mit einem kindersicheren Holzspalter und feuern den Ofen an. Aus vorbereitetem, langgeföhrttem Pizzateig nach italienischem Rezept bereiten wir in Handarbeit leckere Pizzen, die wir in Minutenschnelle im Ofen ausbacken. Dazu bereiten wir uns je nach Wetter einen kalten oder warmen Drink. Bitte Allergien vorher melden.

Kosten: 15 Euro und 5 Euro für Zutaten, Getränk und Holz.

Du brauchst: wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Gartenschuhe (wenn du welche hast) deinen Trinkbecher, eine dichte Box, in der du ein Pizza-Versucherle für deine Familie einpacken kannst.



Foto: Sabine Fetzner

Anmeldung bei Sabine Fetzner, E-Mail: deineweile@web.de
Treffpunkt: Grundstück des Jugendclubs Obergrombach – gegenüber dem Freibad

Zeitraum: 11 bis 14.30 Uhr

Das Weile-Team freut sich auf dich!

Sabine Fetzner aus Untergrombach hat die „Weile“ in diesem Jahr ins Leben gerufen. Sie ist Erzieherin und hat sich jüngst in der Wildnispädagogik ausgebildet. Mit ihrer Natur-Garten-Werkstatt möchte sie Kindern einen Raum in der Natur öffnen, der sinngebende und potentialentfaltende Freizeitgestaltung anbietet.

So wird in einer „kreativen Weile“ mit Naturmaterial gehandwerkelt und gestaltet. Bei der „Naturweile“ wird über das Forschen mit allen Sinnen, Natur- und Tierwissen vermittelt. In der Wildnisküche der „kulinarischen Weile“ werden Obst, Gemüse und Wildkräuter zu leckeren Gerichten, Snacks und Drinks verarbeitet. Natürliches, nachhaltiges Leben kommt ebenfalls in den Fokus, verbunden mit fröhlichem, sozialem und achtsamem Miteinander.

Sabines Natur-Garten-Werkstatt hat auch für Jugendliche und Erwachsene spannende „Weilen“ im Gepäck.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Vorbereitung auf das Kirchenkonzert

Mit einem gemeinsamen Probetag am kommenden Samstag, 7. Oktober möchten sich die beiden beteiligten Vereine, der Sängerbund Obergrombach und der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach, intensiv auf das bevorstehende Kirchenkonzert am Samstag, 21. Oktober vorbereiten.

Die hierzu herzlich eingeladenen Besucher können sich auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen. In den klanglich interessanten Gemäuern der St. Martinskirche in Obergrombach lässt sich die besondere Stimmung der für dieses Konzert ausgewählten Stücke erfahren. In einer bisher einmaligen Kooperation werden die beiden Vereine auch einige Titel zusammen aufführen und die verbindenden Eigenschaften der Musik unterstreichen. So lautet dann auch der Titel zu dieser Veranstaltung, der genau dies zum Ausdruck bringen möchte: „Spirit of Music“.

Zurück zum Probetag: Die beiden Dirigenten Matthias Böhringer und Stefan Degen haben sich für diesen Tag keine einfache Aufgabe vorgenommen. Sie möchten die Sänger der beiden Chöre des Gesangsvereins und die Musiker des Musikvereins zu einer klanglichen Einheit verschmelzen und den Gesang mit der Musik ausbalancieren. Dies wird nicht nur den beiden, sondern allen Beteiligten einiges an Konzentration und Anstrengung abverlangen. Zur Belohnung wollen die Vereine den Probetag dann mit einem zünftigen Abendessen ganz im Zeichen der nun überall stattfindenden Oktoberfeste ausklingen lassen. Getreu dem Motto „Zusammen arbeiten und zusammen feiern“. Und da Musik ja bekanntlich verbindet, erklingt vielleicht zu später Stunde noch das eine oder andere Liedchen aus den Kehlen der Teilnehmer – wer weiß.

Turnverein 1902 Obergrombach



Gauwandertag in Gondelsheim

Am 8. Oktober richtet der TV Gondelsheim den Gauwandertag aus. Start der Wanderung ist um 13.30 Uhr am Rathausplatz, Bruchsaler Straße 32 in Gondelsheim. Es werden zwei geführte Wanderungen angeboten. Die kurze Strecke ist 6,6 Kilometer und die lange zehn Kilometer. Anschließend kann beim TV Gondelsheim zu Kaffee und Kuchen oder einem Vesper eingekehrt werden.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunde. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter:

www.sv-og-obergrombach.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e.V.
im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.,
Helmsheimer Straße 55,
76646 Bruchsal,
E-Mail:

sv.og.obergrombach@gmail.com,

Homepage:

sv-og-obergrombach.de.

Hundesport / Unterordnung

Foto: [susanne906](https://www.instagram.com/susanne906) - von Pixabay



Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Ausflug in die Zukunft der klimaneutralen Wärmegewinnung

Zu unserem Ausflug in die Zukunft der klimaneutralen Wärmegewinnung am Freitagnachmittag, 13. Oktober laden wir herzlich ein.

Zum Einstieg haben wir eine Präsentation und Führung über die Geothermie-Baustelle der Deutschen Erdwärme in Graben-Neudorf organisiert, die etwa 90 Minuten dauern wird.

Wegen des kurzen Weges nach Graben-Neudorf haben wir die Fahrt zur Bohrstelle mit Privat-PKW und Fahrgemeinschaften geplant. Wir treffen uns mit den Fahrgemeinschaften um 14.45 Uhr auf dem Parkplatz am Bohrplatz in der Ernst-Blickle-Straße 3, Graben-Neudorf. Die Führung beginnt um 15 Uhr.

Da für die für die Führung leider nur 20 Personen zugelassen sind, organisieren wir bei Bedarf gerne eine weitere Führung zu einem späteren Zeitpunkt.

Danach wollen wir uns ab 17 Uhr im Vereinsheim des TCO treffen, wo Sebastian Heilemann von den Stadtwerken über die Entwicklung eines regionalen Wärmenetzes und über das Nahwärmekonzept für Obergrombach informieren wird. Dazu sind auch alle, die nicht an der Führung teilnehmen können oder wollen, herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich unter (072 57) 31 56 oder info@cdu-obergrombach.de für die Führung an und teilen Sie bitte mit, ob sie Teilnehmer mitnehmen können oder mitfahren möchten. Da der TCO für ein Abendessen sorgen wird, bitten wir auch um Anmeldung für das dortige Treffen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Ihre CDU Obergrombach

Weitere Termin-Info

Der CDU-Stadtverband Bruchsal freut sich am Samstag, 7. Oktober, ab 9 Uhr, auf Ihren Besuch beim CDU-Marktstand in der Kaiserstraße vor LBS-Immobilien.

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 7. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde...

- ein Mobiltelefon.

Die Fundsache kann während der Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle Untergrombach abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Apfelsaftpressen im Kindergarten

Mitte September hatten die Kinder der Kita St. Elisabeth in Untergrombach eine große Aufgabe. Alle Kinder mussten einen Apfel mitbringen und durften es auch nicht vergessen. Es wurde nämlich Apfelsaft gemacht. Frau Dickgießer-Weiß kam zu Besuch und hatte ganz viel Wissen rund um das Thema Apfel für die Kinder im Gepäck.

Gibt es unterschiedliche Äpfel? Wie fühlen die sich eigentlich an? Wieviel Arbeit steckt in einem Liter Apfelsaft? Gemeinsam wurden Antworten gesucht und auch gefunden. Frau Dickgießer-Weiß hat den Kindern erklärt, was es mit den kleinen schwarzen Punkten auf sich hat, die man manchmal auf den Äpfeln sieht, die nennt man nämlich Sommersprossen.

Sie erklärte auch den Kindern die Arbeitsschritte, die man braucht, um Apfelsaft herzustellen.

Zuerst werden die Äpfel gewaschen, dann klein geschnitten und dann werden sie gemahlen. Zum Schluss wurde alles in eine Apfelpresse gegeben und jedes Kind durfte einmal pressen. Alle drei Kindergartengruppen waren abwechselnd dran und jede Gruppe hatte am Ende eine Kanne Saft, der natürlich gleich probiert wurde.



Äpfel waschen

Foto: Kita ST. Elisabeth

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Vortrag

10601 E Glücklich sein – Packen wir es an, Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Joß-Fritz-Schule. Voranmeldung erforderlich! Wie gehe ich mit mir selbst um? Kann ich andere Menschen verändern? In diesem Vortrag werden Wege aufgezeigt, wie wir durch einen liebevollen Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen unseren persönlichen Weg ins Glück finden und zufrieden und gelassen werden. Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

Jubiläumskonzert: 90 Jahre HCU

Zu den ältesten Akkordeonvereinen Deutschlands zählt der Handharmonikaclub Untergrombach – er wurde im Jahr 1933 gegründet. Am 21. Oktober findet daher ein großes Jubiläumskonzert statt.

Bereits unter den ersten Dirigenten, Walter Steinert und Hermann Zöller, verfolgte man musikalisch hohe Ansprüche; neben dem ersten Konzert 1934 wurde in den folgenden Jahren bereits an Wertungsspielen erfolgreich teilgenommen. Nach der Zäsur des 2. Weltkrieges sollte schließlich die rege Beteiligung an Orchesterwettbewerben geradezu zu einem Markenzeichen des HCU werden. Und nicht nur das: Auch die vielen Erfolge bei Wettbewerben ließen den HCU alsbald als einen der erfolgreichsten Akkordeonvereine Deutschlands gelten, legte man doch von Anfang großen Wert auf die Pflege anspruchsvoller Werke sowie zeitgenössischer Originalliteratur. Dazu trug die dirigentische Arbeit von Ludwig Pfeffer zwischen 1946 und 1992 bei sowie die von Wolfgang Pfeffer, der von 1974 bis 2016 wirkte und durch die Gründung des heutigen 2. Orchesters ein musikalisches Aushängeschild des HCU ins Leben rief, das in der Akkordeonszene bis heute als „Wertungsspielorchester“ gilt. Als Konzertakkordeonist und Dirigent akademisch ausgebildet, brachte Wolfgang Pfeffer im Zusammenspiel mit leistungsfähigen, größtenteils von Ludwig Pfeffer und ihm selbst ausgebildeten Akkordeonisten den HCU voran, wovon in den jüngsten Jahrzehnten etliche 1. Preise beim Deutschen Orchesterwettbewerb und dem Musikfestival Innsbruck künden. Seit 2016 führt Uwe Höhn, gleichfalls musikalisch professionell ausgebildet, die Leitung beider Orchester beim HCU mit Sachverstand und Kompetenz fort.

Beim Jubiläumskonzert „90 Jahre HCU“ unter dem Motto „Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrzehnte“ lassen beide Orchester sowie das unter der Leitung von Simone Tonka stehende Ensemble die Vereinsgeschichte Revue passieren. Wartet das 2. Orchester mit Ausschnitten aus Originalwerken wie den „Spanischen Impressionen“, „Zirkus, Zirkus“ oder den wilden „Evocations“ auf, sorgt das 1. Orchester mit den „Dalmatinischen Tänzen“ oder der „Ouvertüre furiant“ unter anderem für mitreißend-slawische Akzente. Ausflüge in die Kammermusik wiederum unternimmt das Akkordeonensemble unter anderem mit einem Tango von Carlos Gardel und einer Serenade von Derek Bourgeois.

Termin: Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Vorverkauf Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal



Foto: HCU

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Mitgliedsversammlung

Einladung zur Mitgliedsversammlung am Freitag, den 27. Oktober um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Gewässerwarts
7. Bericht des Sportwarts
8. Aussprache zu den Berichten
9. Sportliche Ehrungen
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge auf Satzungsänderungen müssen spätestens vier Wochen, sonstige Anträge 14 Tage vor dem Tag der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich und entsprechend begründet vorgelegt werden.

Hinweis: Am 10. November und 8. Dezember finden im Vereinsheim jeweils ein Fischessen statt. Beginn 17 Uhr, Ende 20 Uhr
Die Vorstandschaft

Initiative Bürgertreff



Auf einen Sprung ins Frosch-Café

Diesen Freitag, 6. Oktober, ab 15 Uhr laden wir wieder zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen in die Bundschuhschänke, Obergrombacher Straße 32, ein.

Und schon vormerken: Am 13. Oktober ist der Chor TonArt bei uns zu Gast.

Nächste Termine: 20. Oktober und 27. Oktober. Am 3. November sind Ferien im Frosch-Café.

buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de,
Telefon (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Auswärtssieg in Zeutern

Es war ein verrücktes Spiel, in dem die Abwehrreihen nicht ihren besten Tag hatten. Die Zuschauer sahen deshalb viele Tore. 4:5 gewann der FCU das Auswärtsspiel beim SV Zeutern. Bereits in der zweiten Spielminute verwandelte Daniel Schlegel einen Handelfmeter zur 0:1-Führung. Danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel und drehten die Partie zum 2:1. Andrei Moldovan gelang nach Pass von Manuel Ohrband in der 29. Spielminute der Ausgleich. Der erneuten Zeuterner Führung ließ Patrick Ploch im Gegenzug das 3:3 folgen. Noch vor dem Halbzeitpfiff war wiederum Andrei Moldovan zur Stelle und erzielte die 3:4-Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel hatten sich die Germanen besser auf die schnellen Zeuterner Angreifer eingestellt. Patrick Ploch erhöhte nach einer Stunde nach einem Eckball von Marius Wäckerle per Kopfball auf 3:5. Unser Team versäumte es danach, die Führung auszubauen. Hektisch wurde es in der Schlussphase. Moritz Herb rettete in höchster Not auf der Torlinie. Zudem setzte Zeutern einen Foulelfmeter an den Pfosten. Die Gastgeber verkürzten kurz vor Spielschluss auf 4:5. In der verbleibenden Spielzeit schafften es die Germanen mit vereinten Kräften, den ersten Auswärtssieg der Saison unter Dach und Fach zu bringen.

FCU: Blumhofer, Moritz Herb, Daniel Schlegel, Klein, Böß, Veith, Manuel Ohrband, Wäckerle (75. Seidel), Gaag (79. Özdemir), Ploch (90. Gleichauf), Moldovan (85. Pastuovic)

VfR Rheinsheim – FCU II

3:0

Beim Tabellenführer und Aufstiegsanwärter Rheinsheim konnte die Zweite die Niederlage nicht verhindern. Die Gastgeber gingen kurz vor dem Seitenwechsel in Führung und legten in der Schlussphase noch zwei Treffer nach.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 8. Oktober:

15 Uhr TSV Rheinhausen – FC Untergrombach

13 Uhr TSV Rheinhausen II – FC Untergrombach II

Nachruf

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen Aktiven

Manfred Schmitt

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Manfred Schmitt durchlief alle Jugendmannschaften des Vereins und spielte danach viele Jahre bei den Senioren. Auch nach seiner aktiven Laufbahn blieb er unserem Verein stets verbunden, den er in vielfältiger Weise unterstützte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Auftaktsieg der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach -
SG KIT/MTV Karlsruhe

28:23 (13:10)

Zum Auftakt in die Landesligasaison empfing unsere erste Herrenmannschaft mit ihrem neuen Trainertrio die SG KIT/MTV Karlsruhe. Urlaubs- und verletzungsbedingt musste die HSG dabei etwas ge-

schwächt antreten, unter anderem fehlte mit dem verletzten J. Lamminger eine wichtige Säule des Teams.

Unsere Mannschaft brauchte etwas Zeit, um in das Spiel zu finden. Nach kurzem Rückstand (2:4) gelang es, sich bis zur 21. Spielminute ein erstes kleines Polster zu erspielen (11:7). Letztendlich nahm man einen Drei-Tore-Vorsprung mit in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel machte die HSG relativ schnell klar, wer aus diesem Spiel als Sieger hervorgehen sollte. Die HSG-Abwehr ließ in Verbindung mit Nick Wilhelm im Tor wenig anbrennen und stand sicher. In den ersten 18 Minuten in der zweiten Halbzeit kassierte die HSG lediglich drei Tore, wodurch zu diesem Zeitpunkt bereits eine Vorentscheidung gefallen war (21:13). Zwar gelang es den Gästen, den Torabstand aus ihrer Sicht noch etwas zu verringern. Jedoch spielte unsere Mannschaft das Spiel souverän zu Ende und konnte einen hochverdienten Heimsieg zum Auftakt feiern.

Leider musste die HSG während des Spiels den nächsten verletzungsbedingten Ausfall hinnehmen, als Jannis Seitner sich einen Bruch seiner Nase zuzog. Wir wünschen gute Besserung! (Fortsetzung unten)

Die kommenden Spiele

Samstag, 7. Oktober:

D-Jgd: HSG Walzbacht. II - HSG

(14.40 Uhr, Schulsporthalle Jöhlingen)

Sonntag, 8. Oktober :

E-Jgd: TS Mühlburg II - HSG

(12 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

D-Jgd (w): SG Stut/Weing. - HSG

(15.15 Uhr, Walzbachhalle Weingarten)

C-Jgd: SG Odenh./Unteröw. - HSG

(14 Uhr, Schulsporthalle Odenheim)

A-Jgd (w): MTV Karlsruhe - HSG

(17.15 Uhr, Dragonerhalle KA-Weststadt)

Herren: SG HaWei - HSG

(17 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Herren 2: SG HaWei II - HSG II

(19 Uhr, Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Jugendabteilung

Fortsetzung Spielbericht Herren

Insgesamt lieferten unsere Herren eine solide Vorstellung ab. Mit diesem doppelten Punktgewinn im Rücken geht es nun in den anstehenden Auswärtsdreierpack.

Zunächst tritt die HSG am kommenden Sonntag bei der SG Hambrücken/Weiher an, die nach ihren ersten beiden Spielen noch ohne Punkte dasteht. Anwurf in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt ist um 17 Uhr.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (9/4), Alex Max (6), Max Weickum (4), Stefan Lamminger (3), Tobias Bartsch (2), Florian Mohler (2), Philippe Gramm (2), Jan-Erik Max, Jannis Seitner, Ben Kunkelmann, Adrian Schork

Trainer: Kai Neulen, Kevin Pistor, Irina Streit

Niederlage der zweiten Mannschaft

HSG Bruchsal/Untergrombach II -

SG Odenheim/Unteröwisheim II

29:32 (10:15)

In ihrem zweiten Spiel musste unsere Reserve die zweite Niederlage hinnehmen. Wie bereits im ersten Spiel war die hohe Fehlerquote unserer Mannschaft spielentscheidend. Der kämpferische Einsatz stimmte, die Mannschaft gab sich trotz zwischenzeitlichem Acht-Tore-Rückstand nicht auf. Auch wenn die HSG den ehemaligen Badeligaspieler der Gäste, K. Senn, nie in den Griff bekam, hatte unsere Mannschaft kurz vor Spielende beim Stand von 29:31 noch die Chance, das Spiel zu drehen. Dies gelang jedoch leider nicht mehr, und so musste die HSG-Reserve den Gästen die zwei Punkte überlassen.

Spieler HSG: Patrick Junge & Leon Mächtel (Tor), Tobias Bartsch (7), Lukas Mohler (6), Jan-Erik Max (4), Tim Keller (3), Dominik Balog (3), Ben Kunkelmann (2), Daniel Fischer (2), Claudius Zirpel (1), Janosch Oberst (1), Ivo Rzesanke, Silas Keidel, Torge Hauschildt

Trainer: Stefan Lamminger

Niederlage der weiblichen A-Jugend

HSG Walzbachtal II – HSG Bruchsal/Untergrombach 34:22 (17:7)

Am Samstag traten die HSG-Mädels zu ihrem ersten Saisonspiel gegen die HSG Walzbachtal an. Die erste Halbzeit verschliefen die Spielerinnen der HSG allerdings und kamen nur schwer mit der offensiven Abwehr der Gastgeber zurecht.

In der zweiten Halbzeit wachten die HSG-Mädels auf und zeigten eine deutlich verbesserte Abwehr. Auch im Angriff agierte man deutlich konzentrierter. So entwickelte sich in der zweiten Hälfte ein Spiel

auf Augenhöhe. Am Ende verlor man die zweite Halbzeit mit nur zwei Toren. Eine Spitzenleistung für ein Team, das zur Hälfte aus Spielerinnen besteht, die noch B-Jugend spielen könnten. Insgesamt kann man ein sehr positives Fazit ziehen.

Es spielten: Caroline (Tor), Tuana (2), Sophie (1), Ronja (4), Sophia (4), Melisa (2), Annika (9/5)

Vorankündigung Altpapiersammlung

Am Samstag, den 14. Oktober, findet die nächste Altpapiersammlung des HVU statt. Wie mittlerweile mehrfach von uns durchgeführt, werden wir wieder mit Selbstanlieferung arbeiten. Von 8.30 bis 15 Uhr stehen wir an der Sammelstelle vor der Bundschuhhalle bereit.

Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung zuvor beim Autohaus Zöller (072 57) 20 46 telefonisch anmelden, ebenso können große Mengen angemeldet werden.

Wir stellen die Altpapiersammlung in Untergrombach auch weiterhin sicher. Wir bitten um Eure Unterstützung. Vielen Dank.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Auf den Spuren der „Michelsberger Kultur“

Der weithin sichtbare Michaelsberg am Westrand des Kraichgaus bietet mit seinen 268 Metern Höhe einen einzigartigen Blick in die Rheinebene. Schon vor 6000 Jahren bewog diese herausragende Lage die Menschen, ihr Dorf dort oben anzulegen. Die jungsteinzeitliche Siedlung auf dem Michaelsberg gab einer 700 Jahre dauernden vorgeschichtlichen Epoche ihren Namen: Den der „Michelsberger Kultur“. Auf einer archäologischen Exkursion können Sie die Lage des steinzeitlichen Dorfes kennenlernen und von Archäologin Birgit Regner-Kamlah alte und neue Forschungsergebnisse erfahren. Festes Schuhwerk wird empfohlen, die Führung dauert ca. zwei Stunden.



Tulpenbecher der „Michelsberger Kultur“ Foto: B. Regner-Kamlah

Treffpunkt: Tulpenbecher vor der Michaelskapelle

Wann: 21. Oktober, 14 Uhr

Kosten: 5 Euro pro Person

Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach sowie Kinder und Jugendliche sind kostenfrei.

Martin Lauber

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE am 11. und 12. November

Immer näher rückt unsere diesjährige KERWE und damit stecken wir mehr und mehr in den Vorbereitungen dafür.

Welche Stücke spielen wir am Samstagabend?

Wer singt welchen Song und wer tanzt zu den Stücken?

Wer steht am Festwochenende in der Küche?

Wer schenkt die Getränke aus?

Wie gestaltet sich der KERWE-Sonntag?

Wer steuert einen Kuchen zu unserem Kuchenbuffet bei?

Fragen über Fragen, zu denen es nach und nach auch Antworten gibt! Eines steht fest:

Samstag, 11. November: Festbeginn um 18 Uhr, Bunter Abend mit dem Musikverein Harmonie Untergrombach, danach spielt die Band „Tanzanstalt Dr. Ernst“

Sonntag, 12. November: Festbeginn um 11.30 Uhr mit Unterhaltung durch unsere befreundeten Musikvereine sowie unsere Bläserklasse und Grombacher Jungmusiker

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende voller Spaß und Gemeinschaft!



Kerwe in der Bundschuhhalle Foto: Lea Edelmann

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, den 10. Oktober um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Tennisheim Joß-Fritz-Straße 52, 76646 Bruchsal-Untergrombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen, Anita und Gerhard

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

TRAUER

Danksagung

Meinen herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir beim Abschied von meiner lieben Ehefrau mit ihrer Anteilnahme in so vielfältiger Weise zur Seite gestanden haben.

Genoveva Antosa

geb. Lorenz

* 3. Januar 1938 † 20. September 2023

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pastoralreferent Tobias Schnieders
- der Praxis Dr. Butterer/Dr. Duczek, Bruchsal
- dem Pflegedienst der AWO
- dem Bestattungsinstitut Jäckle
- allen, die ihr durch die Teilnahme an der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen haben

Georgio Antosa

Bruchsal, im Oktober 2023



MÜLLER
GRABMALE GMBH

ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.

Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

**Andrea
Weber** **Christian
Bös**

Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und
Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich
auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

☎ 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

TRAUER

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Seit 1978 Familiengeführt



JÄCKLE GmbH Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

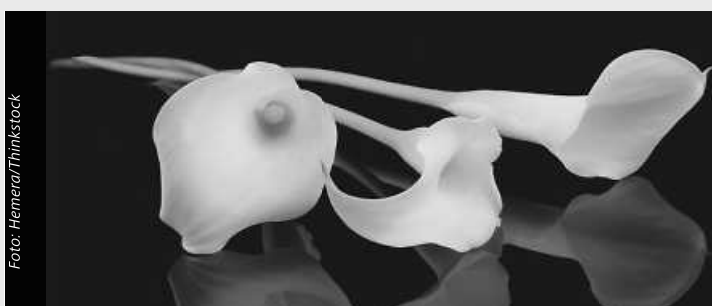


Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich Barbara Ohm



Geliebt & unvergessen

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfördernd.

FREIZEIT

Foto: Scherer

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EAZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelesrutscher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts

vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Lorient-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine bezaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmanten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)



Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.


lokalmatador


Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffeles-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/staeffelestour/>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 12.10.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



BIO AKTIVBROT

MIT KÜRBISKERNEN

(1000 g = 5.13)

750 g

3.85

JOHANNISBEERBAISERSCHNITTE

Stück

2.40

MOZZARELLAWECK

Stück

3.30

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Augenlaser Femto-LASIK & Trans-PRK

In Deutschland finden pro Jahr über 100.000 LASIK-Eingriffe statt – als beliebteste Augenlaser-Behandlung eine ausgereifte Methode, um Sehfehler zu korrigieren. Die Augenarztpraxis Dr. Kohm & Kollegen bietet sie in der Argus Augenklinik seit 2004 an und gehört zu den erfahrensten Anbietern.

Bei der Femto-LASIK wird mit dem Femtosekundenlaser zunächst eine Hornhautlamelle präpariert, um den Behandlungsbereich freizulegen. Danach erfolgt die Korrektur der Fehlsichtigkeit mit dem Excimer-Laser.

Eine Alternative stellt die Trans-PRK (Transepithiale Photorefraktive Keratektomie) dar, z. B. wenn die Hornhaut recht dünn ist. Als Weiterentwicklung aus LASEK und PRK wird mit der Streamlight-Trans-PRK, auch als No-Touch-PRK bezeichnet, die Hornhautoberfläche ausschließlich mittels Lasertechnik entfernt.

Das Verfahren eignet sich vor allem zur Korrektur von Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung – eine Weitsichtigkeit lässt sich nur bei geringen Dioptrienwerten beheben.

Schmerzfrei, schnell und sicher.

Ein großer Vorteil der LASIK ist die Schmerzfreiheit, ein weiterer der schnelle Anstieg der Sehschärfe bei nur wenige Tage dauerndem Heilungsprozess. Außerdem ist die Komplikationsrate extrem niedrig und die Nachkorrigierbarkeit sehr gut. Bereits 1999 wurde die LASIK deshalb von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und vom Berufsverband der Augenärzte als anerkanntes Verfahren eingestuft.

EIN LEBEN OHNE BRILLE



AUGENLASER-KURZCHECK Mittwoch, 11.10.2023 ab 17 Uhr

Informieren Sie sich bei einer unverbindlichen und kostenlosen Einzelberatung über die Möglichkeiten der operativen Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Wir operieren in der Argus-Augenklinik – eines der führenden, mikrochirurgischen Operations- und Laserzentren in Deutschland.

Weitere Infos und Anmeldung unter
FON 0721 2089572, info@dr-kohm.de
und auf **www.dr-kohm.de**



Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Die Preisträgerinnen

Fotos: war

Digital Female Leader Award 2023

Frauen aktiv in der digitalen Wirtschaftswelt

Frauenpower digital – so in etwa könnte man kurz den Digital Female Leader Award 2023 (DFLA) bezeichnen. Er fand zum sechsten Mal in der Gartenhalle im Kongresszentrum Karlsruhe statt.

Tijen Onaran, Unternehmerin und Initiatorin der Veranstaltung, möchte mit der Messe Frauen in der digitalen Wirtschaftswelt eine Bühne geben und die Themen Digitalisierung und Diversity ins Rampenlicht rücken.

OB Dr. Frank Mentrup

„Frauenrechte sind Menschenrechte“, verwies OB Dr. Frank Mentrup auf die Stadt des Rechts Karlsruhe, in der die Veranstaltung stattfindet. Als Stadt der Vielfalt möchte man auch dafür sorgen, dass auch alle anderen Gruppen akzeptiert werden. „Diversität“ lautet ein weiteres Stichwort, das insgesamt die Vielfalt von Personen, hinsichtlich Geschlecht, Geschlechtsidentität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung und Identität sowie soziale Herkunft umfasst.

Tijen Onaran

Auch das möchte die in Karlsruhe geborene und aufgewachse-

ne Tijen Onaran mit dieser Veranstaltung, mittels der sie dazu beitragen möchte, Frauen sichtbarer zu machen, erreichen – dass auch Menschen in Afrika, mit Migrationshintergrund oder mit transsexueller Neigung gesehen und gefördert werden. „Was Du sehen kannst, kannst Du werden“, gab sie entsprechend dem Publikum an diesem Abend mit.

Aufsteigerinnen

Bei den Awards erhielt beispielsweise Zamina Ahmad die beliebteste Auszeichnung in der Kategorie „Aufsteigerinnen“. Sie habe einen Migrationshintergrund, sei ein Arbeiterkind und freue sich über das Glück, an dieser Stelle den Preis zu erhalten.

New Work

Der Begriff „New Work“ bedeutet, nicht nur wörtlich übersetzt, neue Arbeits-, sondern auch neue Denkweisen. In diesem Zusammenhang spielen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine Rolle.

Den Award in der Kategorie „New Work“ erhielten dementsprechend Anika Schmidt und Lena Pieper, von Freemom, einer Freelancing-Plattform für die Vernetzung mit potentiellen Arbeitgebern in Remote und Teilzeit. Dies waren nur einige Beispiele des Abends, der durch diverse Begleitangebote für eine lockere Atmosphäre sorgen sollte.

„Die Frauen bewerben sich über die sozialen Medien oder wer-

den nominiert. Der Aufruf findet ausschließlich über die sozialen Medien statt“, sagte auf Nachfrage Tijen Onaran nach der Veranstaltung. Auf die Frage, warum sie den DFLA ins Leben gerufen hat, antwortete sie: „Weil ich meistens die einzige Frau im Raum war und wollte, dass Frauen sichtbarer werden. Denn Sichtbarkeit ist der Schlüssel für Diversität.“

Woran liegt es, dass immer noch eher weniger Frauen eine Führungsposition im Unternehmen haben? „Einerseits liegt es an den Strukturen der Unternehmen, weil Männer Männer befördern. Da fehlen an den entscheidenden Positionen Frauen und Frauen haben dann keine Vorbilder. Der Preis heute soll die Sichtbarkeit der Frauen fördern. Spannend ist, dass die Frauen als Gründerinnen an Investoren gekommen sind. Die Sichtbarkeit führt dann zum Erfolg.“ (war)



Unternehmerin Tijen Onaran, die Initiatorin der DFLA

Mehr zur TRK:

QR-Code scannen
und weiterlesen



<https://lokalmatador.net/trk>

VERSCHIEDENES

ZEIT-Abonnement teilen?

Sie die Zeitung - ich das Magazin. ☎ 0176 2432 7987

SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Gegen Gebot abzugeben :

2 Palmfarn (Cycas, botan. Rarität, ca. 40 Jahre alt, ca. 2m hoch). Tel.:01702038473

Hallo, hier ist die Fensterfee!

BALD IST WINTER! Immer noch nicht geschafft, Ihre Fenster zu reinigen? Dann trauen Sie sich anzurufen. Grüße, Eure Fensterfee

Tel. 0176 92901439 oder 07257 9253750

ANZEIGE

Bruchsaler Motocross Talent mit 12 Jahren

Der junge Motocrosspilot Lasse Lohmann aus Bruchsal/Heidelsheim beeindruckt in der aktuellen Saison mit seiner außergewöhnlichen Erfolgsserie. Der junge Nachwuchsfahrer ist momentan Spitzenreiter im Baden-Württemberg-Cup (BW-Cup) mit seiner 85 ccm Motocross-Maschine. Bisher konnte er von 6 Rennen durch seine Topform von Anfang an abrufen und ließ das gesamte Feld hinter sich und gewann somit alle Rennen auf Platz 1. Es liegt noch 1 Rennen für den BW-Cup vor ihm. Aber durch die vielen Punkte hat er jetzt schon den Baden Württemberg-Meistertitel in der Hand!



quelle: bild privat

ist er bestens aufgehoben, so Lasse Lohmann. Regelmäßiges Training auf seiner Heimstrecke in Frankentbach bei HN ist ein Muss, mindestens 3 x die Woche.

Mit den verbleibenden Rennen der Saison 2023 bleibt Lasse fokussiert und motiviert, um seine Spitzenpositionen zu verteidigen und seinen Erfolgsweg fortzusetzen. Die Fans können sich auf weitere spannende Rennen und eine geballte Ladung Action freuen.

Der Fahrer ist nicht nur in der Baden-Württembergischen Meisterschaft am Start, sondern startet ebenfalls in der Deutschen Meisterschaft. Hier gilt es in diesem Jahr wertvolle Erfahrungen zu sammeln, um sich für die Deutsche Meisterschaft 2024 große Ziele zu setzen.

Lasse Lohmann ist bei Instagram unter: lasselohmann25 zu verfolgen

Im Team MX Vogelwaid Reutlingen

Tobias Heidelberger, Kronau

UNTERRICHT

MUSIKUNTERRICHT Querflöte/Blockflöte/Klavier

In Bruchsal und Umgebung bei professioneller Musiklehrerin.

🎵 Schnupperkurse ab Oktober 2023

🎵 Hausbesuche - Online-Unterricht

www.betz-simon.homepage.t-online.de



☎ 07257 903857

VERMIETUNG

Grundstück

(Landwirtschaftliche Fläche) 808 m², am Ortsausgang von BR-Obergrambach, direkt an der Kreisstr. 3502 gelegen, zu verpachten. Interessenten wenden sich bitte an **Telefon 06202 77101**

Wohnung in Graben-Neudorf ab

dem 01.12.23 von privat zu vermieten. Hell und modern. 1. OG in 4-Partein-Haus. 110 m², auf 3 Zimmer, große Wohnküche, Bad, WC, Balkon, Keller, Fußbodenheizung. Durch Wärmepumpe geringe Heizkosten. Für 1340.- € plus 160.- € NK. Geeignet für zB. ein Paar mit max.1 Kind. An NR, keine Haustiere. Bei Interesse gerne melden unter: WohnungGraben@email.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Foto: prs.de/photography/istock/thinkstock



Foto: Adobe Stock / Racle Fotodesign

Nachvermittlung Ausbildung

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Für eine Ausbildung ist es noch nicht zu spät

Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat – der Start einer Ausbildung ist auch jetzt noch möglich. Es gibt in fast allen Berufen noch freie Ausbildungsplätze.

In Baden-Württemberg ist zum 1. September pünktlich das neue Ausbildungsjahr gestartet und Tausende von Auszubildenden gehen einen weiteren Schritt in Richtung berufliche Zukunft. Zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber sind aber noch auf der Suche. Sie haben weiter die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz zu finden. Eine Bewerbung lohnt sich auch jetzt noch. Auch nach Beginn des Ausbildungsjahres ist die Aufnahme einer dualen Ausbildung noch möglich und junge Menschen sind in den Betrieben willkommen. Klar ist: eine berufliche Ausbildung bietet beste Karriere- und Zukunftsperspektiven. Die Berufsberatung der Agentur

für Arbeit unterstützt junge Menschen auf der Suche nach einer Ausbildung. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater stehen persönlich, telefonisch sowie online zur Verfügung. Wichtig ist jedoch, dass Interessierte nun möglichst schnell Kontakt direkt zu Ausbildungsbetrieben oder der Berufsberatung der Arbeitsagentur aufnehmen.

Das digitale Erkundungstool Check-U unterstützt Dich

Auch die digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit sind ein wichtiger Bestandteil der Beratung und Information.

Die Möglichkeit, sich schon vor der Beratung einen ersten Eindruck von den eigenen Interessen und Fähigkeiten zu machen, bietet das Selbsterkundungstool Check-U der Bundesagentur für Arbeit. Mit Check-U können junge Menschen herausfinden, wo ihre Stärken und Interessen liegen und welche Berufsfelder zu ihnen passen. Neben der Berufsberatung und den digitalen Angeboten der Agentur für Arbeit gibt es auch passgenaue Fördermöglichkeiten, die einen erfolgreichen Start in die Ausbildung ermöglichen. Informationen über Berufe gibt es auf den Plattformen planet-

beruf.de oder abi.de. Unter www.check-u.de finden Jugendliche heraus, welche Studienfelder und Ausbildungsberufe zu ihnen passen. Der Test besteht aus mehreren Modulen. Es geht dabei um Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, Interessen und berufliche Vorlieben. In welcher Reihenfolge die einzelnen Module absolviert werden, entscheiden sie selbst.

Mehr Informationen



Nachvermittlung Ausbildung
www.arbeitsagentur.de/bildung

Kontakt

**Agentur für Arbeit
 Karlsruhe-Rastatt**
 Brauerstr. 10
 76135 Karlsruhe



ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig



Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung

SCHMIDT & SCHURIG IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten, fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial, über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung, sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation, wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess, zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de



STELLEN jobsucheBW

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Veranstaltungen

DIENSTAG 17.10.	⌚ 9 - 12 Uhr und Dienstag, 24.10. ⌚ 9 - 12 Uhr Wenn nicht jetzt, wann dann? So klappt das mit dem Wiedereinstieg https://eveeno.com/wiedereinstieg-rastatt
DONNERSTAG 19.10.	⌚ 17.30 - 19 Uhr Baby, I'm from New Work Frauenwirtschaftstage https://eveeno.com/babyfromnewwork
FREITAG 20.10.	⌚ 14 - 17 Uhr New Work – Arbeit neu gedacht? Frauenwirtschaftstage https://eveeno.com/newworkneugegacht
MONTAG 30.10.	⌚ 9 - 17 Uhr Wenn ich nur wüsste, was ich will https://eveeno.com/wennichnurwuesste301023
DIENSTAG 31.10.	⌚ 9 - 17 Uhr Assessment-Center-Training https://eveeno.com/assessmentcenter311023

 Mehr Informationen: www.arbeitsagentur.de/

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe - Rastatt
bringt weiter.



Stellenausschreibung

Als Energieversorger bieten wir Ihnen Aufgaben mit Sinn und Wert. Gestalten Sie mit uns die Region und helfen uns dabei diese fit für die Zukunft zu machen.

Um das zu erreichen, suchen wir zur Unterstützung unserer Abteilung Kaufmännische Dienste ab sofort, unbefristet und in Vollzeit (39 Stunden / Woche) eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Regulierungsmanagement

Das sind Ihre abwechslungsreichen Aufgaben

- Bearbeitung von regulatorischen Anträgen gegenüber der Landesregulierungsbehörde (LRegB) und der Bundesnetzagentur (BNetzA)
- Mitarbeit bei und Vorbereitung von Kostenprüfungen für Strom und Gas
- Ermittlung von Erlösobergrenzen und Netzentgelten (Kalkulation Preisblätter)
- Führen der Regulierungskonten
- Erstellung von Berichten entsprechend der regulatorischen Vorgaben
- Einhaltung der Veröffentlichungs- und Mitteilungspflichten
- Beobachtung und Analyse der regulatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Das bringen Sie mit

- Erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen oder Controlling, idealerweise in der Energiewirtschaft
- Systematische Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe sowie eine ausgeprägte Fähigkeit komplizierte Sachverhalte verständlich darzustellen
- Sicherer Umgang mit MS Office und gute SAP-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative sowie selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten

Das bieten wir Ihnen

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet im Team
- eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Home-Office nach Einarbeitung
- eine ansprechende betriebliche Altersversorgung
- 30 Tage Urlaub (Weihnachten und Silvester sind zusätzlich arbeitsfrei)
- Jobticket für den ÖPNV
- Fahrrad-Leasing (Business Bike)
- Betriebssport u.v.m.

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung inkl. Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihrer Verfügbarkeit, über den Button „Bewerben“ auf unserer Karrierhomepage – ungeachtet Ihres Alters, Geschlechts, Ihrer Nationalität, ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexuellen Orientierung und/oder Behinderung.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Patrick Krauze unter patrick.krauze@stadtwerke-bruchsal.de oder 07251 – 706 196.

Die römisch-katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Bruchsal



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n

Jugendreferenten (w/m/d) bzw. jugendpastoralen Mitarbeiter

mit einem Beschäftigungsumfang
von bis zu 100 % unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Kreativ-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Designvorlagen für Web- und Printprodukte
- Entwicklung unterschiedlicher Webseiten, Landingpages, Social Media oder Online-Kampagnen
- Erstellung von Präsentationen, Animationen und Videos
- Gestaltung von Eventausstattungen inkl. Briefing und Steuerung von externen Dienstleistern
- Mitwirken bei internen Marketing-/ Produktideen, Kampagnen und Konzepten inkl. Übersetzung in ein überzeugendes, visuell spannendes Design

Das bringen Sie mit

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung, idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
- Umfassende Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- Sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat, After Effects und Premiere)
- Selbstständige, strukturierte, sorgfältige und kontinuierliche Arbeitsweise

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige
Stellenausschreibung lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Die Stadt Kraichtal, 14.900 Einwohner, liegt mit ihren neun Stadtteilen im westlichen Kraichgau, einer einmaligen Hügellandschaft zwischen Schwarzwald und Odenwald.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Gemeindevollzugsbedienstete/r (m/w/d)

- Vollzeit
- Bis EG 7 TVöD

Tiefbauer/in (m/w/d)

- Vollzeit
- Bis EG 6 TVöD

Betreuungskraft (m/w/d) in der Kernzeitbetreuung

- vorauss. 6 Std./Woche
- EG 3 TVöD

Weitere Einzelheiten zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.kraichtal.de

Bewerben Sie sich online über unser Karriereportal. Wir freuen uns auf Sie!

STADTVERWALTUNG KRAICHTAL
RATHAUSSTRASSE 30 | 76703 KRAICHTAL
WWW.KRAICHTAL.DE

Studium BWL-Handwerk

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang BWL-Handwerk an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bietet einen spannenden Mix aus Betriebspraxis und Managementwissen.

„BWL fand ich schon immer interessant, aber ich wollte auch selbst anpacken und etwas Handwerkliches lernen“, erklärt Tobias Theurer, 21, aus Esslingen. Die Kombination aus Theorie und Praxis gefalle ihm besonders gut: „Das Gelernte kann direkt im Betrieb angewendet werden.“ Der Fokus des Studiums liege auf kaufmännischen Tätigkeiten.

Theorie und Praxis

Dabei wechseln sich im Dreimonats-Rhythmus Theorie-

phasen und Praxisphasen im Handwerksbetrieb ab. „Im Unternehmen lerne ich verschiedene Bereiche kennen – von der Personalabteilung über das Baubüro bis zu praktischen Arbeiten direkt auf der Baustelle“, berichtet der Student, der die Praxisphasen bei der Manfred Schmid GmbH & Co. KG in Esslingen absolviert.

Beide Seiten – Büro und Baustelle – kennenzulernen, sei ein großer Vorteil. In den Theoriephasen an der DHBW Stuttgart vermittelt das Studium breit gefächerte BWL, unter anderem in den Bereichen Controlling, Rechnungswesen oder Personal, dabei wird stets ein Bezug zum Handwerk hergestellt. (HWK Stuttgart/red)

Deutsche Post

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller



Yvonne
Zustellerin

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.



INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Verkaufstalente aufgepasst!

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren amtliche Nachrichten und wöchentliche Lokalzeitungen. Eventmagazine und digitale Produkte ergänzen das Angebot.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden /Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



AUSHILFSKRAFT IM BÜRO (m/w/d)

Wir suchen ab sofort eine verantwortungsvolle und kommunikative Person, die uns in unseren Tätigkeiten unterstützt.

- E-Mail-Verweis von Endkundenanfragen
- Kommissionierung unserer Broschüren und Werbemittel
- Erstellung von Infoschreiben
- auf 520-Euro-Basis (40h/Monat)

Gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift sowie Grundkenntnisse in MS Office setzen wir voraus. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an karriere@klaiber.de

KLAIBER GmbH • Graf-Zeppelin-Straße 11-13 • 76694 Forst • www.klaiber.de



Stellenausschreibung

Als Energieversorger bieten wir Ihnen Aufgaben mit Sinn und Wert. Gestalten Sie mit uns die Region und helfen uns dabei, diese fit für die Zukunft zu machen.

Um das zu erreichen, suchen wir zur Unterstützung unserer Abteilung Kaufmännische Dienste ab sofort, unbefristet und in Vollzeit (39 Stunden /Woche) eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Rechnungswesen/Jahresabschluss

Das sind Ihre abwechslungsreichen Aufgaben

- Erstellung von Jahresabschlüssen (Einzelabschlüsse und Konzernabschluss) im Unternehmensverbund Stadtwerke Bruchsal sowie Erstellung von Tätigkeitsabschlüssen nach § 6b EnWG
- Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Erstellen der jährlichen Strom- und Energiesteuererklärungen sowie -erstattungen
- Ansprechpartner für bilanzielle und steuerliche Fragestellungen und Sachverhalte
- Betreuung unserer Beteiligungsgesellschaften im Unternehmensverbund
- Ausbau und Optimierung der bestehenden Prozesse, Systeme und Strukturen des Bereichs (Weiterentwicklung des Risikomanagement-Systems sowie Implementierung eines Tax Compliance Management Systems)
- Mitarbeit bei der Erstellung des Unternehmensplans

Das bringen Sie mit

- Erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen oder Controlling, idealerweise in der Energiewirtschaft
- Sicherer Umgang mit MS Office und gute SAP-Kenntnisse
- Sicheres Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative sowie selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten

Das bieten wir Ihnen

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet im Team
- Eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Home-Office nach Einarbeitung
- Eine ansprechende betriebliche Altersversorgung
- 30 Tage Urlaub (Weihnachten und Silvester sind zusätzlich arbeitsfrei)
- Jobticket für den ÖPNV
- Fahrrad Leasing (Business Bike)
- Betriebssport u. v. m.

Sie fühlen sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, inkl. Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihrer Verfügbarkeit, über den Button „Bewerben“ auf unserer Karrierhomepage – ungeachtet Ihres Alters, Geschlechts, Ihrer Nationalität, ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexuellen Orientierung und/oder Behinderung.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Patrick Krauze unter patrick.krauze@stadtwerke-bruchsal.de oder 07251 – 706 196.





Alexander Bürkle

Die Alexander Bürkle GmbH & Co. KG besteht seit 122 Jahren und wirkt an insgesamt 22 Standorten. Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln und verwirklichen Lösungen für das Elektrohandwerk, die Industrie sowie den Elektrofachhandel. Wir sind Technologiedienstleister der Elektrotechnikbranche. Werde jetzt Teil unseres Teams und finde deine Rolle!

Für unser neues Logistikzentrum in **Philippsburg** suchen wir

Lageristen*

(w/m/d) in Vollzeit
im Einschichtbetrieb (06:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

**JETZT ONLINE
BEWERBEN!**

DEIN PROFIL

- Erfahrung im Bereich Lagerlogistik
- Staplerschein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Grundsätzliche Bereitschaft zukünftig im Zweischichtbetrieb zu arbeiten



abuerkle.link/lageristen-philippsburg



*** Wir handeln und sprechen von Mensch zu Mensch.**
Andere Kategorien, wie Geschlecht oder Herkunft, braucht es nicht. Wir setzen auf Vielfalt und lehnen Diskriminierung ab.

Nichts für dich dabei?! Bleib positiv. Bei Alexander Bürkle findest du deinen Traumjob. Hier reinschauen: abuerkle.link/stellen



Alexander Bürkle GmbH & Co. KG
Janine Meyer • Robert-Bunsen-Straße 5
79108 Freiburg • Tel. +49 761 5106-436
www.alexander-buerkle.com


**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

AUTO



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs,
CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile,
Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

 **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer



Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

 **07244-737020**
07251-985410

info@brueckmann-fahrt.de
www.brueckmann-fahrt.de



Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot • www.nussbaum-medien.de

KURZER WEG

zum guten Service!

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: Schwäbisch Hall/Zimmerei Treibholz

Grüne Alternativen für Beton

Beton ist stabil, bezahlbar und langlebig. Doch sechs bis neun Prozent der menschengemachten CO₂-Emissionen gehen auf das Konto seiner Produktion. Aber: Kein verfügbarer Baustoff kann Beton mit seinen Eigenschaften 1:1 ersetzen.

Es gibt langlebige, stabile, recycelbare und energieeffiziente Alternativen für Beton.

Holz und Lehm

Holz ist ein idealer grüner Baustoff, da dieser nachwachsend, regional verfügbar und wiederverwertbar ist. Holz ist leichter als Beton, dennoch sehr belastbar, schnell montiert und weist sehr gute Dämmeigenschaften auf. Ein weiterer Vorteil: Das verbaute Holz bindet CO₂. Beim Bau mit Holz statt Beton können bis zu 56 Prozent der Treibhausgase eingespart werden. Laut Schwäbisch Hall-Architekt Sven Haustein ist Holz aber „nur ein Teil der Lösung. Perspektivisch lassen sich nicht alle Neubauten aus Holz bauen – diesen Ressourcenbedarf können die deutschen Wälder nicht decken.“ Ein Jahrhundertalter

Baustoff, der immer noch zum Einsatz kommt, ist Lehm. Es ist einer der ältesten Baustoffe der Welt und er erlebt derzeit eine Renaissance. Ein Naturstoff, der leicht zu verarbeiten und recycelbar ist. Im Gegensatz zu Zement wird er getrocknet, nicht gebrannt – sein Primärenergiebedarf ist daher um 85 Prozent geringer.

Schadstofffreie Alternativen

Außerdem gibt Lehm keine Schadstoffe ab, filtert die Raumluft, ist feuchtigkeitsregulierend und speichert Wärme. „Nur witterungsbeständig ist Lehm nicht. Bauherren sollten ihn daher im Außenbereich mit begleitenden Maßnahmen wie Dachüberständen oder Verblendungen einsetzen“, erklärt Haustein. „Beton ohne Beton“ gibt es auch: den Hanfbeton.

Seinen Namen verdankt der zu Ziegeln gepresste Baustoff seiner Festigkeit: Er ist so hart wie Beton, aber leichter und besteht aus Hanffasern und Kalk. Hanfbeton ist schwer brennbar, speichert Wärme, absorbiert Lärm und bindet mehr CO₂ als er bei der Produktion verursacht, hat also eine negative CO₂-Bilanz. Wegen seines Mangels an Druckfestigkeit ist bei mehrgeschossigen Massivbauten deshalb eine zusätzliche Lastabtragung erforderlich, so der Experte.

Vom Acker ins Haus

Auch Stroh steht beim Bau von Ökohäusern hoch im Kurs. „Stroh ist natürlich, regional lieferbar, hat ausgezeichnete Dämmeigenschaften und bindet Kohlendioxid“, weiß Haustein. Sehr stark gepresst hat Stroh ähnliche

Eigenschaften wie Holz, wächst allerdings viel schneller und kann jährlich geerntet werden.

Siegel sind nicht alles

Inzwischen gibt es zahlreiche Siegel für Öko-Baustoffe. Man sollte jedoch nicht nur auf sie achten. Wichtig sind ein sinnvolles Konzept und die Beurteilung einzelner Faktoren im Baukontext – dabei hilft ein erfahrener Öko-Architekt. „Man wird den weltweiten Betonbedarf nicht schlagartig vollständig ersetzen können. Aber es ist wichtig, ihn – wo immer es geht – mit cleveren Lösungen entbehrlich zu machen und dort, wo er unerlässlich ist, effizienter herzustellen, einzusetzen und zu recyceln“, fasst Sven Haustein zusammen. (Schwäbisch Hall/red)



Foto: vituanic/Stock/Getty ImagesPlus

lokalmatador



Mehr über schadstofffreie oder -arme Materialien fürs ganze Haus und eine Liste mit Qualitätssiegeln und Zertifizierungen finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schadstofffrei-wohnen/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Garten- und Landschaftsbau
 Gartenpflege, Rollrasen verlegen, Vertikutieren, Pflanzen von Büschen und Bäumen, Bodenarbeiten, Baum- & Heckenschnitt, Beetanlage/-pflege, Unkraut jäten, Pflasterarbeiten, Zaunanlage, **Kunstrasen** u.v.m.

HOCHDRUCKREINIGUNG (Befreien von Moos, Dreck und Unkraut)

Besichtigung und Beratung sind unverbindlich und kostenlos

Mobil 01520 4460 180



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin:
 Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!
 ... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

Jetzt an den Wintervorrat denken und Preise sichern!
 Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung

Brennholz ab sofort wieder verfügbar!

Gredler + Söhne GmbH
 Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
 Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
 info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



WERTVOLLE ENERGIE TIPPS

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
 Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 - 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Geteilt durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale Energieberatung
 verbraucherzentrale Baden-Württemberg



Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten

Grüner
 Tel. 0176 - 21738645



Gesundes Wohnen

SCHÜHLY MÖBELBAU

Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de



GARTENPARADIES

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/garten/

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.

**Matzdorff**
SONNENSCHUTZ-TECHNIK GmbHBenzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de**Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.**

Jetzt Katalog anfordern:

www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396**Zaunteam****Gartenservice TOP-ANGEBOT**

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!

Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



Foto: lolostock/Stock/Getty Images Plus

Pflanztipps für den Balkonkasten im Herbst

Jetzt ist Zeit für eine Neupflanzung: Damit Balkon und Terrasse auch im Herbst und Winter schön aussehen, müssen die Pflanzen in den Kästen und Kübeln zum Ende der Saison ausgetauscht werden. Die herbstliche Neupflanzung gelingt leicht. Da die Pflanzen weniger als im Sommer wachsen, können sie enger gesetzt werden. Sind die Gefäße nicht vor Regen geschützt, ist eine Drainageschicht am Boden wichtig, damit überschüssiges Wasser ablaufen kann. Darüber kommt frische Blumenerde, denn das Substrat der Sommerblüher ist ausgelaugt. Wer vorgedüngte Qualitätserde aus dem gärtnerischen Fachhandel wählt, versorgt damit die Pflanzen bis zum Frühjahr ausreichend mit Nährstoffen. Darüber hinaus sollten die Pflanzen den Winter über regelmäßig gegossen werden, wenn die Temperaturen über dem

Gefrierpunkt liegen. Dann bereitet die Herbstbepflanzung bis ins Frühjahr einen schönen Anblick.

Blumenzwiebeln für den Frühling setzen

Wer seine Balkonkästen und Kübel im Herbst neu bepflanzt, kann bereits Blumenzwiebeln in die Erde stecken.

Die Zwiebeln von winterharten Frühlingsblüher kommen dafür einfach zwischen die Herbstpflanzen. Sie werden etwa doppelt so tief eingegraben, wie sie hoch sind. Die dicksten Blumenzwiebeln — zum Beispiel von Tulpen und Narzissen — kommen also nach unten, darüber die kleineren Sorten. Kündigt sich der Frühling an, treiben die Blumenzwiebeln aus, schicken ihre Blüten der Sonne entgegen und sorgen für frische Farbe in Kästen und Kübeln. (GMH/BV/redE)



Foto: urosmm/Stock/Thinkstock

Garten-Tipp: Kübelpflanzen rechtzeitig vor Frost schützen

Kübelpflanzen, die keinen Frost vertragen, müssen rechtzeitig ins Winterquartier umziehen. Die meisten Kübelpflanzen überwintern am besten an frostfreien, trockenen, kühlen aber hellen Standorten. Robuste Arten sind auch mit Garagenplätzen bei spärlichem Lichteinfall zufrieden. Wichtig: Regelmäßig, dem Standort angepasst, gießen und auf Schädlinge

kontrollieren. Viele Gärtner bieten einen professionellen Überwinterungsservice an. Auch Kübelpflanzen, die draußen überwintern können, brauchen einen Schutz. Die Töpfe lassen sich sehr gut mit Kokosmatten umwickeln. Der Fachhandel bietet hierzu Materialien, ebenso luftdurchlässiges Vlies, mit dem Trockenschäden vermieden werden können. (GMH/BVE/red)



GUT SEHEN, BESSER HÖREN

www.lokalmatador.de/gesundheit

Foto: Inhabitat/ik - Gettyimages/PA

Versorgung für Augen und Ohren

Schwerhörigkeit gehört zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen, ebenso wie Fehlsichtigkeit. Die Versorgung mit Hör- und Sehhilfen in Deutschland ist sehr gut und flächendeckend gewährleistet: Es gibt etwa 7.200 Hörakustik-Betriebe und rund 11.100 augenoptische Fachgeschäfte in Deutschland. Betroffene finden hier kompetente Beratung und moderne Hilfsmittel.

Verschiedene Quellen nennen unterschiedliche Zahlen, da die Anzahl der Schwerhörigen und Hörgeschädigten nicht flächendeckend erfasst ist. Man geht aber momentan von über 11 Millionen Menschen in Deutschland aus, die unter einer Schwerhörigkeit leiden. Und über 41 Millionen tragen zumindest zeitweise eine Brille. Die Ursachen sind vielfältig und nicht immer eindeutig. Wer allerdings rechtzeitig zum Arzt geht und anschließend den Hörakustiker bzw. Augenoptiker aufsucht, hat kaum oder nur wenige Einschränkungen im Alltag zu befürchten. Je früher man sich bei beginnenden Beschwerden Hilfe holt, desto besser.

Digitaler Augenstress

Ab 45 Jahren verschlechtert sich bei den meisten das Sehvermögen und sie benötigen eine Gleitsichtbrille. Dass heute bereits so viele Menschen unter 30 eine Brille tragen, liegt auch an veränderten Lebensbedingungen: Bei jungen Menschen gibt es einen Zusammenhang zwischen ausdauerndem „Nahsehen“ und einer Zunahme der Kurzsichtigkeit. Generell verbringen wir viel Zeit am Bildschirm oder Smart-

phone, was die Augen in besonderer Weise herausfordert und auch stark belasten kann. Zudem werden so die Zeiten im Tageslicht sowie an der frischen Luft knapper und damit die wichtigen Blickwechsel im Freien. Arbeitnehmer haben übrigens ein Recht auf eine Bildschirmbrille. Dazu müssen sie einen zertifizierten Augenarzt bzw. den Betriebsarzt aufsuchen, um ein Rezept zu erhalten.

High Tech Hörsysteme

Der Hörerätemarkt zeichnet sich durch Innovationskraft aus und setzt immer häufiger neueste Technologien zum Nutzen der Höreräteträger ein. Dazu gehören die Vernetzung mit anderen Geräten, moderne Akkutechnologien, Fernwartung sowie Verbesserungen von Hörkomfort und Sprachverstehen. Durch diese technischen Möglichkeiten bewegen sich Höreräteträger auch in schwierigen Hörsituationen sicher und komfortabel. Hörakustiker beraten umfassend und finden für jeden die passende Lösung, damit die Lebensqualität auch mit Schwerhörigkeit wieder hergestellt wird. (KGS/Statista/FGH/red)

Warum regelmäßige Sehtests wichtig sind, lesen Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-65/



HÖRCENTER Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Kinder, raus ins Freie!

Kurzsichtigkeit ist weltweit auf dem Vormarsch und mit ihr auch die hohe Myopie – eine Kurzsichtigkeit ab einem Wert von -6 Dioptrien. Ob ein Mensch kurzsichtig wird, entscheidet sich vor allem in der Kindheit. Das einfachste Mittel, um eine Myopie zu verhindern oder ihr Fortschreiten zumindest zu bremsen, ist der Aufenthalt bei Tageslicht im Freien, rät Dr. Andrea Lietz-Partzsch, Pressesprecherin des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands (BVA). Kurzsichtigkeit entsteht, wenn der Augapfel im Verhältnis zur Brechkraft des Auges zu lang ist. „Naharbeit“ – also jede Beschäftigung, bei der die Augen auf Gegenstände in der Nähe blicken, fördert das Wachstum des Augapfels. Zu nennen sind hier beispielsweise Lesen, Handarbeit und insbesondere die sich wachsender Beliebtheit erfreuende Beschäftigung mit Smartphone, Tablet und Co. Der Aufenthalt bei Tageslicht im Freien hemmt das Wachstum dagegen. Schon zwei Stunden Tageslicht täglich halbieren das Risiko, dass ein Kind kurzsichtig wird. (BVA/red)



Foto: GoodLifeStudio/E+

Abenteuer Unterwelt: Die Wimsener Höhle bietet einmalige Perspektiven.

SONNTAGSAUSFLÜGE

Foto: tressbrueder.de

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG – TEIL 1: BOOTSFAHRT UNTER TAGE: DIE WIMSENER HÖHLE

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich 2007 die gemeinnützige „Stiftung Christoph Sonntag“ gegründet und mich zunächst für die Rettung des Max-Eyth-Sees im Herzen Stuttgarts eingesetzt habe, steckte auch der folgende Gedanke dahinter: wir wollen und sollen unsere CO2-Emissionen reduzieren, richtig! Dann müssen wir den Menschen aber auch die Möglichkeit bieten, ein wunderschönes Wochenende zu Hause zu verbringen. Ich bin dagegen, Mitmenschen den Flug nach Mallorca zu verbieten. Ich bin aber dafür, sie davon zu überzeugen, dass sie dieselbe Erholung auch in der näheren Umgebung genießen können. Das haben wir mit dem Max-Eyth-See übrigens geschafft. Heute ist er gerettet und erlebt vor allem bei gutem Wetter wahre Besucherstürme.

Deshalb möchte ich Ihnen in lockerer Reihenfolge meine Highlights aus Baden-Württemberg präsentieren. Es lohnt sich, unser Bundesland zu besuchen, und wir dürfen auch stolz darauf und zufrieden mit ihm sein: hier gibt es fast alles, was man braucht. Und wenn wir dann mal wirklich so richtig „The-Landsätt“ sind, ist auch nichts dagegen zu sagen, mal wieder eine Reise ans Meer zu tun. Ach so: natürlich vorzugsweise ans schwäbische!

Ich freue mich auch über Ihre Impulse und Ihre eigenen Erfahrungen. Schreiben Sie mir gerne an sonntagpost@sonntag.tv, wenn Ihnen meine Tipps gefallen haben. Oder, wenn Sie welche für mich haben! So, jetzt wär des au g'schwätzt!

Christoph Sonntag

Manchmal möchten Väter ihren Kindern etwas ganz Besonderes bieten. Dann buchen sie einen Flug nach Neapel, fahren mit dem Taxi ans Meer, lassen sich in einem Motorboot für teuer Geld zur blauen Grotte fahren, einmal rein, einmal staunen, einmal raus, Fazit: 1.500 Euro ausgegeben und den ökologischen Fußabdruck ordentlich vergrößert. Was ist die Alternative? Ich setze meinen zehnjährigen Sohn Oscar hinten auf den Motorroller und fahre mit ihm wunderbar auf Nebenstraßen über die Schwäbische Alb ins Aaachtal nach Zwiefalten. Wir besichtigen das großartige Kloster, und, als wäre das nicht schon eine Sensation, steht der Höhepunkt noch aus: die Wimsener Höhle ums Eck bei Hayingen.

Mein kleiner Sohn hat schon allerhand gesehen, aber die Natur dort raubt ihm den Atem: wunderbar klares Wasser, in dem die Forellen stehen, fröhliche Wanderer und Ausflügler. Es lässt sich wunderbar die Aach entlanglaufen. Am Kiosk bucht man Tickets für die Bootsfahrt in die Höhle.



Christoph Sonntag

Die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle Deutschlands und zugleich auch die tiefste erforschte Unterwasserhöhle. Es geht 70 Meter rein. Immer wieder muss man den Kopf beugen, um ihn sich nicht an der Höhlendecke anzuschlagen, während uns Geschichte und Geologie anschaulich und spannend erklärt werden. Schauerlich, grandios - beeindruckend.

Am Fenster vom Gasthof steht Betreiber Daniel Tress, einer der „Tress Brüder“ und winkt uns von oben freundlich herunter, während wir uns wunderbar unten in der Sonne verpflegen lassen. Wir fühlen uns wie zu Hause, besichtigen noch die gut aufgebaute Ausstellung zur Grotte in der alten Mühle und fahren erfüllt wieder heim. Ach so: unser ökologischer Fußabdruck hat unter diesem herrlichen Ausflug nicht sonderlich gelitten und die ausgelöste Begeisterung kann locker mit der Blauen Grotte mithalten. Und einen Sauhaufen Geld haben wir auch noch gespart: Baden-Württemberg halt!

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

EUROPEAN LEAGUE
IM SNP DOME HEIDELBERG

DI 24.10.23
18:45 UHR

DI 21.11.23
18:45 UHR

DI 28.11.23
20:45 UHR

**15% RABATT
IM KOMBI-
TICKET!**

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



**Professionelle Entrümpelungen,
Umzüge & mehr!** Kontakt:

Wir bieten:
Reinigung, Grünpflege,
Entrümpelungen,
Umzüge
(auch Firmenumzüge)

☎ **07251/9377460**
Info@Objektservice-4you.de
www.objektservice-4you.de

SALE

TAPETEN • TEPPICHE • TEPPICHBÖDEN • GARDINEN • FARBEN • VINYLBODEN
**AUF DAS KOMPLETTE
LAGERSORTIMENT**

20%*

* Nur solange der Vorrat reicht!
Gültig bis 7.10.2023

SPAREN

tTL Mein Raumausstatter
im Langnickel Center,
Kammerforststraße 7
76646 Bruchsal

**+ AUF
EINzelSTÜCKE*
BIS ZU
50%
SPAREN**

www.ttl-raumausstatter.de

HÖRCENTER
Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung